

Aus dem Inhalt

Wahlaufruf	3
Einzelhandel	6
Seniorenseite	16



Weitere Infos auf Seite 30

Termine

In aller Kürze.....	20
Fürther Programm	21

[StadtZEITUNGspezial]

Lebens(T)Räume nach 22

Amtsblatt

Ärzte und Apotheken	31
Familiennachrichten	35

Grüner Markt

Kleinanzeigen	42
Impressum	43



**JAKOB
WASSERMANN
LITERATUR
PREIS**

VERLEIHUNG 2008

an
ROBERT SCHOPFLOCHER
am Sonntag, 9. März,
um 11 Uhr
im Stadttheater Fürth,
Königstraße 116.

(Eintritt frei)

Näheres auf Seite 14

T Weiterer wichtiger Meilenstein für den Golfpark Fürth

Neues Fraunhoferzentrum für die zerstörungsfreie Prüfung von neuen Materialien der Luft- und Raumfahrt



Foto: Mittelsdorf

Gaben bekannt, dass im Golfpark Fürth eine neue Fraunhofer-Einrichtung entsteht (v. li.): Wirtschaftsreferent Müller, Dr. Hanke, OB Dr. Jung und Professor Gerhäuser.

„Das Fraunhofer Institut für Integrierte Schaltungen IIS will in Fürth große Fußabdrücke hinterlassen.“ Das betonte der durch die Erfindung der MP3- und MPEG-4-Standards in aller Welt bekannte Leiter der Forschungseinrich-

tung Professor Heinz Gerhäuser. Gemeinsam mit Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung und Wirtschaftsreferent Horst Müller gab er vor Ort bekannt, dass auf einer 20000 Quadratmeter großen Fläche im Golfpark ein neu-

es Institut für die zerstörungsfreie Prüfung von neuen Materialien für die Luft- und Raumfahrt entsteht.

Geplant ist ein Neubau, der bis 2011 fertig gestellt werden soll und in dem dann auch das bislang im Technikum Neue Materialien untergebrachte und von Dr. Randolph Hanke geleitete Entwicklungszentrum für Röntgentechnologie (EZRT) einziehen soll. Der Baubeginn ist für 2009 vorgesehen. Noch heuer soll aber eine Laborhalle für einen Linearbeschleuniger errichtet werden. Insgesamt werden voraussichtlich 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an dem Institut beschäftigt sein.

Für Fürth ist das, wie Jung betonte, ein herausragender Erfolg: Nicht nur, dass damit der fast genau vor einem Jahr verliehene Ti-

» Fortsetzung auf Seite 2 »

T Die Verbesserung der Schulsituation bleibt im Blickpunkt

OB Dr. Thomas Jung: 2008 fließt Löwenanteil der Investitionen in die Bildung von Kindern und Jugendlichen



Foto: Beres

Wo jetzt noch Kicker und Tischtennisplatte stehen, beginnen im Juni die Arbeiten für den Anbau der Farnbachschule. Anschließend wird der Altbau saniert.

Mehr als 20000 Kinder und Jugendliche leben in Fürth. Schon allein deshalb ist es für die Stadt Fürth als Schulaufwandsträger eine wichtige Aufgabe, bei

der Bildung für optimale Bedingungen zu sorgen. Daher fließt auch in diesem Jahr der Hauptteil der städtischen Investitionen in den Schulbau. Insgesamt rund

17 Millionen bringt die Kommune für die Projekte in der Hummelstraße in Burgfarnbach und den Neubau der Maischule auf.

Im Sommer rücken in der Farnbachschule die Bagger an

„Ein lang gehegter Wunsch der Burgfarnbacher geht in Erfüllung“, betonte Schulleiterin Waltraud Lieret bei der Vorstellung der Pläne für Neubau und Modernisierung der Farnbachschule in der Hummelstraße. Insgesamt 7,34 Millionen Euro kostet das Bauvorhaben nach den Worten von Stadtbaurat Joachim Krauß. Mehr als die Hälfte davon schultert die Stadt, den Rest zahlt der Freistaat. Die Ar-

» Fortsetzung auf Seite 2 »



» Fortsetzung von Seite 1 »

Weiterer wichtiger Meilenstein für den Golfpark Fürth

tel als Wissenschaftsstadt eindrucksvoll untermauert werde. Darüber hinaus habe die Ansiedlung auch eine überragende Bedeutung für die weitere Vermarktung des früheren Flughafenareals. Das Fürther Stadtoberhaupt sprach von einem Meilenstein bei der Umwandlung der früheren Militärfäche, da das Gewerbegebiet durch die Forschungseinrichtung für hochwertige Unternehmen enorm an Attraktivität gewinne.

Jung hob bei dieser Gelegenheit einmal mehr hervor, dass 60 Prozent des Areals Grünflächen bleiben sollen. Durch das kürzlich gestartete Bauprojekt von P&P Wohnbau Franken (wir berichteten) entstünden in der Region

einmalige Bedingungen für ein harmonisches Zusammenspiel von Wohnen und Arbeiten. Auch architektonisch stünden den Bauherren alle Möglichkeiten offen, da es für das Gebiet kaum städtebauliche Auflagen gibt.

Die Entscheidung für den Golfpark fiel nach Auskunft von Gerhäuser auf Grund der guten Verkehrsanbindung und der Möglichkeit, sich räumlich nahezu unbegrenzt weiterentwickeln zu können. „Wir haben hier die Chance, unsere Visionen zu verwirklichen“, erklärte der Wissenschaftler. Da bei der Prüfung der Materialien für die Luft- und Raumfahrt sowie für die Automobilindustrie auch sehr große Teile wie etwa ganze

Kabinentüren, Rotorblätter von Helikoptern oder Karosserien anfallen, sei die Nähe zum Kanal und die Landemöglichkeit für Transporthubschrauber bei der Standortwahl enorm wichtig gewesen.

Ein weiterer Forschungsschwerpunkt des neuen Instituts wird, so Gerhäuser, im Bereich Sicherheit liegen, der auf Grund der Bedrohung durch den internationalen Terrorismus auch bei der Materialforschung immer mehr an Bedeutung gewinnt. Zum Beispiel solle an Bauteilen gearbeitet werden, die großer Hitze oder auch Explosionen standhalten. Ein weiteres Forschungsthema sei, wie sich Container durchleuchten lassen, oh-

ne dass sie geöffnet werden. „Früher mussten Materialien vor allem kostengünstig sein, heute müssen sie auch sicher sein“, erklärte er.

Neuer Institutsleiter soll Dr. Randal Hanke werden, den Gerhäuser als hervorragenden Wissenschaftler und Unternehmer bezeichnete. Der EZRT-Leiter sieht in seiner neuen Aufgabe eine große Herausforderung. Er will eng mit bayerischen Firmen wie EADS, Eurocopter, MTU, Audi oder BMW zusammenarbeiten. Sein ehrgeiziges Ziel: Das Wachstum in den kommenden zehn Jahren zu verdoppeln. Die Voraussetzungen, dies im Golfpark Fürth zu verwirklichen, sieht er als optimal an. ■



» Fortsetzung von Seite 1 »

Die Verbesserung der Schulsituation bleibt im Blickpunkt

beiten für den Neubau, der parallel zum bestehenden Sportplatz in den Pausenhof hineinragen und im rechten Winkel an das alte Gebäude angebaut wird, beginnen im Juni und sollen bis August 2009 abgeschlossen sein. Acht neue Klassenzimmer mit den dazugehörigen Fach- und Zusatzräumen sowie ein zweigruppiger Hort entstehen in dem Anbau. Kostenpunkt: 3,24 Millionen Euro.

Die anschließende Modernisierung des bestehenden Gebäudes als zweiter Bauabschnitt soll im Herbst 2010 abgeschlossen sein. Wie der Technische Leiter der Gebäudewirtschaft Fürth Ralf Röder erläuterte, ist der Altbau aus den 1950er Jahren nicht mehr zeitgemäß – auch vom Energieverbrauch her. Fassade und Fenster werden erneuert, im Inneren sind neue Türen, Bodenbeläge, Decken, Leuchten und Heizkörper vorgesehen. Neben zusätzlichen Rettungswegen ist auch ein Aufzug geplant. Das Dach soll nach Süden hin mit Solarzellen gedeckt werden, wie Albert Payer vom Regensburger Architekturbüro D&P erläutert. Für die Modernisierung sind 3,56 Millionen Euro vorgesehen. In einem dritten Bauabschnitt werden an-



Foto: Mittelsdorf

Die Maischüler betrachten ein Modell ihres neuen Schulgebäudes. Im Hintergrund das alte Pennal, das bauliche Defizite aufweist.

schließend die Außenflächen für rund 540 000 Euro gestaltet – unter anderem werden auf dem Pausenhof Bäume als Schattenspendler gepflanzt. Die Schulgebäude in der Lehenstraße und im Zehntweg werden erst nach der Sanierung des Standorts Hummelstraße aufgegeben, um während der Bauphase keine Klassen in Container auslagern zu müssen. Ausgeräumt werden konnten die von den Burgfarnbacher Stadträten vorgetragenen Bedenken von Anwohnern und Bürgern, die

sich vor allem auf die Höhe und mögliche Zufahrt einer Turnhalle beziehen, für die eine Vorbehaltsfläche ausgewiesen wurde. Für den Bau selbst gibt es noch keinen Zeitplan. Zur Farnbachschule gehören auch die etwa drei Kilometer entfernten Gebäude am Ligusterweg in Unterfarnbach mit weiteren acht Klassen. Für deren Generalinstandsetzung werden derzeit Vorplanungen getroffen.

Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung freute sich darüber, „dass

ein Modell entstanden ist, das auch für Laien sehr aussagekräftig ist“. Investitionen in die Bildung nannte er bestens angelegtes Geld: Die Stadt Fürth investiere weiterhin jeden dritten Euro für Kinder und Jugendliche.

Hauptschule in der Maistraße erhält Neubau und setzt auf Erdwärme

In der Otto-Seeling-Promenade 31 entsteht ab Juli 2008 ein Neubau für das alte Pennal in der Maistraße, der sich gleich durch mehrere Besonderheiten auszeichnet. So ist es in Bayern eine Seltenheit, dass für eine Hauptschule noch ein neues Gebäude errichtet wird. Da aber die Kleeblattstadt weiter wächst und der Anteil an Kinder steigt, führt kein Weg an der neuen 9,1 Millionen Euro teuren Maischule vorbei. Das alte Gebäude ist nicht nur viel zu klein geworden, es weist von allen Fürther Schulen auch die größten Defizite auf. Deshalb versprach Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung den Mädchen und Jungen bei der Vorstellung des Projektes auch, dass sie die „schönste und modernste Schule“ erhalten.

Eine weitere Besonderheit ist, dass zum ersten Mal ein städtisches Gebäude komplett über

» Fortsetzung auf Seite 3 »



Rathaus – Lob & Kritik

Kritisch angemerkt wurde:

- Geschwindigkeitsüberschreitungen in Tempo-30-Zonen
- Lärmbelästigung entlang der Südwesttangente
- Zuparken der Daimlerstraße

Lob gab es für:

- Wilhelm-Löhe-Ausstellung im Stadtmuseum Ludwig Erhard ■



Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde von Bürgermeister Hartmut Träger findet **am Mittwoch, 12. März**, von 11 bis 12 Uhr im Rathaus, Zimmer 211, statt. Bitte telefonische Anmeldung unter 974-10 11. ■



Herzlichen Glückwunsch

- Am 2. März vollendet Kirchenmusikdirektorin **Luise Leikam**, Trägerin des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 85. Lebensjahr,
- am 2. März **Marianne Ecker**, Inhaberin des Ehrenbriefs der Stadt Fürth, das 79. Lebensjahr,
- am 4. März Stadtrat **Dr. Athanase Andriopoulos** das 66. Lebensjahr,
- am 4. März Stadträtin **Dr. Heidi Wille** das 66. Lebensjahr,
- am 5. März **Heinz Müller**, In-



Einladung zu Sitzungen

- **Personal- und Organisationsausschuss:** Mittwoch, 27. Februar, 15 Uhr, Rathaus.
 - **Bau- und Werkausschuss:** Mittwoch, 5. März, 15 Uhr, Sitzungssaal des Technischen Rathauses, Hirschenstraße 2.
 - **Umweltausschuss:** Donnerstag, 6. März, 15 Uhr, Rathaus.
 - **Beirat für Sozialhilfe, Sozial- und Seniorenangelegenheiten:** Freitag, 7. März, 14 Uhr, Rathaus.
 - **Finanz- und Verwaltungsausschuss:** Mittwoch, 12. März, 14 Uhr, Rathaus.
 - **Stadtratssitzung:** Mittwoch, 12. März, 15 Uhr, Rathaus.
- Änderungen vorbehalten! ■



Am 2. März wählen gehen!

Am **Sonntag, 2. März**, findet in Fürth die Wahl für das Amt der Oberbürgermeisterin bzw. des Oberbürgermeisters und die 50 ehrenamtlichen Mitglieder des Stadtrates statt.

Jede und jeder der 87431 Wahlberechtigten in Fürth ist aufgerufen, von ihrem bzw. seinem Wahlrecht Gebrauch zu machen, denn das Wahlrecht gehört zu den wichtigsten Bürgerrechten einer Demokratie.

Das **Stadtoberhaupt** wählt man durch Ankreuzen einer Kandidatin oder eines Kandidaten.

Bei der **Stadtratswahl** hat jede Wählerin und jeder Wähler **drei unterschiedliche Wahlmöglichkeiten:**

Listenwahl: Durch die Listenwahl werden alle 50 Stimmen an eine Partei vergeben. Die Wählerin/der Wähler macht ihr bzw. sein Kreuz auf die Liste der Partei ihrer bzw. seiner Wahl und gibt somit jeder Kandidatin oder jedem Kandidaten dieser Partei eine Stimme.

Kumulieren: Die Wählerin, der Wähler kann jeder Kandidatin und jedem Kandidaten bis zu drei Stimmen geben. Es gilt aber unbedingt zu beachten, dass nicht mehr als 50 Stimmen vergeben werden dürfen, da der Wahlzettel sonst ungültig wird. Allerdings können auch weniger als 50 Stimmen vergeben werden. Durch das zusätzliche Ankreuzen einer Liste wird keine Stimme verschenkt.

Panaschieren: Es ist möglich Kandidatinnen und Kandidaten von verschiedenen Listen zu wählen. Jeder Kandidatin, jedem Kandidaten können bis zu drei Stimmen gegeben werden. Aber auch hier dürfen wieder nicht mehr als 50 Stimmen vergeben werden. Zusätzlich kann eine Liste angekreuzt werden, damit keine Stimme verloren geht.

Die Wahllokale haben am 2. März von 8 bis 18 Uhr geöffnet – weitere Informationen zur Kommunalwahl sind unter www.fuerth.de zu finden. ■



» Fortsetzung von Seite 2 »

Die Verbesserung der Schulsituation bleibt im Blickpunkt

regenerative Energie versorgt wird. Die Heizungsanlage speist sich durch ein ausgeklügeltes System, das die Erdwärme nutzt. Dafür ist es nötig, rund 30 Löcher 83 Meter tief in den Boden zu graben, um warmes Grundwasser zu einem Wärmetauscher zu transportieren. Den Strom liefert eine Solaranlage auf dem Dach.

Auf diese Weise kann die neue Maischule, die auf dem Gelände des Grünflächenamtes gebaut wird, ihren Energiebedarf ohne CO₂-Ausstoß und unabhängig von fossilen Brennstoffen wie Öl oder Gas decken.

Das verursacht zwar zunächst höhere Baukosten, rechnet sich aber bereits spätestens nach zehn Jahren, wie Stadtbaurat Joachim Krauß erklärte.

Die aus drei Vollgeschossen und einer partiellen Unterkellerung bestehende Einrichtung, wird behindertengerecht ausgestattet. Zudem ist eine Mensa für die Ganztagsbetreuung vorgesehen. Die neue Schule wurde komplett von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gebäudewirtschaft der Stadt Fürth konzipiert und geplant. Die Fertigstellung ist für Sommer 2010 geplant. ■



NEW YORKER STAATSZEITUNG BERICHTETE AM 5. JANUAR 2008 ÜBER DEN STADTGEBURTSTAG

Älteste deutschsprachige Zeitung der USA bringt interessantes Fürth-Portrait

1000 Jahre Kleeblattstadt Fürth

Über Spötteleien wie „Hinterhof Nürnbergs“ oder „Großparkplatz vor Nürnberg“ können die Fürther nur müde lächeln. Die Stadt mit dem Kleeblatt im Wappen ist deutlich älter als ihr großer Nachbar. 1.000 Jahre gibt es Fürth. Jetzt zog die Stadt eine positive Bilanz ihres Jubiläumsjahres. Zum Ausklang des Festprogramms fand eine große Silverparty in der Innenstadt statt.



Fürth hatte im 2. Weltkrieg vergleichsweise geringe Schäden zu beklagen. So kann man - wie hier in der Gustavstraße - geschlossene Gebäudeensembles aus dem 19., 18. und teilweise sogar 17. Jahrhundert bewundern.

Mit mehr als 150 Sonderveranstaltungen wurden laut Angaben der Stadt rund eine Million zusätzliche Gäste nach Fürth geführt. Besonders erwähnte Walter Landgraf, Projektkoordinator für das Stadtjubiläum, die Station des Radrennens „Deutschlandtour“ in Fürth, das Eisenbahnfestival und die Ausrichtung der 25. Bayerischen Theaterstage. Den Abschluss des Jubiläumsjahres bildete ein Silves-

ter und Friedensnobelpreisträger Henry Kissinger wurde hier geboren, ebenso wie Zeitungsverleger Leopold Ullstein oder Wirtschaftswunder-Minister und Bundeskanzler Ludwig Erhard.

Ein kleines Wirtschaftswunder erlebt Fürth auch derzeit. Die Stadt hat sich in den letzten Jahren zu einer Boomtown entwickelt. Entsprechend stolz ist Oberbürgermeister Thomas Jung (SPD): „Wir freuen uns über ein stetiges Bevölkerungswachstum, haben einen Investitionsboom in der Altstadt und Gewerbesteuerereinnahmen auf einem Allzeithoch.“ Trotz guter Konjunktur leidet der Arbeitsmarkt in Fürth (rund 6.000 Arbeitslose) unter den Auswirkungen der spektakulären Firmenpleite bei Grundig (2003) und der Schließung des AEG-Stammwerks in Nürnberg (2007), einen Steinwurf weit entfernt von der Stadtgrenze zu Fürth. Mit dem Simba-Dickie-Konzern (BIG-Bobbycar, Schuco, Eichhorn) ist die Kleeblattstadt ein Zentrum der Spielwarenindustrie. Und auch so-



Die älteste erhaltene Kirche Fürths ist die evangelische Kirche St. Michael. Sie stammt im Wesentlichen aus gotischer Zeit, wurde jedoch später mehrfach umgebaut.

Im Gegensatz zu vielen anderen Städten in Deutschland wurde Fürth im Zweiten Weltkrieg durch Bombenangriffe nur zu etwa 12 Prozent zerstört. Dadurch ist das historische Stadtbild weitgehend erhalten geblieben, nur an wenigen Stellen wurde es durch moderne Zubauten gestört. Mehrere Straßenzüge mit geschlossener Bebauung des 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts prägen das Bild der Innenstadt. In der Altstadt im Bereich der Stadtkirche St. Michael befinden sich auch Ensembles aus dem 17. und 18. Jahrhundert. Das im italienischen Stil zwischen 1840 und 1850 erbaute Fürther Rathaus erinnert stark an den Palazzo Vecchio in Florenz und ist das Wahrzeichen der Stadt.

JUBILÄUMSHELDEN GEFEIERT

Foto: Mittelsdorf



Knapp 100000 Stunden ihrer Freizeit haben sie geopfert und ein Jubiläumsjahr 2007 mit zahlreichen tollen Veranstaltungen ermöglicht, das vielen Menschen in der Kleeblattstadt und darüber hinaus noch lange in Erinnerung bleiben wird. Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung und das Projektbüro Stadtjubiläum im Bürgermeister- und Presseamt bedankten sich für den grandiosen Einsatz mit einem Fest in der Stadthalle, unterstützt von der Sparkasse Fürth. Alle Helferinnen und Helfer erhielten eine Urkunde und einen Anstecker, die die Trägerinnen bzw. die Träger als „Jubiläumsheld“ ausweisen. Für Unterhaltung sorgte die Band „da Huawa, da Meier und I“. Unser Bild zeigt stellvertretend (v.li.): Stadtbrandinspektor Karl Franz (für die Feuerwehren), Ernst Nützel (THW), Adolf Georg Reichel (BRK), Ordnungsreferent Christoph Maier, Walter von Wittke (DLRG) und Projektkoordinator Walter Landgraf.

GROSSE VERJUBELAKTION IM JUBILÄUMSSHOP



Endspurt im Shop

Ab 1. März startet im Shop die **große Verjubilaktion!** Fast alle Jubiläumsartikel werden erheblich reduziert angeboten. Nur noch bis 16. März und solange der Vorrat reicht!

Neu im Shop

CD Wilhelm Löhe: Konzipiert als Audio-Guide zur aktuellen

Ausstellung im Stadtmuseum Fürth eignet sich die CD bestens auch als Hörbuch zur Geschichte Wilhelm Löhes. In 20 Minuten wird das Schaffen des gebürtigen Fürthers dargelegt und durch zwei Musikstücke abgerundet. Die CD kostet 4,50 Euro.

Schaufenster im März

Im März werden im Schaufenster

des Shops die reduzierten Jubiläumsartikel präsentiert.

Im zweiten Schaufenster an der Hirschenstraße informiert die Lizenz- und Geschenkwelt, was es in ihren neuen Geschäftsräumen in der Moststraße 3 alles zu entdecken gibt.

Im Eckschaufenster präsentiert die Goldschmiede Sachrau aus der Gustavstraße 49 moder-

nen Schmuck zur Kommunion oder Konfirmation sowie andere Schmuckrends.

Das Schaufenster an der Ludwig-Erhard-Straße wird vom Schuhgeschäft „Oehrlein“ dekoriert. Hier gibt es viele Anregungen zur neuen Schuh- und Taschenmode, die das Geschäft in der Gustavstraße 29 in großer Auswahl bereithält. ■



Servizio 2007 vergeben



Foto: privat

Der Fürther Einzelhandels-Service-Preis Servizio wechselt seinen Besitzer. Bei der bereits zum fünften Mal von der Vision Fürth e.V. veranstalteten Wahl für den besten Service eines Einzelhandelsgeschäfts in Fürth konnte sich die Firma Zoo Planert in der Blumenstraße durchsetzen. 4505 Personen nahmen an der Wahl teil, wovon 1119 Stimmen auf den Gewinner entfielen. Mit nur 192 Stimmen weniger wurde die Firma Müller LTD.& Co. KG in der Schwabacher Straße Zweitplatzierter. Gefolgt von Friseur Martina Mader in der Gartenstraße und dem Lokschuppen in der Hallstraße. Den Preis überreichten City-Manager Thomas Schier und Vorjahressieger Karl-Heinz Korb an Werner und Edeltraud Jäger, die Inhaber von Zoo-Planert (v.li.).



Einkaufsführer „Fürth erleben“

Der Fürther Einkaufsführer für das Jahr 2008 ist erschienen. Das informative, übersichtlich gestaltete Heft präsentiert in seiner neuen Auflage 442 Geschäfte mit ihrem Angebot. Das sind 15 Läden mehr als im Vorjahr. Ziel der Publikation ist es, die Besonderheiten und Vorzüge der Fürther Einkaufswelt herauszustellen. Die Einzelhändler setzen auf Individualität und Beratung, man findet nicht nur Ketten und Filialisten. Der Einkaufsführer ist in dieser Ausführlichkeit einzigartig in Bayern und erscheint in einer Auflage von 30000 Stück. Er wurde durch die ehrenamtliche Arbeit der Innenstadtfreunde Fürth, allen voran Thorsten Fiedel, Michael Memmel und Stadträtin Andrea Heilmaier, möglich. City-Manager Thomas Schier lobt dieses Engagement und weist darauf hin, dass alle Daten im Internet unter www.einkaufsfuehrer-fuerth.de zu finden sind. Das gedruckte Heft liegt überall im Fürther Einzelhandel, in Banken sowie in der Bürgerberatung und in der Tourist Information aus.



Cafe Villa
Konditorei • Eigene Herstellung
Torten & Kuchen
nur mit Butterschmalz
wie zu »Omas Zeiten« gebacken
– Straßenverkauf –
Feiner fränkischer Mittagstisch
Königswarterstr. 22 • Tel. 74 82 88
An der Fürther Freiheit
Montag-Samstag 9-18 Uhr
Sonn- u. Feiertag 10-18 Uhr

Selda's HAARMONIE
Selda Dürgel
Friseurmeisterin
Marienstraße 9
90762 Fürth
Telefon 97 72 402
Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 8-18 Uhr
Sa. 8-14 Uhr



Ostermarkt

Fürther Altstadt Ostern 2008
14. bis 16. März
von 11 bis 18 Uhr
Freitag bis Sonntag
Grüner Markt
Kunsthandwerk • Kinderbasteln
Malwettbewerb • Osterrundgang
Osterlockereien • Kinderkarussell
Altstadtkomitee Fürth
Altstadtkomitee St. Michael
Bürgervereinigung e.V.
Waggplatz 2, 90762 Fürth

Der Fürther Ostermarkt am Grünen Markt findet vom 14. bis 16. März statt. Näheres dazu in der nächsten Stadtzeitung.

Osterhasen-Parade bei HOMES & ROSES
Wohnambiente in seiner schönsten Form.
Friedrichstr. 10 • Tel. 77 10 92 • www.homes-and-roses.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-19 Uhr • Sa 10-16 Uhr

Der Heimkino-Schnatzky – Ihr Fachgeschäft
mit größter Auswahl an Plasma- und LCD-Fernsehgeräten in der Region, inkl. kostenloser Aufstellung im Großraum.
– Wer noch nicht bei uns war, weiß nicht was er versäumt hat –

TV HiFi schnatzky sehen + hören = genießen

Fürther Freiheit 6 • 90762 Fürth ☎ 77 22 11 www.schnatzky.de



Die Autofahrer finden ab sofort auf kürzestem Weg zum nächsten Parkhaus

Kostengünstiges und angemessenes Verkehrsleitsystem mit „Park-Ring“-Beschilderung – Vernünftige Lösung – Parksuchverkehr wird reduziert



Foto: Beres

„Hier geht's lang!“ Die Referenten Horst Müller (li.) und Christoph Maier präsentieren das neue Verkehrsleitsystem. Über den „Park-Ring Zentrum“ kommen Pkw-Fahrer an allen Parkhäusern vorbei.

Wo geht's hier zu einem Parkhaus? Wo gibt's die nächste Parkmöglichkeit, wenn ich noch etwas weiterfahren will? Fragen wie diese beschäftigen vor allem auswärtige Gäste in einer fremden Stadt.

Mit dem neuen Verkehrsleitsystem, als dessen Herz ein „Park-Ring“ um das Zentrum herum führt, hat die Stadt Fürth nun ei-

ne intelligente Antwort gefunden: Rechts- und Ordnungsreferent Christoph Maier bezeichnete das neue Parkleitsystem beim Orts-termin als vernünftige und für Fürth angemessene Lösung. Damit sei man einem Wunsch der Händler nachgekommen und mit dem Ergebnis zeigte sich auch der Einzelhandelsverband zufrieden, wie Wirtschaftsreferent Horst Müller betonte. Ziel ist, den umweltschädlichen Parksuchverkehr auf ein Minimum zu reduzieren, was dann auch die Anwohner entlastet.

Als viel zu teuer („mehrere Hunderttausend Euro“) und unnötig wurden anfängliche Überlegungen für eine elektronische Parkanzeige mit freien Plätzen zu den Akten gelegt. „In Fürth, wo die Parkhäuser generell nicht so stark ausgelastet sind, lohnt das nicht“, so Müller. Die Gesamtkosten belaufen sich nun auf etwa 10000 Euro.

Mitarbeiter des Bauhofs fertigten

die neuen Schilder mit weißem Hintergrund und stellten sie in den vergangenen Tagen an allen wichtigen Einfallstraßen zur Innenstadt auf. Die Schilder weisen an insgesamt 24 Standorten auf die nächstgelegene Parkmöglichkeit hin. Weitere Wegweiser mit dem Parksymbol (weißes P auf blauem Grund) und der Aufschrift „P-Ring Zentrum“ führen die Verkehrsteilnehmer auf einem Rundkurs an allen Parkhäusern und Parkflächen vorbei. Ein Schilderwald ist durch das neue Parkleitsystem nicht entstanden: An einigen Standorten wie beispielsweise an der Maxstraße vor der Kreuzung Ottostraße konnten Hinweisschilder ersatzlos entfernt werden, am Königsplatz nach der Einmündung Gustavstraße wurden vier Einzelschilder durch ein einziges neues ersetzt. Die Standorte für das neue Parkleitsystem wurden in Absprache mit dem Straßenverkehrsamt festgelegt.



Verkaufsoffener Sonntag

Buddel ist wieder da: 1000 neue Ideen für den Frühling

Mit zahlreichen Aktionen und Ideen rund um die Fußgängerzone laden die Fürther Einzelhändler am **verkaufsoffenen Sonntag, 16. März, von 13 bis 18 Uhr** zu einem echten Erlebniseinkaufsbummel ein. Für Stimmung sorgen neben Jongleuren, Gauklern und Akrobaten auch die Musiker der Kapelle Rohrfrei, die an diesem Tag ihr reichhaltiges Repertoire aus fränkischer und internationaler Tanzmusik an verschiedenen Standorten in der Innenstadt darbieten. Selbstverständlich kommt auch die gastronomische Versorgung nicht zu kurz: Auf dem Ostermarkt am Grünen Markt versorgen die Aussteller die Besucher mit Speis und Trank. Darüber hinaus bietet der vom Altstadtverein organisierte Beitrag zum verkaufsoffenen Sonntag Kunsthandwerk, Kinderbasteleien, Malwettbewerbe, einen Osterrundgang und vieles mehr. Erneuter Hingucker in der Fußgängerzone dürften die „lebenden Schaufensterpuppen“ sein, die schon im ver-

gangenen Jahr für Aufsehen in der Innenstadt sorgten. Aber auch für die jüngsten Gäste wird etwas geboten: Osterhasen machen die Innenstadt „unsicher“ und verteilen kleine Präsente. Interessierte können gemeinsam mit Buddel, dem offiziellen Maskottchen der Umbaumaßnahmen in der Fußgängerzone, den Fortschritt im zweiten und letzten Bauabschnitt bestaunen. Auch das City-Center ist mit eigenen Aktivitäten dabei: Die Besucher können am „Heißen Draht“ tolle Preise gewinnen. Außerdem gibt es eine „Airbrush-Body-Tattoo“-Aktion und eine Ballonkünstlerin, die mit modellierten Frühlingsblumen, Tieren und einer ordentlichen Schippe Zauber für einen bunten Frühlingsanfang bei den kleineren Gästen sorgen wird. Hier finden alle Aktionen von 13.30 bis 17.30 Uhr statt und sind kostenfrei. Die Tiefgarage im City-Center ist durchgehend geöffnet und bietet 535 Stellplätze zum bequemen Parken.

Gemeinsam
auf Erfolgskurs

Klaus Hunneshagen
Niederlassungsleiter

Wir sind für Sie da!
FLESSABANK Fürth

Individuelle, persönliche
Betreuung von

- ✓ Privatkunden
- ✓ Firmenkunden
- ✓ Freiberuflern

Friedrichstraße 8
direkt am Platz
der Fürther Freiheit
90762 Fürth
Telefon: 0911 97191-0
Telefax: 0911 97191-20

FLESSABANK
BANKHAUS MAX FLESSA KG
Die Bank mit dem Plus

Geschäftszeiten:
Mo/Di/Mi/Fr
8.15 - 12.45 Uhr
14.00 - 16.00 Uhr
Do
8.15 - 12.45 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr



Vom Jubiläumsjahr 2007 hat auch die Tourismusstadt Fürth enorm profitiert

Positive Entwicklungen – Auftrieb im Bereich Fremdenverkehr soll weiter gestärkt werden – Ansiedlung eines weiteren Hotels auf Wunschliste



Foto: Kramer

Attraktive Herberge in verkehrsgünstiger Lage: Das primaVera Parco in der Südstadt.

Das Stadtjubiläum war in vielerlei Hinsicht ein voller Erfolg: Nicht nur die Fürtherinnen und Fürther feierten das 1000-jährige Bestehen der Kleeblattstadt ausgiebig, auch Touristen aus ganz Deutschland, Europa und Übersee wurden von dem Spektakel angezogen. Die Anzahl der Tagesbesucher 2007 wird auf etwa zwei Millionen geschätzt, die Übernachtungszahlen sind im Vergleich zum Jahr 2006 um 5,1 Prozent in die Höhe geschneit. Anhand einer Studie des Deutschen Wirtschaftswissenschaftlichen Instituts für Fremdenverkehr (dwif) gibt jeder Gast, der in der Städteregion Nürnberg-Fürth übernachtet im Durchschnitt 87,53 Euro aus. Für Fürth ergibt das bei den 243.472 Übernachtungen des vergangenen Jahres einen Bruttogesamtumsatz von über 21 Millionen Euro. Hierbei hat der Gast 63 Prozent im Gastgewerbe, neun Prozent im Einzelhandel und 28 Prozent für sonstige Dienstleistungen ausgegeben. Gäste, die nur einen Tag zu Besuch sind, zahlen laut Studie rund 30,90 Euro pro Kopf, was bei den geschätzten zwei Millionen Tagesbesuchern einen Bruttoumsatz von 61,8 Millionen Euro für die Stadt Fürth im Jahr 2007 ergibt. In diesem Fall werden 61,2 Prozent der Summe im Einzelhandel, 27,8 Prozent in der Gastronomie und 11 Prozent für sonstige Dienstleistungen wie beispielsweise Museumsbesuche oder Stadtführungen lockergemacht.

Im Vergleich zu 2006 hat die Tourist-Information, wie Leiterin Eike Söhnlein berichtete, zudem über 8000 Anfragen mehr erhalten; an 678 Führungen haben über 17.000 Menschen teilgenommen (2006: 156 Führungen mit 3.672 Teilnehmern) und auch eine positive Entwicklung im Bustourismus ist für 2007 zu verzeichnen: Fast 60 Busunternehmen haben Fürth in ihr Programm aufgenommen.

Der Auftrieb, den die Kleeblattstadt durch das Stadtjubiläum erfahren hat, soll nun Zug um Zug ausgebaut werden, erläutert Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung: Bereits 2010 steht mit dem 175. Eisenbahnjubiläum ein weiteres deutschlandweites Großereignis auf dem Programm, die Stadtführungen sollen thematisch breiter gefächert werden und es wird eine Fortsetzung des Höfefests im Drei-Jahres-Rhythmus angestrebt.

Auch der stark anwachsende Fahrradtourismus, der auch gute Chancen für die Gastronomie birgt, soll mehr in den Vordergrund gerückt werden und die bereits bestehenden überregionalen Radwegeverbindungen wie zum Beispiel der 1300 Kilometer lange Pan-Europa-Radweg von Prag nach Paris sollen genutzt werden. Auch im Bereich Wellness ist die Kleeblattstadt mit dem Fürthermare, den Heilquellen und dem Heilquellenweg bestens gerüstet. Kulturelle Highlights stellen im Jahr 2008 das 11. Internationa-

le Klezmerfestival, das Fürth-Festival sowie das New Orleans-Festival dar, darüber hinaus sind wieder Sportveranstaltungen mit überregionaler Wirkung wie der Metropolis-Marathon, die Schickedanz Open und das Reitsportfestival in Planung. Sie werden sicher erneut Besucherscharen in die Kleeblattstadt locken. Über die Fürther Aktivitäten in Sachen Tourismus freut sich auch Hotelbesitzer Klaus Höchel: Während er und sein Team bereits seit sieben Jahren mit dem

Hotel „primaVera centro“ in der Innenstadt erfolgreich vertreten sind, steht er in der Gästebewertung mit dem „primaVera parco“, das 2007 in unmittelbarer Nähe zum Südstadtpark eröffnet wurde, derzeit an erster Stelle. Die Ansiedlung eines weiteren Hotels im gehobenen Segment steht noch auf der städtischen Wunschliste, mögliche Standorte könnten die Stadthalle oder der Golfpark sein. Zudem ist ein Wohnmobilparkplatz neben dem Fürthermare geplant. ■



Rekordjahr für die Stadthalle

Deutliches Plus bei Umsatz, Auslastung und Tagungsteilnehmern



Foto: Stadthalle

Die Stadthalle Fürth hat im Jahr 2007 ein Rekordergebnis bei den Veranstaltungen – vor allem bei Tagungen und Kongressen – verbucht.

Eine neue Bestmarke hat die Stadthalle Fürth im vergangenen Geschäftsjahr gesetzt. Das Jubiläumsjahr 2007 bescherte ihr ein äußerst erfolgreiches Geschäftsjahr, das unter anderem durch hochkarätige Tagungen und Kongresse geprägt war.

Der Umsatz konnte um 29 Prozent gesteigert werden. 269 Veranstaltungstage bedeuten ein Plus von 13 Prozent gegenüber dem Vorjahr mit 238 Tagen.

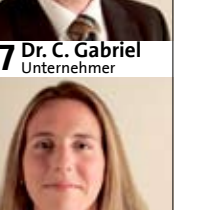
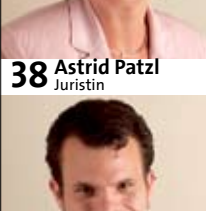
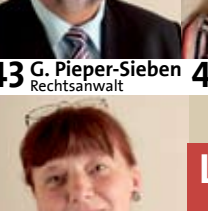
Die zahlreichen Tagungen gingen zu Lasten des besucherintensiven Eventsegments mit Rock- und Popkonzerten sowie Theateraufführungen.

Knapp 140.000 Besucher und Gäste besuchten 2007 die Stadthalle. Das gute Ergebnis spie-

gelt sich auch in der Hallenauslastung wider, die um 14 Prozent zunahm.

Der eingeschlagene Weg, das Tagungs- und Kongresssegment zu stärken und auszubauen, hat sich also bewährt. Mit 84 Events trugen sie zur Umsatzsteigerung bei (plus 16 Prozent). Die Anzahl der Tagungsteilnehmer stieg um 49 Prozent auf 27.096 Gäste.

Die positive Hallenauslastung bringt indirekt auch einen wirtschaftlichen Nutzen für die Region. Die Stadthalle sorgt mit ihren Tagungs- und Kongressgästen für eine positive Wirkung in der Fürther Hotellerie und Gastronomie, im örtlichen Einzelhandel und bei den Dienstleistern der Region. ■

						
1 Dr. Thomas Jung Oberbürgermeister	2 Birgit Arnold Gymnasiallehrerin	3 Markus Braun Schulleiter Grundschule	4 Angela Schwab-Arnold Bankkauffrau	5 Rudi Lindner Fuhrparkleiter	6 Marianne Niclaus Geschäftst. SPD Stadtratsfraktion	7 Carsten Träger Selbst. Werbeunternehmer
2. März: Wählen gehen!						
	8 Elisabeth Reichert Gymnasiallehrerin	9 Hartmut Träger Bürgermeister	10 Christiane Stauber Arzthelferin	11 Markus Bienk Studienreferendar	12 Meta Zill Hausfrau	13 Sepp Körbl Realschullehrer
						
14 G. Chen-Weidmann Verwaltungsangestellte	15 Werner Bloß Kaufm. Sachbearbeiter	16 Marion Luft Geschäftsführerin	17 Jörg Vollbrecht Geschäftsstellenleiter	18 Nadine Wacker Dipl. Sozialwirtin (Univ.)	19 Peter C. Wirl Volksschullehrer	20 Silke Rick Erzieherin
		freude-an-fuerth.de Seite an Seite für Fürth				
21 Stefan Ultsch Kaufm. Angestellter	22 Susanne Jahn Pädagogische Fachkraft			23 Prof. Dr. G. Witzsch Rechtsanwalt	24 Michaela v. Wittke Bäckermeisterin	25 Andreas Göppel Dipl. Verwaltungswirt (FH)
						
26 Anne Geiger Kaufm. Bürokommunik.	27 Hans Moreth Bäckermeister			28 Karin Vigas Verwaltungsfachang.	29 Hermann Wagler Lagerfacharbeiter	30 Maria Ludwig Hausfrau
						
31 Albert Göttlicher Dipl. Finanzwirt (FH)	32 Patricia Lederer Chefsekretärin	33 Stefan Haßgall Polizeibeamter	34 Heike Giering Hebamme	35 Richard Linz Organisationsref. BRK	36 Gabriele Hahn Lehrerin	37 Dr. C. Gabriel Unternehmer
						
38 Astrid Patzl Juristin	39 Benedikt Döhla Student	40 Konstadina Dalla Verkäuferin	41 Fatih Cilek Selbst. Unternehmer	42 Katrin Adler Kaufm. Bürokommunik.	43 G. Pieper-Sieben Rechtsanwalt	44 N. Weimann-Sandig Soziologin
						LISTE 2 SPD
45 Benjamin Braun Sanitär- und Anlagentechn.	46 R. Fehmann-Freitag Verkäuferin	47 Jörg Bundle Student	48 Katja Seiß Dozentin	49 R. Hafenrichter Verwaltungsangest.	50 Martha Dorr Altenpflegerin	



UVEX setzt auf Zusammenarbeit mit den Dambacher Behindertenwerkstätten

Partnerschaft zwischen Traditionsbetrieb und der Lebenshilfe jährt sich zum 15. Mal – Verlässlicher Partner – Hohe Qualität der Arbeit gelobt



Foto: Mittelsdorf

DWfB Geschäftsführer Franz Nübler (re.) erklärt den UVEX-Chefs Michael und Rainer Winter sowie Herbert Herrmann (v. re.) den Arbeitsablauf bei der Herstellung der Schutzbrillen.

Die Fürther Lebenshilfe und UVEX pflegen eine enge Geschäftsbeziehung. Im Auftrag des Fürther Traditionsunternehmens produzieren die Dambacher Werkstätten für Behinderte

(DWfB) Arbeitsschutzbrillen. Anlässlich der 15-jährigen Kooperation haben Dr. Thomas Jung, erster Vorsitzender der Lebenshilfe Fürth, Senior-Chef Rainer Winter, Geschäftsführer Michael

Winter und der technische Leiter von UVEX Herbert Herrmann das Werkstattgebäude in Dambach besucht.

Ein Ziel des Treffens war die Optimierung der erfolgreichen Zusammenarbeit, die bereits 1989 begann. Vier Jahre später, 1993, wurde sie intensiviert, als die Firma UVEX den Dambacher Werkstätten einen Auftrag für die Produktion von 1,4 Millionen Arbeitsschutzbrillen erteilte. Durch den Ausbau der Geschäftsbeziehungen stellen in Dambach mittlerweile 337 Personen, davon sind 237 behindert, 5,4 Millionen Schutzbrillen her. Dies entspricht 20 Prozent des Gesamtumsatzes der DWfB. Ein Grund dafür, dass die Werkstätten im Jahr 2002 die begehrte Auszeichnung „supplier of the year“ in der Kategorie Lohnfertigung von dem Fürther Betrieb auf der Hardhöhe erhielten.

Jung wies darauf hin, dass die Firma UVEX in den Bereichen Sport und Arbeitsschutz eine Spitzenstellung auf dem Weltmarkt einnimmt und daher Weltklasseprodukte benötigt. Ein An-

spruch, dem die Beschäftigten in den Dambacher Werkstätten gerecht werden.

Rainer Winter erläuterte, dass die Kooperation auf die von ihm gegründete, gleichnamige Stiftung zurückgeht. Die Vergabe von Aufträgen an die Lebenshilfe sei ein Paradebeispiel für deren Zielsetzung, die in diesem Fall lautet: Helfen, indem Menschen mit Behinderung in das Arbeitsleben und die Wertschöpfung eingebunden werden, statt einfach nur einen Geldbetrag zu spenden.

Sein Sohn Michael Winter betonte die soziale Verantwortung des Unternehmens. Er schätze aber auch die Arbeit, die in Dambach geleistet wird. Durch die erstklassige Qualität entstehe eine so genannte Win-win-Situation. Daher hege man keinerlei Gedanken, die Produktion an einen anderen Ort zu verlagern.

Franz Nübler, Geschäftsführer der Dambacher Werkstätten, sieht in der Firma UVEX einen verlässlichen Partner, der es der Einrichtung ermögliche, weiter zu wachsen. ■



Wie bei den Bayerischen Theatertagen: Frisches Grün statt grauem Pflaster

Planung für Neugestaltung des Platzes vor dem Amtsgericht steht – Neues Refugium soll entstehen – Finanzierung durch Soziale-Stadt-Mittel



Foto: Kramer

Yvonne Oppermann (re.) und Andrea Marquard zeigen anhand ihrer Planungen, wie der Platz in Zukunft aussehen könnte.

Bei den Bayerischen Theatertagen im vergangenen Jahr stand er neben den kulturellen Leckerbissen klar im Mittelpunkt des Interesses: Der Platz zwischen Stadttheater und der Kirche Un-

sere Liebe Frau. Wo sonst Autos auf grauem Pflaster parken, hatten Blumenrabatten, Rasenflächen und Liegestühle vor dem Spiegelzelt zum Verweilen eingeladen. Die Theaterbesucher

und Passanten nutzten die vorübergehende Neugestaltung nicht nur zum Entspannen, sondern auch um die repräsentativen Bauten von Theater, Amtsgericht und Kirche auf sich wirken zu lassen. Dass dies künftig zu einem Dauerzustand wird und die Menschen hier ein neues Refugium mitten in der Innenstadt finden, wünschen sich OB Dr. Thomas Jung und das Stadtplanungsamt. Ein Plan zeigt, wie der Platz neugestaltet werden könnte, die Gebäude besser zur Geltung kämen und trotzdem noch ausreichend Parkraum zur Verfügung stünde.

Stadtplanungsamtschef Christian Schöner hat zusammen mit den Stadtplanerinnen Andrea Marquard und Yvonne Oppermann eine Lösung ausgearbeitet, die mehr Grün, die Verlagerung der Parkplätze Richtung Grünanla-

ge Alexanderstraße und ein angehobenes Platzniveau vorsieht. Die noch zu beziffernden Kosten können zu 60 Prozent über das Förderprogramm „Soziale Stadt“ aufgefangen werden. Der Plan hat zudem den Charme, dass dort weiterhin große Fahrgeschäfte während der Michaeliskirchweih Platz finden. Nachdem die Mitglieder des Bauausschusses bereits grünes Licht gegeben haben, stehen jetzt noch Gespräche mit der katholischen Kirche an. Wenn auch dort Einvernehmen erzielt wird, könnten die notwendigen Mittel für das Vorhaben bei den Haushaltsberatungen im Dezember bereitgestellt werden.

Doch damit nicht genug: Wenn die Berufsfeuerwehr in ihre neue Wache am Schießanger umzieht, sollen auch der Helmpplatz und langfristig der Königsplatz in neuem Glanz erstrahlen. ■



Fürther Spielwaren hoch im Kurs



Foto: Beres

Bei einem Besuch von Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung und Wirtschaftsreferent Horst Müller auf der Nürnberger Spielwarenmesse zeigte sich, dass die Fürther Spielwarenunternehmen gut aufgestellt sind. Die Firmen Bruder (Foto) und Simba beispielsweise behaupten sich erfolgreich auf den Weltmärkten, die Firma Ferbedo glänzt mit einer neuen Spielzeug-LKW-Serie. Generell äußerten sich die Spielwarenproduzenten in der Kleeblattstadt optimistisch und zuversichtlich für die Zukunft, sie halten dem Standort Fürth die Treue und wollen auch weiter investieren.



Stadt tritt Existenzgründerpakt bei

Für die mittelfränkische Wirtschaft sind Existenzgründerinnen und -gründer von hoher Bedeutung. Die Stadt Fürth unterstützt deshalb bereits seit vielen Jahren – unter anderem als Partner der Gründerinitiative Fürth – potenzielle Jungunternehmer mit einem umfangreichen Beratungs- und Dienstleistungsangebot. Daher ist die Stadt dem vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Verkehr, Infra-



struktur und Technologie ins Leben gerufenen „Existenzgründerpakt Bayern“ beigetreten. Mit diesem Bündnis wird die Förderung von Unternehmensgründungen zur Stärkung der Wirtschaft und die Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen auch in Fürth weiter unterstützt.



Stresemannplatz wird fertig gestellt

Der Stresemannplatz in der Fürther Südstadt zeigt schon teilweise sein künftiges neues Erscheinungsbild: eine kleine Grünfläche mit Schmuckbepflanzung entlang einer Gabelmauer, Sitzstufen und Bänke zum Ausruhen und – als markanter Blickpunkt – die sogenannte „Stadtmarke“, eine Skulptur aus farblich gefassten Betonquadern unterschiedlicher Größe und Dimension in den drei Grundfarben Rot, Blau und Gelb und – gleichsam ihrer Summe – Weiß.

Obwohl der gesamte Platz zur zwischenzeitlichen Nutzung für die Bevölkerung freigegeben ist, fehlen dennoch wesentliche Gestaltungselemente: ein Wasserbecken und ein sich in der Rasenfläche allmählich verlierender Wasserlauf mit einer kleinen Kaskade an den Treppenstufen. Die endgültige Fertigstellung wird in diesem Frühjahr erfolgen. Dann wird der Platz offiziell eingeweiht und den Bürgerinnen und Bürgern sowie Besuchern der Fürther Südstadt übergeben.

Ihre Stimme
für LISTE 1



**Vorfahrt für Kinder,
Familien und Senioren**

**Attraktive Innenstadt,
lebendige Vororte**

**Solide Finanzen,
sichere Arbeitsplätze**

Wahlvorschlag Nr. 1



Kennwort:
Christlich-Soziale Union
(CSU)

**Kommunalwahl
2. März 2008**

**DAS TEAM DER CSU
FÜR DEN STADTRAT**

www.weil-wir-fuerth-lieben.de



„Stimmen Sie am
2. März 2008 für die
Liste der CSU und
wählen Sie mich zur
Oberbürgermeisterin.“

**BIRGIT
BAYER-TERSCH**

Ihre Oberbürgermeisterkandidatin für Fürth

Erfolgreich für Fürth

Für eine echte Arbeitnehmerpolitik im Stadtrat!

Geben Sie deshalb unseren Kandidaten:

Angela Schwab-Arnold (Listenplatz 4)

Rudi Lindner (Listenplatz 5)

Karin Vigas (Listenplatz 28)

Albert Göttlicher (Listenplatz 31)

jeweils 3 Stimmen vor Ihrem Namen.

Wählen Sie Liste 2 – SPD und OB Dr. Thomas Jung

ArbeitnehmerInnen wählen für Mindestlöhne SPD!

**Arbeitsgemeinschaft für
Arbeitnehmerfragen in der SPD
Kreisverband Fürth/Stadt**

SPD



In der Innenstadt können an drei Standorten Parktickets per SMS gelöst werden

Erste Großstadt in Deutschland, die diesen Service anbietet – Einjährige Probephase hat bereits begonnen – Erinnerung, wenn Parkzeit abläuft



Foto: Mittelsdorf

Matthias Mandelkow und Christoph Schwarzmichel von Sunhill, Bürgermeister Hartmut Träger und Straßenverkehrsamtsleiter Hans-Joachim Gleißner (v.li.) freuen sich, dass an drei Stellen in Fürth das Parken per SMS möglich ist.

Für jeden Autofahrer, der im Besitz eines Handys ist, kann das Parken auf einigen öffentlichen Parkplätzen in der Kleeblattstadt zu einer bequemen Angelegenheit werden. Ohne den Weg zum Automaten und ohne die lästige Suche nach Kleingeld, ist es ab sofort möglich, das Parkticket per Mobiltelefon zu lösen.

Mit einer Testzeit von einem Jahr wird dieser Service der in Bubenreuth ansässigen Firma Sunhill Technologies GmbH derzeit an drei Standorten in Fürth angeboten: An der großen und kleinen Fürther Freiheit, vor dem Amtsgericht sowie in der Rudolf-Breitscheid-Straße auf Höhe der kleinen Freiheit.

„Fürth ist die erste Großstadt Deutschlands, die die seit dem 1. Januar 2008 in der Straßenverkehrsordnung verankerte Option, Parkgebühren auf öffentlichen Parkplätzen über das Handy zu bezahlen“, so Sunhill-Geschäftsführer Christoph Schwarzmichel. Die einzigen Mehrkosten die hierbei für die Stadt entstehen, entfallen auf die rund 20 Hinweisschilder im Gesamtwert von 400 Euro, die auf den Parkplätzen aufgestellt wurden.

Und so funktioniert es: Ganz ohne Registrierung schickt der Fahrer eine Kurzmitteilung mit seinem Autokennzeichen und – durch einen Punkt getrennt – der gewünschten Parkdauer in Minuten (Beispiel für eine halbe Stunde: füab123.30) an die Nummer 82115. Sofort werden die Daten vom System registriert und der Nutzer erhält ein vir-

tuelles Ticket auf sein Handy. Der Betrag für den Parkaufenthalt sowie die Gebühr für die SMS, die nicht mehr als 12 Cent kostet, werden dabei über das Prepaidguthaben oder die Handyrechnung des Fahrers abgebucht.

Auch die Kontrolle findet per Mobiltelefon statt. Laut Hans-Joachim Gleißner, Leiter des Straßenverkehrsamts, sind die städtischen Kontrolleure schon seit Jahren im Besitz von tragbaren Diensttelefonen. Durch diese kann eine Internetverbindung hergestellt werden, mittels derer sich nach Eintippen des Kennzeichens feststellen lässt, ob für den Parkplatz bezahlt worden ist oder nicht.

Sobald der Service genutzt wurde, schickt das Mobilfunkunternehmen eine Bilanz an die Kommune, in der die Erträge aus den Parkgebühren ersichtlich sind. Was den Datenschutz betrifft, so gibt es laut Matthias Mandelkow, ebenso Geschäftsführer bei Sunhill, keinerlei Schwierigkeiten, da außer dem Kfz-Kennzeichen keine Informationen über den Fahrer vorliegen.

Ein weiterer Pluspunkt des „Handy-Parkens“: Zehn Minuten vor Ablauf der Parkzeit empfängt der Autofahrer eine kostenlose Erinnerungs-SMS. Daraufhin kann er entscheiden, ob er rechtzeitig am Auto sein wird oder die Parkzeit mit einer weiteren Kurzmitteilung verlängern möchte. Somit ist der Fahrer ab jetzt vollkommen unabhängig von den Ticketautomaten. Besteht das Angebot momentan nur für Vodafone- und T-Mobile-

Kunden, könnten sich laut Mandelkow o2 und E-Plus schon bald anschließen. Falls das neue System während des Probetriebs Anklang bei den Bürgern findet,

wird man im Rathaus über eine Verlängerung nachdenken. Trotzdem stehen dem Autofahrer auch weiterhin die regulären Parkscheinautomaten zur Verfügung. ■



Feiern im Fürthermare

Gleich zwei Feste sind im Fürthermare am **Freitag, 29. Februar**, angesagt: Von 14 bis 18 Uhr steigt die „Klatschnassparty“ für alle Acht- bis Zwölfjährigen, ab 20 Uhr steht dann „Beachclubbing“ für Teens und Twens auf dem Programm. Die jüngeren Kids können – ob mit oder ohne Eltern – rutschen, toben, abtanzen und sich amüsieren. Zu den regulären Eintrittspreisen gibt es neben Kinderdisco und Schaumtanzfläche einen Rutschwettbewerb mit tollen Preisen und lustiger Animation. Abends erobern die Großen beim „Beachclubbing“ die Becken und Tanzflächen. Mit Unterstützung der Diskotheken „Planet“ und

„Hörsaal“ hält bereits der Sommer Einzug. Deshalb: Sommergarderobe einpacken und mitfeiern in „Fürth am Meer“. Über 2000 Quadratmeter Bade- und Freizeitspaß und eine extra Schaum-Area lassen den Alltag vergessen. Für Stimmung sorgen neben GoGos und Tanzperformern die BOOGIE PIMPS und etliche namhafte DJs, unterstützt von Saxophon- und Percussions-Künstlern. Live aus dem Fürthermare überträgt HIT RADIO N1 die Partynacht auch direkt nach Hause. Es moderiert Jenny Jung. Weitere Informationen unter www.fuerthermare.de oder unter www.beach-clubbing.com. ■

POWERDISCO
Deine Superhits zum Abtanzen
MEGA-RUTSCHENWETTBEWERB
Mitmachen und tolle Preise abstauben
SCHAUMTANZFLÄCHE
COOLE ANIMATION
Action und Spaß ohne Ende

 **Fürthermare**
Saßbad. Therme. Sauna.



KLATSCHNASS PARTY

COOL IM POOL
Rutschen, Toben, Tanzen und tolle Preise gewinnen
für alle Kids von 8 bis 12 Jahren

FR 29.02.2008
FÜRTHERMARE
von 14 bis 18 Uhr

 Sparkasse Fürth

Fürthermare » Scherbsgraben 15 » 90766 Fürth » Telefon 0911 7230540 » www.fuerthermare.de



Sicherheitspreis für 2007 und 2008

Entsprechend dem Beschluss des Stadtrates vom 27. Juli 2005 wird der Sicherheitspreis für 2007 und 2008 hiermit öffentlich ausgeschrieben.

Der Sicherheitspreis wird für besondere Leistungen auf dem Gebiet der Sicherheit in der Stadt Fürth verliehen. Gewürdigt werden sollen insbesondere Leistungen zur Sensibilisierung der Bevölkerung in kriminalpräventiven Angelegenheiten, zur Stärkung des Sicherheitsgefühls und der Förderung der Bereitschaft zur aktiven Mitwirkung bei der präventiven Verbrechensbekämpfung.

Der Sicherheitspreis ist mit 1500 Euro dotiert. Er kann zweijährlich verliehen und auf mehrere Preisträgerinnen und Preisträger aufgeteilt werden. Er kann an natürliche und juristische Personen und Personengruppen verliehen werden.

Neben oder statt der Verleihung des Sicherheitspreises können

Anerkennungen mit oder ohne Geldprämien zugesprochen werden.

Das Preisgeld für den Sicherheitspreis wird von der Firma Norma Lebensmittelfilialbetrieb GmbH Co. KG gesponsert.

Bewerbungen und Vorschläge sind bis spätestens **31. März 2008** an den Oberbürgermeister der Stadt Fürth zu richten. Daneben können der Oberbürgermeister, die Referate der Stadt Fürth sowie die Stadtratsmitglieder Vorschläge unterbreiten.

Die eingegangenen Bewerbungen und Vorschläge werden einem Preisgericht zur Bewertung vorgelegt. Das Preisgericht spricht eine Empfehlung für die Beschlussfassung durch den Stadtrat aus. Über die Verleihung entscheidet der Stadtrat in nichtöffentlicher Sitzung unter Ausschluss des Rechtsweges. Den Sicherheitspreis verleiht der Oberbürgermeister durch Übergabe der Urkunden.



Neues Fahrzeug für Tierschutzhaus



Foto: privat

Das Tierschutzhaus Fürth Stadt und Land hat von insgesamt 34 Sponsoren einen neuen Renault Kangoo erhalten. Mit einer Urkunde und einem kleinen Umtrunk bedankte sich Thomas Schier, erster Vorsitzender des Vereines, bei den Sponsoren. Das Fahrzeug wird für Tierarzt- und Einkaufsfahrten genutzt. Das Tierschutzhaus beherbergt Katzen und Kleintiere, aber auch ein Ziegenbock und zwei Mini-Pigs haben dort ein Zuhause gefunden. Der Verein ist gemeinnützig anerkannt, Spenden können steuerlich abgesetzt werden. Die Nummer des Spendenkontos lautet 250 837 bei der Sparkasse Fürth. Die Besuchszeiten des Tierschutzhauses auf der Stadelner Hard 2b sind jeweils mittwochs von 17 bis 19 Uhr und samstags von 16 bis 18 Uhr.



Harald Riedel
PLATZ 2

**Freie Fahrt
fürs Klima**

Petra Büttner-Krauss
PLATZ 11

**Frauen in die
Chefsessel**



WWW.GRUENE-FUERTH.DE

JETZT. FÜR MORGEN.



**"Gestalten Sie mit -
auch nach der Wahl!"**

ideen@bastian-bratke.de

Mit neuer Kraft und frischen Ideen
Politik vom Bürger für den Bürger:

- anwohnerfreundliche Stadtplanung
- Umwelt- und Naturschutz im städt. Raum
- entlastende Verkehrsführung
- Unterstützung sozialer Dienste
- Förderung von Jugendprojekten
- Stärkung des Vereinswesens und ehrenamtlicher Tätigkeiten

Liste 1
Platz 23

Unterstützen Sie mich mit
CSU 3 Stimmen.
Danke.



BASTIAN-BRATKE.de
Diplom-Jurist Univ.

Zeit, das Richtige zu tun.



Liste FDP, Platz 1

Kurt Georg Strattner

Obermeister der Maler- und Lackiererinnung

**„Mehr Geld für den städtischen Bauunterhalt
= Mehr Arbeits- und Ausbildungspätze im
Fürther Handwerk
= Mehr Gewerbesteuer für unsere Stadt.**

Dafür setze ich mich ein!"

AM 2. MÄRZ 2008 RICHTIG ENTScheiden. LISTE FDP!

www.hairkiller.com
Mit der Lizenz zum Stylen

Alles ab **13,00 €**

BIG-KILLER-Paket

Haarschnitt	13,00
Färben/Tönen	13,00**
Föhnen	13,00*
Intensivkur	6,50
Stylingprodukt	1,50
Paket-Preis ab	36,00

**90762 Fürth
Friedrichstr. 6**

* bis knielang ** je nach Aufwand/Technik
Alle Preise inkl. Haarwäsche, inkl. ges. MwSt.

Salon Ramona
Königstr. 13 · Tel. 77 40 63

**Neue Farbe
oder Strähnen
Ansatzfarben
und/oder
Foliensträhnen**

komplett mit Schnitt

**Kurzhaar 54,50 €
Langhaar 69,50 €**

DESTILLERY
Liköre - Brände - Sherry - Cognac - Grappa - Whisky - Calvados - Weine

WHISKY-TASTING ... 8. März ... 16.00 Uhr

Fürth · Fußgängerzone · Mathildenstr. 1 · Tel. 760 78 76 · gleich beim Parkhaus

INTERNATIONALER BRUNCH
Spezialitäten aus fernen Ländern & dazu gibt's
auch normales Frühstück!

**02.03. Spezialitäten aus Nepal
09.03. Spezialitäten aus Franken**

Sonntags 10 - 15 Uhr
10,90 Euro p.P.

KOFFERFABRIK

**NUR Dienstags von 19 - 21 Uhr
HAPPY SCHNITZEL
mit Kartoffelsalat oder Pommes
& Beilagensalat 5,55 Euro**

**Jeden Mittwoch von 19 - 22 Uhr
ALL YOU CAN PASTA
Nudelbuffet 6,90 Euro**

M0 - SA 19 - 1 Uhr, SO 10 - 1 Uhr, Lange Straße 81, 90762 Fürth, Telefon (0911) 706806, www.kofferfabrik.cc

Warum mehr bezahlen?
Schepis

Nürnberger Str. 41 · 90762 Fürth
Telefon/Fax 0911/653 87 55
Mo-Fr 9-19 Uhr, Sa 8.30-16 Uhr

FREITAG & SAMSTAG WEINPROBE

Direkt aus Calabrie

Salsiccia fresca.....	6,99 €/1kg
Salsiccia picante.....	8,99 €/1kg
Ciro rosso.....	3,99 €/0,75l
Antipasti gegrillt	1,53 €/100 g

Direkt aus Puglia

Passata di pomodoro.....	0,59 €/700ml
Lu Primitvu'	2,99 €/0,75l

Direkt aus Sicilia

Peccorino Nuss	1,53 €/100 g
Peccorino Ruccola.....	1,28 €/100 g
Parmaschinken, orig	1,89 €/100g
Mortadella Rov.	0,80 €/100g
Salami Finocchiona.....	1,19 €/100g
Käse Umbriaco	1,53 €/100 g
Olio 4, Extra Vergine.....	4,95 €/l
Vini Rosso/Bianco ab	1,49 €/0,75 l
Prosecco Napoli Scudetto ...	5,99 €/0,75 l

Die Besten aus Italien

Ferrari Prosecco – Berlucchi Cuvée
Käse von Auricchio – Wurst- und
Fleischwaren von Rovagnati



Ein Autor als Welten-Spiegel

Robert Schopflocher erhält den Jakob-Wassermann-Literaturpreis



Foto: Schuller

Robert Schopflocher bei seinem jüngsten Besuch in Fürth. Er las in der Buchhandlung Jungkunz aus seinen Werken und signierte zahlreiche Bücher.

Der Jakob-Wassermann-Literaturpreis wird seit 1996 von der Stadt Fürth vergeben, um die Erinnerung an den großen Romancier zu pflegen, der hier geboren wurde. Die Auszeichnung ist mit 10000 Euro dotiert und soll Schriftsteller ehren, die sich wie Wassermann für Humanität, Toleranz und Gerechtigkeit einsetzen. Bisherige Preisträger sind Robert Schindel (2007), Uwe Timm (2006), Sten Nadolny (2004), Dagmar Nick (2002), Hilde Domin (1999) und Edgar Hilsenrath (1996).

Die feierliche Preisverleihung 2008 findet am Sonntag, 9. März, um 11 Uhr im Stadttheater statt, der Eintritt ist frei.

Der diesjährige Preisträger Robert Schopflocher hat ganz besondere Spuren in Fürth hinterlassen: Im Haus Königswarterstraße 52, in dem er aufwuchs, sind an einem Türstock noch die Kerben zu sehen, die er als Junge mit dem Taschenmesser geschnitten hat. Als Schopflocher 2007 zu Besuch kam, war er sehr bewegt, dieses Zeugnis seiner Kindheit zu finden.

1923 wurde Schopflocher in der Kleeblattstadt geboren, 1937 floh die jüdische Familie vor den Nationalsozialisten nach Argentinien, wo er seither lebt. Er war Landwirtschaftsleve in Patagonien, übernahm dann den väterlichen Chemiebetrieb in Buenos Aires und schrieb schließlich Romane, Novellen und Theaterstücke. Seine mehrfach ausgezeichneten Werke

verfasste der Schriftsteller sowohl auf Spanisch als auch auf Deutsch. Zu seinen erfolgreichsten Publikationen gehören die Erzähl-sammlungen „Fernes Beben“ und „Wie Reb Froike die Welt rettete“ sowie das Kurzgeschichten-Kompendium „Spiegel der Welt“, das für Schopflochers verschiedene Lebensabschnitte steht. Mit „Wir wollen den Fluch in Segen verwandeln“ beteiligte er sich als Herausgeber an der autobiographischen Trilogie einer jüdischen Familie.

Sein Thema ist das Leben zwischen den Sprachen und Kulturen, die Welt der jüdischen Emigranten in Argentinien, die Lebensverhältnisse in der Provinz, aber auch die alten Zeiten in Franken, oft leise und zart beschrieben. Wer beim Stichwort Lateinamerika an den magischen Realismus denkt, liegt bei Schopflocher richtig und falsch zugleich, denn er bezieht Anleihen aus dieser Richtung, aber interpretiert sie auf ganz eigene Art. Die Wunder, die er beschreibt, sind unaufdringlich und bewusst im Alltag angesiedelt. Besonders interessant. Die Essays „Eine Kindheit“, der den humanistischen Geist des liberalen jüdischen Bürgertums vor der Hitler-Ära noch einmal aufleben lässt, und „Wahlheimat und Heimatwahl“, in dem Schopflocher sich mit dem komplexen Thema seiner jüdisch-deutsch-argentinischen Identität auseinandersetzt. ■



Integrationspreis für Tanzschule



Foto: privat

Den diesjährigen Integrationspreis der Lebenshilfe Fürth hat die Fürther Tanzschule Manfred Streng erhalten. Seit über drei Jahren kooperiert der Tanzschulleiter nun schon mit den Lebenshilfe-Familiendiensten, die Tanzkurse für Menschen mit Behinderung anbieten. Besonders hervorzuheben ist das Einfühlungsvermögen und die Geduld, die von Tanzlehrerin Claudia Miethke und den Vortänzern Sebastian, Roland und Marina aufgebracht werden, um den behinderten Menschen das Erlernen von Tanzschritten beizubringen.



Prächtige Fahne restauriert



Foto: Beres

Bei einer Feierstunde im Schloss Burgfarrnbach hat die Freiwillige Feuerwehr Burgfarrnbach die 1955 geweihte Fahne nach ihrer Restauration der Öffentlichkeit präsentiert. Kommandant Dieter Käser (2.v.re.) ehrte bei diesem Anlass Konrad Weiß (3.v.li., sitzend) für 60 Jahre Mitgliedschaft.



AWO-Landessammlung

Die diesjährige Frühjahrs-Sammlung der bayerischen Arbeiterwohlfahrt (AWO) unter dem Motto „Alter hat Zukunft“ findet vom **10. bis 16. März** statt. Die Sammlerinnen und Sammler bitten um Spenden für die Fürther Seniorenarbeit.

Spenden werden unter dem Stichwort „Landessammlung“ auf das Spendenkonto Nummer 769 000 bei der Sparkasse Fürth (BLZ 762 500 00) oder unter der Konto-Nummer 500 075 400 bei der Raiffeisen-Volksbank Fürth (BLZ 762 604 51) erbeten.

Zeit, das Richtige zu tun. **FDP**
Die Liberalen

Liste FDP
Sie unterstützen uns mit einer 3 vor unseren Namen

Kurt Georg Strattner
Obermeister der Maler- und Lackiererning, Platz 1

Christopher Appis
Maler- und Lackiermeister, Platz 5

„Wir engagieren uns für das Handwerk, für Arbeits- und Ausbildungsplätze in Fürth, für sparsame Ausgabenpolitik im Rathaus, für Bildung und Jugend.“

AM 2. MÄRZ 2008 RICHTIG ENTSCHEIDEN. LISTE FDP!

Kommunalwahl
2. März 2008

Unsere Politik:
bürgernah - unabhängig - sachbezogen

FW
FREIE WÄHLER

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Wir sind es leid, dass die Zumwinkels und Ackermänner bedeutende wirtschaftliche Entscheidungen treffen und sich dreist zu Lasten von Mitarbeitern und Gesellschaft persönlich bereichern.

Wir missbilligen, dass die großen Parteien ihre Macht nicht dafür nutzen, hier endlich gegenzusteuern, sondern diese Strukturen vielfach gefördert und mit aufgebaut haben.

Unterstützen Sie uns, skrupellose Manager und karrieresüchtige Berufspolitiker wieder durch Menschen zu ersetzen, die ihrer Gesellschaft dienen.

Die Freien Wähler

Politik für Bürger und Fürth

Heidi Lau
Stadträtin
Realschullehrerin
OB-Kandidatin

Werner Scharl
Stadtrat
Oberstudienrat
Fraktionsvorsitzender

Dr. Otfried Bihler
Redakteur

Andreas Bernt
Bankangestellter

Michael Lindemann
Finanzökonom

Die Stimme der Bürger

www.fw-fuerth.de
www.fw-fraktion-fuerth.de

Liste 5

Freie Wähler Fürth



Aufruf des Seniorenrats

Liebe Fürtherinnen und Fürther, machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und wählen Sie nur Frauen, Männer und Parteien, die sich zu unserer freiheitlichen, demokratischen Grundordnung bekennen! ■



Sprechstunden

Das Seniorenbüro im Rathaus, Eingang Königstraße 86, Zimmer 005 und 006 ist montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr für Sprechstunden geöffnet.

Auch außerhalb dieser Zeiten können Termine telefonisch vereinbart oder per E-Mail Kontakt aufgenommen werden:

Seniorenbeauftragte Elke Übelacker, Telefon 974-1785, elke.uebelacker@fuerth.de, montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr,



Seniorenrat, Telefon 974-1839, seniorenbuero@fuerth.de oder seniorenrat@fuerth.de, dienstags und freitags von 9 bis 12 Uhr. ■



2. Fürther Seniorentag

Der 2. Fürther Seniorentag findet am **Freitag, 14. März, von 9.30 bis 18 Uhr** in der Stadthalle statt. Der Eintritt ist frei.

Hochrangige Referenten wie Professor Dr. Cornel Sieber, Dr. Sabine Engel und die Architektin Maria-Christine Schubert informieren über Gesundheit und Ernährung (11 Uhr), über den Umgang mit pflegebedürftigen Angehörigen (13 Uhr) oder Wohnen im Alter (14.30 Uhr).

Ein umfangreiches Rahmenprogramm zeigt, wie vielfältig und aktiv ältere Menschen sein können: die Seniorentanzkreise St. Marien (10.45 Uhr) und St. Johannis (15 Uhr) laden zum Mitmachen ein. Der Chor der Siebenbürger Sachsen unter der Leitung von Reinhold Schneider singt um 11.30 Uhr.

Um 13.30 Uhr präsentieren die Bekleidungsgeschäfte Galster- und ER-Moden mit eigens en-

gagierten „Senioren-Models“, dass eine trendige Erscheinung keine Frage des Alters ist. Walter Schwarz testet um 15.45 Uhr bei „Den Färdern auf's Maul g'schaut!“, wie sattelfest die Besucher im Erraten skurriler fränkischer Redewendungen sind. Und schließlich werden die Besucher mit dem Gesangsverein Stadeln um 16.15 Uhr beim gemeinsamen Musizieren erleben, dass Singen einfach glücklich macht!

Ab 14 Uhr kann man seine Kindheit wieder aufleben lassen mit alten Spielen wie „Schussern“, „Wabbeln“ oder Tischfußball. Die Gastronomie der Stadthalle sorgt für das leibliche Wohl. Ein ausführliches Programmheft liegt ab Anfang März im Seniorenbüro im Rathaus zur Abholung bereit. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 974-1785. ■

Ihre Tagespflege mit familiärer Atmosphäre in Nürnberg/Gebersdorf

5 Minuten von der Südwesttangente
Ausfahrt Rothenburger Straße
Täglich geöffnet
8.00-16.15 Uhr

Senioren-Tagespflege
Rosengarten

Tel.: 0911-25 24 76 50
Zirndorfer Str. 86 · 90449 Nbg.
senioren-tagespflege-rosengarten@web.de

Ziele der Senioren - Union in der CSU:



- Interessen der älteren Generation vertreten
- Partnerschaft der Generationen schaffen
- Lebenserfahrung Einbringen

Geben Sie uns am 2. März je 3 Stimmen auf Liste 1 und unterstützen Sie auch unsere Oberbürgermeisterkandidatin Birgit Bayer-Tersch!

8
FRANZ STICH
Stadtrat

12
HERBERT SCHLICHT
Stadtrat

35
ERIKA BEILING



Senioren-Kultur-Treff

Die Seniorenbeauftragte der Stadt Fürth lädt die Fürther Seniorinnen und Senioren zum Kultur-Treff **am Mittwoch, 12. März, um 15 Uhr** mit dem Schriftsteller Ewald Arenz ein.

Treffpunkt ist das Gemeindehaus St. Michael, Eingang Gustavstraße.

Um Anmeldung im Seniorenbüro unter Telefon 974 1785 bei Elke Übelacker wird gebeten. Der Unkostenbeitrag beträgt zwei Euro und wird zu Beginn der Veranstaltung eingesammelt.

Vorankündigung: Das nächste Treffen findet am 16. April bei der Redaktion der Fürther Nachrichten statt. ■



Neue Seniorenräte

Der neue Vorstand des Seniorenrats der Stadt Fürth wurde gewählt und besteht aus folgenden Mitgliedern:

- Vorsitzender Adi Meister
- stellvertretende Vorsitzende Erika Schneider und Karl Hafenrichter
- Schriftführer Peter Göppel
- Satzungsbeauftragter Werner Graf.

Für die einzelnen Ausschüsse des Seniorenrats wurden folgende Vorsitzende gewählt:

- Horst Grüner für Seniorenbetreuung und Heime

- Joachim Frommann für Kultur
- Dieter Hohnhaus für Organisation
- Hans-Jürgen Bühn für Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
- Dr. Gerhard Grabner für Medizin und Gesundheit
- Alfons Kirchner für Sicherheit
- Klaus Grunert für Verkehr
- Gerhard Uhlherr für regionale und überregionale Kontakte
- Hans Heidötting für Wohnberatung und Wohnen im Alter
- Heribert Bueren für Parteien, Stadtrat und besondere Angelegenheiten. ■

www.rep.de

Blau wählen

Der Heimat zuliebe

DIE REPUBLIKANER REP
Kreisverband Fürth



Für Verständnis und Miteinander

Integrationsbeirat blickt auf 20 Jahre engagierte Arbeit zurück



Foto: Kramer

Die Integrationsbeiräte Lilia Makunia und Traore Amadouh-Bah vor einer Ausstellungstafel zum Thema Integration in der Musikschule.

Mit einem unterhaltsamen Fest hat der Integrationsbeirat der Stadt Fürth dieser Tage sein 20-jähriges Bestehen gefeiert. Viele Weggefährten – darunter der Ehrenvorsitzende Teoman Tüzen – hatten sich in den Räumen der Musikschule eingefunden, um auf bisher Geleistetes zurückzublicken, aber auch die Aufgaben für Gegenwart und Zukunft anzusprechen.

Seit zwei Jahrzehnten vertritt der 15-köpfige Beirat die Interessen der Fürtherinnen und Fürther, die nicht in Deutschland geboren wurden. Menschen aus mittlerweile 138 Nationen leben und arbeiten in der Kleeblattstadt. Aydin Kaval, Vorsitzender des Integrationsbeirats, betonte in seiner Ansprache die Notwendigkeit für die Migrantinnen und Migranten, die deutsche Sprache zu erlernen und verwies auf die unterschiedlichen Angebote, die mit Unterstützung des Beirates angeboten werden. Doch genauso wichtig wie Bildung und das Beherrschen der deutschen Sprache sei die Bereitschaft, „aufeinander zuzugehen“. Und zwar von beiden Seiten.

Musikalisch ausgestaltet wurde das Geburtstagsfest von einem

Ensemble der Musikschule, literarisch bereichert durch Krimiautor Veit Bronnenmeyer, der witzige Kurzgeschichten zum Besten gab. Viel Applaus erhielten auch die Schülerinnen und Schüler einer Übergangsklasse der Gustav-Schickedanz-Hauptschule, die zusammen mit Mitarbeitern des Jugendmedienzentrums Connect eine eindrucksvolle Multimediashow erarbeitet hatten. Diese zeigte eine Fotoserie mit Impressionen aus Fürth und eine Umfrage, bei der Passanten in der Fußgängerzone nach ihrem Verständnis von Integration befragt wurden.

Auch zukünftig will sich der Integrationsbeirat, der sehr eng mit der städtischen Integrationsbeauftragten Anke Kruse und ihrem Mitarbeiter Jochen Sahr zusammenarbeitet, um Integrationsprogramme, Aktionen und vor allem den konstruktiven Dialog zwischen den einzelnen Nationalitäten in Fürth kümmern. Und da Anfang Dezember die Wahlen für die nächste Beiratsperiode anstehen, werden die kommenden Monate ganz im Zeichen von Information und Wahlaufufen stehen damit die erfolgreiche Arbeit weitergeht.

SPORTFORUM

Das Gesundheits-Studio in Fürth

Rückenfitness-Zentrum®
by Dr. WOLFF

WUSSTEN SIE SCHON,

dass 90-95% der Rückenschmerzen im Wesentlichen nicht auf Verschleißerscheinungen und Überbelastung zurückzuführen sind, sondern auf Bewegungsmangel, Unterforderung und psychische Belastungen?

Aufgrund dessen besteht eine fast 100% ige Heilungschance!
Nutzen Sie diese und werden Sie JETZT unter fachlicher Anleitung aktiv!



4 WOCHEN FÜR NUR 79,- €



- Cardiotraining geeignet
- Krafttraining geeignet
- Rückentraining geeignet
- Gesundheitsorientiert

- inkl. Eingangs-Check ✓
- Herz-Kreislauffest ✓
- OwnIndex® ✓
- Beweglichkeitstest ✓
- Gewichts- und Körperfettanalyse ✓
- computergestützte Kraftmessung ✓

0911 778936

Kooperation mit Krankenkassen

NORDIC WALKING - mehr als nur Wandern mit Stöcken!

Nordic Walking ist die ideale Bewegungsform, um den ganzen Körper gleichmäßig in Form zu bringen, die Ausdauer zu verbessern und dabei sanft und effektiv zu trainieren.

In unseren Einsteigerkursen erhalten Sie von unseren Trainer/Innen eine qualifizierte Einweisung in die Technik und die richtige Ausführung, damit der gewünschte Trainingseffekt nicht ausbleibt.

ab 10. März, immer Montag von 18:00-19:30 Uhr

inkl. hochwertiger Carbon-Leihstöcke
(i.d.R. übernehmen Krankenkassen bis zu 80 % der Kursgebühren)

neuer Kurs!

SPORTFORUM - Das Gesundheits-Studio
Löwenplatz 4-8 | 90762 Fürth | direkt hinter der Stadthalle
info@sportforum-fuerth.de
Besuchen Sie uns auch im Internet: www.sportforum-fuerth.de



Spannendes Börsen-Planspiel



Foto: Sparkasse

Zehn Wochen lang hat bei einem Planspiel an den Fürther Schulen Börsenfieber geherrscht. Den Sieg errang das Team „Schwarzer Freitag“ vom Helene-Lange Gymnasium mit einem Depotwert von 55777,17 Euro. Auf Rang zwei landeten die „PussycatBitches“ aus der Hauptschule Oberasbach, den drittgrößten Gewinn erzielten „OAS-Crime“, ebenfalls aus Oberasbach. Alle Gruppen starteten mit einem fiktiven Einsatz von 50000 Euro. Beim Planspiel Börse der Sparkasse geht es um mehr als nur Gewinnen. Die Schüler erarbeiten sich ein Verständnis für Wirtschaft und Börse, treffen gemeinsame Entscheidungen und lernen eine neue Welt kennen. Dabei war die 25. Auflage der Sparkassen-Aktion durch die Turbulenzen an den US-Märkten besonders spannend. Unser Foto zeigt die Gewinner bei der Preisübergabe.



BayWa unterstützt Wärmestube



Foto: privat

Dank einer großzügigen Spende der Firma BayWa Fürth können die Mitarbeiter der Wärmestube „Fürther Treffpunkt“ ihr Brennholz für Lager und Werkstatt seit kurzem selbst aufs richtige Maß bringen. Das Fürther Unternehmen spendierte eine Wippkreissäge und Benzinkettensäge mit Zubehör im Wert von über 1000 Euro. Bei der Übergabe freuten sich (v.re.) der Sozialreferent Dr. Karl Scharinger, BayWa Mitarbeiter Seifferth Geschäftsführer Ken Johnson, sowie Wärmestubenleiter Wolfgang Sperber. Der Fürther Treffpunkt hilft bedürftigen Menschen in Fürth durch eine Wohnungsvermittlung, soziale Beratung und Nachbarschaftshilfe.



Medienkompetenz stärken



Foto: Mittelsdorf

Um die für die schulische und berufliche Ausbildung immer wichtiger werdende Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen zu fördern, hat das Telekommunikationsunternehmen Arcor Jugendeinrichtungen in Fürth mit insgesamt fünf neuen Computern ausgestattet. Im Medienzentrum Connect übergaben (v.re.) der stellvertretende Fürther Arcor-Shop-Leiter Thomas Riedl und Manager Willi Werner die PCs samt Bildschirme an Bürgermeister Hartmut Träger und Connect-Leiter Florian Friedrich. Anlass für die Spende war der Start von Arcor-Digital TV.



Erster Kinder-Erfinder-Preis

Die Umweltplanung der Stadt Fürth und die Schule der Phantasie fordern Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre auf, sich am Erfinderwettbewerb „Spiele(n) – einmal anders“ zu beteiligen. Aufgabe ist es, aus leeren Verpackungen und sonstigen Reststoffen ein neues Spiel zu erfinden. Pädagogische Einrichtungen können auch teilnehmen. Info-Flyer und Teilnahmebögen

gibt es bei der Umweltplanung, Königsplatz 2, in der Schule der Phantasie, Wasserstraße 5, bei der Bürgerberatung, Hirschenstraße 2, und im Internet unter www.schulederphantasie-fuerth.de.

Abgabeschluss ist der 31. August. Spielerfindungen und Teilnahmebögen bitte im Haus Phantasie in der Wasserstraße 5 abgeben.



Freiwilliges soziales Jahr

Die Stadt Fürth bietet ab **1. September 2008** wieder ein freiwilliges soziales Jahr an.

Die Helferinnen und Helfer werden in Kindergärten und Horten oder im Rundfunkmuseum, also im erzieherischen oder kulturellen Bereich, eingesetzt und pädagogisch begleitet. Sie müssen die Vollzeitschulpflicht erfüllt und dürfen das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Die Verpflichtung gilt für mindestens sechs und höchstens 18

Monate. Die Ableistung des freiwilligen sozialen Jahres, das auch der Berufsfindung dient, ist für Schulabgänger mit erfüllter Vollzeitschulpflicht ohne Ausbildungsplatz von besonderem Interesse. Es wird ein Taschengeld von monatlich 150 Euro gewährt. Bewerbungen (mit Lebenslauf und Zeugnismachweisen) werden bis spätestens **28. März 2008** an die Stadt Fürth, Personal- und Organisationsamt, 90744 Fürth, erbeten.



Aktion „Trostpflaster“ beginnt



Foto: R. Leibinger

Die Initiatoren Dr. Frank Sinning (re.) und Richard Linz (2. v. li.) mit dem Team des Trostpflasters des Jugendrotkreuzes Fürth.

Auch Kinder und Jugendliche haben Krisen und Probleme. Ob Schulkonflikte, Mobbing, Liebeskummer oder Streit mit der Familie – oftmals ist ein schneller Rat nötig oder einfach jemand, der zuhört, wenn man sich den Kummer von der Seele reden möchte. Diese Aufgabe übernimmt ab dem **3. März** das **Jugendrotkreuz Fürth**, das jungen Menschen eine echte Hilfestellung bei Problemen und Sorgen bietet. Die **Aktion „Trostpflaster“** ist ein bislang einmaliges Projekt für Kinder und Jugendliche in Stadt und

Landkreis Fürth. Betreut wird das Kummerkasten-Telefon, das unter der Telefonnummer 01577/57 445 33 zu erreichen ist, von Ehrenamtlichen des Jugendrotkreuzes Fürth, die eng mit kompetenten Beratern zusammenarbeiten.

Das Sorgentelefon ist montags zwischen 18 und 21 Uhr und freitags zwischen 15 und 21 Uhr besetzt, die Anrufer bleiben anonym und erhalten streng vertraulich Tipps oder Ratschläge. Ein besonderer Service: Trost- oder Ratsuchende werden auch zurückgerufen.



125 Jahre Wasserwacht

Die Wasserwacht des Bayerischen Roten Kreuzes blickt auf 125 Jahre Wasserrettung zurück. Mit 55510 aktiven ehrenamtlichen Helfern ist sie der größte Wasserrettungsdienst in Bayern. Im vergangenen Jahr wurden landesweit 63349 Personen im Schwimmen und Rettungsschwimmen ausgebildet, im Stadtgebiet und Landkreis Fürth waren es 311 Personen.

Die Kreiswasserwacht Fürth besteht zur Zeit aus den vier Ortsgruppen Fürth, Zirndorf, Langenzenn und Großhabersdorf. Das ehrenamtliche tätige Personal steht zur Verfügung, um die Sicherheit in den Hallen- und



Freibädern sowie am Main-Donau-Kanal zu gewährleisten. Für außerplanmäßige Einsätze wie beispielsweise bei Überflutungen oder Sucheinsätzen ist die Schnelleinsatzgruppe an Sonn- und Feiertagen sowie in den Nachtstunden über die Rettungsleitstelle Nürnberg zu erreichen.

Internationales
Klezmer
Festival Fürth

11. Internationales
Klezmer Festival Fürth

29. Febr.-9. März 2008

Freitag, 29. Februar	Donnerstag, 6. März	Sonntag, 9. März
19:30 h / Kulturforum Budowitz (USA/HU) Ausverkauf	18:00 h / Grüne Halle Huljet (D)	11:00 h / Kulturforum Ausverkauf Klezmer-Brunch mit Mesinke (D)
22:00 h / Kulturforum Vira Lozinsky (ISR)	19:30 h / Kulturforum Max Klezmer Band (PL)	11:30 h / Hotel Mercure Brunch mit Andima (D)
Samstag, 1. März	22:00 h / Kulturforum The Strauss/Warschauer Duo (USA)	19:30 h / Stadttheater Ausverkauf Amsterdam Klezmer Band (NL)
19:30 h / Kulturforum Ausverkauf Alex Kontorovich and The Goldenshteyn Memorial Ensemble (RU/USA/HU/NL)	Freitag, 7. März	Rahmenprogramm
22:00 h / Kulturforum Lerner/Mogulevsky Duo (ARG)	19:30 h / Kulturforum Ausverkauf Kroke (PL)	Sonntag, 2. und 9. März 2008 14.00 h STADTRUNDGÄNGE
23:30 h / Kulturforum Klezmer-Jam-Session	22:00 h / Kulturforum Daniel Kahn & The Painted Bird (USA/D)	Samstag bis Sonntag 1.-2. März 2008 Musikschule Fürth WORKSHOPS KLEZMERMUSIK (Anmeldung erforderlich)
Sonntag, 2. März	Samstag, 8. März	Freitag/Samstag/Sonntag 7./8./9. März 2008 Musikschule Fürth / Kulturforum WORKSHOPS JIDD. TANZ (Anmeldung erforderlich)
11:00 h / Kulturforum Ausverkauf Klezmer-Brunch mit FIR (D)	19:00-23:00 h / verschiedene Kneipen in der Gustavstraße LOKALPODIUM mit Trio Cord, Lement Mademoiselle, Klezmani, Global Shtetl Band, Mesinke	KlezmerFestivalCard: 50% Ermäßigung auf jeweils 1 Karte pro Veranstaltung! (€ 20,- / 15,- erm., / nicht übertragbar / erhältlich bei den Vorverkaufsstellen. Gilt nicht bei den Klezmer-Brunches und den Workshops.)
19:30 h / Kulturforum Abschlusskonzert der Workshopteilnehmer und Dozenten	20:00 h / Kirche St. Peter und Paul Klezmers Techter (D)	
Dienstag, 4. März	21:00 h / Kulturforum Dobranotch (RU)	
20:00 h / Kulturforum Klezgoyim (D)	23:00 h / Kulturforum Shtetl Superstars: DJ Set mit Yuriy Gurzhy 1. Fürther Klezmer-Disko	
Mittwoch, 5. März		
20:00 h / Kulturforum Kedem (D)		

Weitere Informationen zum Programm: Kulturamt der Stadt Fürth, Königsplatz 2, 90762 Fürth
Tel. (0911)974-1682/klezmer-festival@fuerth.de/www.klezmer-festival.de

2. FÜRTH
KUNDENSPIEGEL®

Platz 1

TESTSIEGER

Untersucht: 9 GELDNSTITUTE
81,7% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
Freundlichkeit: 87,6% (Platz 1)
Betreiberzufriedenheit: 81,2% (Platz 2)
Preis-Leistungs-Verhältnis: 75,3% (Platz 1)
Kundenbefragung: 01/2008
N (Banken): 350 von N (Gesamt) = 906
MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Grett
www.kundenspiegel.de / Tel. 09501/540501

Ich finde
die
Sparkasse
Fürth
Gut...

Sparkasse
Fürth

Gut für die Region.

...weil sie jungen
Menschen eine
berufliche
Perspektive gibt.

Rezwana Huq, Kundenberater bei der Sparkasse Fürth. Einer der Ansprechpartner für die Auszubildenden im 3. Lehrjahr.



Verkauf von Fahrzeugen

Die Stadt Fürth – Tiefbauamt/ Bauhof – verkauft

1. **Sonderkraftfahrzeug**, Feuerwehrfahrzeug, Mannschaftswagen, Daimler-Benz, Typ 602DKA, (ehemaliges Kennzeichen Fü-2326), Baujahr 1986, km-Stand: 168 308, ohne TÜV. **Zustand:** Das Fahrzeug ist in allen Teilen verbraucht.

2. **PKW, geschlossen**, Volkswagen, Typ 86 C, (ehemaliges Kennzeichen Fü-2146), Baujahr 1983, km-Stand: 106 457, TÜV: Mai 2008. **Zustand:** Das Fahrzeug ist in allen Teilen verbraucht.

3. **PKW, geschlossen**, Volkswagen, Typ 86 C, (ehemaliges Kennzeichen Fü-2031), Baujahr 1992, km-Stand: 77 075, TÜV: Mai

2009. **Zustand:** Das Fahrzeug ist in allen Teilen verbraucht.

4. **PKW, geschlossen**, Volkswagen, Typ 19 E, (ehemaliges Kennzeichen Fü-2062), Baujahr 1987, km-Stand: 81 195, TÜV: Mai 2009. **Zustand:** Das Fahrzeug ist in allen Teilen verbraucht.

5. **PKW, geschlossen**, Volkswagen, Typ 86 C, (ehemaliges Kennzeichen Fü-2133), Baujahr 1990, km-Stand: 92 615, ohne TÜV. **Zustand:** Das Fahrzeug ist in allen Teilen verbraucht. Wasserverlust am Motor.

6. **PKW, geschlossen**, Volkswagen, Typ 86 C, (ehemaliges Kennzeichen Fü-2144), Baujahr 1990, km-Stand: 85 348, ohne TÜV. **Zustand:** Das Fahrzeug ist in allen Teilen verbraucht.

7. **Anhänger, offener Kasten**, Jothawerk, Typ TAT 5040 (ehemaliges Kennzeichen Fü-2074), Baujahr 1990, ohne TÜV. **Zustand:** Der Anhänger ist in allen Teilen verbraucht. Die Zueinrichtung ist defekt.

Die Fahrzeuge und der Anhänger stehen im Tiefbauamt/Bauhof und können täglich von 9.30 bis 11.30 Uhr besichtigt werden. Telefonische Terminabsprache mit der Kfz-Werkstatt (Gerhard

Böcklein, Telefon 974-2793) oder der Verwaltung (Rita Hofmann, Telefon 974-2788) ist erforderlich.

Interessenten geben ihr Angebot bis spätestens **7. März 2008** bei der Verwaltung des Tiefbauamtes/Bauhof im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Kaufangebot Fü-2326“, „Kaufangebot Fü-2146“, „Kaufangebot 2031“ etc. ab.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur solche Kaufangebote Gültigkeit haben, welche eine konkrete Kaufsumme ohne Kommastellen enthalten und rechtsgültig unterschrieben sind. Die Angabe von



Zusätzen und Bedingungen ist unzulässig.

Der Verkauf erfolgt an den Meistbietenden. Angaben über den Bieterkreis werden an Dritte nicht mitgeteilt.

Die Ausschreibung erfolgt nach der Dienstanweisung für den Verkauf gebrauchter Fahrzeuge vom 1. Mai 1999. ■

STIEGLER

TELEFON
7849041

**AUTOGLAS
ZENTRUM**

Windschutzscheiben-
Soforteinbau
Steinschlagreparatur

Lange Str. 53 · 90762 Fürth



In aller Kürze

Gewinne abholen

Einige Geschenkgutscheine aus dem Verkauf des Adventskalenders des Theatervereins mit der verbundenen Verlosung haben die Gewinner noch nicht abgeholt. Die Preise liegen an der Kasse des Stadttheaters bis Ende März zur Abholung bereit.

Jahreshauptversammlung

Am Sonntag, 9. März, um 15 Uhr findet im Südwestlichen Gartenbauverein, Stettiner Straße 45, die diesjährige Jahreshauptversammlung des Vereins Bahn-Landwirtschaft statt. Die Tagesordnung wird zu Beginn bekannt gegeben.

25 Jahre Musikunterricht

Die selbstständige Musikpädagogin Gisela Deuerling-Greul feiert dieses Jahr ihre 25-jährige Unterrichtstätigkeit. Anfangs als Musiklehrerin für Blockflöte und Klavier hat sie sich auch für den Keyboard-Unterricht qualifiziert. Nähere Informationen gibt es unter www.musikschule-deuerling.de oder unter Telefon 76 42 80.

Selbstverteidigungskurs

Im Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum, Gartenstraße 14, findet am **Samstag, 29. März, von 10 bis 15 Uhr** ein Selbstverteidigungskurs für Mädchen von sieben bis neun Jahren statt. Die

Kosten betragen 35 Euro. Die Plätze sind begrenzt, eine Anmeldung ist ab sofort unter E-Mail: muetterzentrum-fuerth@nefkom.net möglich. Weitere Informationen unter Telefon 77 27 99.

Räumungsverkauf

Das Kreativzentrum in der Alexanderstraße 18 schließt am 30. März. Deshalb sollten Gutscheine für Kurse oder Bastelmateriale rechtzeitig eingelöst werden. Wer diese Mitteilung vorlegt, erhält bis zum 12. März zusätzlich fünf Prozent Rabatt auf Schmuck und Farben. In den Osterferien werden vom 17. bis 20. März täglich Bastelnachmittage für Kinder und Erwachsene angeboten. Ab April können Kurse individuell vereinbart werden. Weitere Informationen unter frauke.gugat@web.de oder telefonisch unter Nummer 919 80 76.

Patenschaft übernommen

Stadträtin Andrea Heilmair übernimmt die Patenschaft für das neue Projekt des Familien-Unterstützungs-Netzwerks „Zukunft für Kinder in Fürth – Prävention und Hilfe“. Das Hilfsangebot setzt bereits beim Entstehen familiärer Probleme an und stärkt die Erziehungskompetenzen der Eltern durch Beratung in der Familie mit einer Vielzahl von Fachleuten. ■

Deutsche Auto-Export-Firma

Kfz-Ankauf – wir zahlen Höchstpreise sofort bar!

PKW – Busse – Privat- und Firmenfahrzeuge, auch mit Motor- und Getriebeschaden, hohe Km, auch gepflegte Fahrzeuge.

Ein Anruf genügt – wir kommen zu Ihnen

Täglich von 7-22 Uhr, auch Samstag, Sonntag und Feiertage

Tel. 0911/787 52 95 · Mobil 0177/410 88 17

Eine gute Werkstatt zahlt sich aus



Ihr Mercedes-Benz
Partner für PKW,
Transporter und
LKW bis 40 To.
(auch Fremdfabrikate)

Fürth: 0911/99714-0
Langenzenn: 09101/9939-0



Mercedes-Benz

Auto-Graf

Schwabacher Straße 380 - 90763 Fürth
Mühlsteig 7 - 90579 Langenzenn



Fürth Programm

Veranstaltungen, Termine und Tipps

vom
27. Februar bis
11. März

Mittwoch, 27.2.

Theater

19.30 Uhr

„Die Frau von früher“, Schauspiel von Roland Schimmelpfennig; Gastspiel Theatergastspiele Kempf Stadttheater

19.30 Uhr

„Cavewoman“, mit Stefanie Fritz Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Ausstellungen

bis 29.2.

„Fetish-Beauties“, Photoausstellung von Achim Webel
Café „Venus im Pelz“

bis 2.3.

„Tatsushi Kawanabe“
„Im Korridor“, Kunstpräsentationsplattform, Bahnhofoberführung

bis 4.3.

„Plakate aus sieben Jahren Fotu-

ra-Galerie“

Galerie in der Kofferfabrik

bis 6.3.

„Liebesschwüre“
Kulturmeile Waagstraße – „Capulana“ und „Das Texthaus“, Waagstraße 5 und 3

bis 15.3.

„Objekte“, Werke von Birgit Möller-Klimek, Werner Engels, Thomas Aelcho, Alena Tomasek und Rainer Zitta
Atelier Süd, Fichtenstraße 61

bis 15.3.

„X-AKTE – Akte im Aquarell“, Aquarelle von Kilian Angermaier
„Kleines Atelier“

bis 20.3.

„Die Kraft der Nächstenliebe – Wilhelm Löhe und die Diakonie in Bayern“, Ausstellung zum 200. Geburtstag von Wilhelm Löhe
Stadtmuseum Ludwig Erhard

bis 20.3.

„Blickfelder Shenzhen“
Stadtmuseum Ludwig Erhard

bis 22.3.

„Sehnsucht und Glaube“, Werke von Günter Rocznik
Auferstehungskirche

bis 23.3.

„Peter Schlör – Deep Black“
kunst galerie fürth

bis 30.3.

Das Portrait: „BRAVO und die wilden 1960er“, Sonderausstellung
Rundfunkmuseum

bis 30.3.

„Andere Umstände“
Jüdisches Museum Franken in Fürth

bis 2.4.

„Polyphonie“, Werke von Peter Häring; Veranstalter: Art Agency Hammond
Stadttheater

bis 20.4.

„100 Jahre Funkfernsteuerung in Deutschland“, Sonderausstellung
Rundfunkmuseum

bis 25.4.

„50 mal 70 II oder die Methoden des Zwangsablebens“, Werke von Roger Libesch
Galerie in der Promenade

bis 31.5.

„Wachstum – Fürther Kunstmeile“
Hornschuchpromenade

bis 27.7.

„Ins Licht gerückt – Frauenrechte – Menschenrechte in Lateinamerika, Asien und Afrika: 20 LiBeraurpreisträgerinnen“, Veranstalter: Frauen in der einen Welt – Zentrum für interkulturelle Frauenalltagsforschung und internationalen Austausch e.V. und der Stadt Fürth – Referat Soziales, Jugend und Kultur

Stadthalle Fürth

März 2008

Rosenstraße 50
90762 Fürth
www.stadthalle-fuerth.de

info@stadthalle-fuerth.de
Tel. 0911 7 49 12-0
Fax 0911 7 49 12-39

01
02

10:00 Uhr
MINERALIENBÖRSE 2008
26. Große Internationale Mineralien-, Fossilien-, Schmuck und Edelsteinmesse

03

13:00 Uhr
TREND KOMPAKT
Dr. Kurt Wolff GmbH & Co. KG Seminar

04

19:30 Uhr
LOLITA – Bunte Musikshow mit Kabarett in russischer Sprache

06

20:00 Uhr
RÜDIGER HOFFMANN
Sex oder Liebe – die große Tournee – Live Comedy

08

09:30 Uhr
TAGESVERANSTALTUNG
IG Metall Fürth

09

18:00 Uhr
KÖNIGLICH-BAYERISCHES
AMTSGERICHT Drei amüsante Einakter mit Lisa Fitz – Theater

11

20:00 Uhr
BADESALZ
DUGI OTOK – Kult-Comedy-Duo

14

10:00 bis 18:00 Uhr
2. FÜRTHER SENIORENTAG 2008
Stadt Fürth



Badesalz



Rüdiger Hoffmann



German Tenors

Karten-
vorverkauf

FN-Ticket-Point-Fürth
Frankenticket Fürth
NN-Ticket-Corner Nürnberg
EN-Ticket-Point Erlangen

Unsere Highlights
im März

16

10:00 Uhr
HOCHZEITSMESSE

20

20:00 Uhr
GERMAN TENORS
„In Memory of Luciano Pavarotti“ mit den schönsten Melodien, Arien und Canzonen – Konzert

25

14:00 Uhr
SENIORENTANZ

29.

14:00 Uhr
BIKE & FUN Zweiradparty –

30

10:00 Uhr
Zweirad Verlag Fürth

31

20:00 Uhr
NEUSEELAND Diashow –
von Aussteigern und Kiwis

Bike & Fun Zweiradparty

Am 29./30. März öffnet die BIKE&FUN zum fränkischen Saisonstart die Türen der Fürther Stadthalle zum vierten Mal. Und dieses Jahr werden nicht nur die regionalen Händler ihre Neuheiten zum Thema Motorrad, Roller, Technik, Bekleidung & Zubehör präsentieren. Die einzige Motorradmesse im Großraum Nürnberg bietet auch für Biker aus der Region eine große Plattform.

Hier einige Highlights:

Auspuff-Imitationswettbewerb
Fahrzeugpräsentation
Foto- und Filmpräsentation
Biker-Gottesdienst u. Probefahrten
www.baf-fuerth.de



Anzeige



Lothar Berthold, Fürth-Kenner, Verleger und Stadtratskandidat: „Die Fürther Geschichte erforschen ist gut - die Fürther Zukunft mit- gestalten ist besser!“

Wahrscheinlich kennen Sie mich als Herausgeber und Mitautor zahlreicher Bücher über Fürth, z. B. die Jahrgangsbände aus der Reihe „Fürth in den Fünfzigern“ und „Fürth in den Sechzigern“ der Fürther Geschichtswerkstatt, beginnend mit „FÜRTH 1949“ und inzwischen bis zum Doppelband „FÜRTH 1964/65“ reichend.

Andere Ergebnisse meiner heimatkundlichen Arbeit und meiner fotografischen Dokumentation des Fürther Stadtbildes flossen ein in Themenbücher wie „Fürth und seine Straßenbahn“ oder „Eisenbahnstadt Fürth“ (rechts). Die Bücher sind in allen Fürther Buchhandlungen erhältlich; während der Fürther Kirchweih verkaufe ich sie auch an meinem Kärwastand.

EISENBAHNSTADT FÜRTH



Fürther Geschichtswerkstatt

Allerdings möchte ich mich nicht nur mit der Fürther Geschichte und Vergangenheit befassen. Noch wichtiger ist mir die Möglichkeit, Gegenwart und Zukunft unserer Stadt mitzugestalten. Dazu hatte ich bereits während meiner Stadtratstätigkeit von 1984-90 und 1997-2002 Gelegenheit. Bei der Kommunalwahl am 2. März bewerbe ich mich nun für eine dritte Stadtratsperiode. Das nötige Fachwissen über Stadtplanung, Stadtentwicklung und Stadtökologie konnte ich während meines Geographiestudiums in den 1970er Jahren und der anschließenden Berufstätigkeit beim Bund Naturschutz erwerben. Insofern sehe ich mich als Vertreter der „Wissenschaftsstadt Fürth“ und für die Stadtratsarbeit besonders qualifiziert.

Einige meiner inhaltlichen Schwerpunkte im Stadtrat:

- Fußgängerfreundliche Innenstadt; sichere Fußwege.
- Öffentlicher Nahverkehr: Verbessertes Angebot.
- Klimaschutz, Naturschutz, Umweltschutz, Lärmschutz.
- Bewahrung des historisch gewachsenen Stadtbildes.
- Erhaltung und Neuschaffung von Arbeitsplätzen.

Lothar Berthold

Stadtratskandidat von Bündnis 90/Grünen

☒ Liste 3, Platz 4

Bitte schreiben Sie vor meinen Namen eine „3“.

Stadtratswahlen sind Persönlichkeitswahlen!

Sie haben 50 Stimmen, die Sie auch auf Kandidat(inn)en mehrerer Parteien verteilen können (höchstens 3 Stimmen pro Kandidat/-in). Sie können mir also auch dann 3 Stimmen geben, wenn Sie ansonsten eine andere Partei bevorzugen.

Mobiles Museum Frauenkultur Regional – International, Marstall des Schlosses Burgfarrnbach

Führungen

14 Uhr

„Friedhofsführung“

Treffpunkt: Friedhof an der Erlanger Straße am Allgemeindenkmal zwischen Aufbahrung- und Aussegnungshalle

Film/Medien

20 Uhr

„Alles auf Zucker“, Dani Levy, D 2004, 90 min.

Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

15 Uhr

Kinderkino: „Der verlorene Schatz der Tempelritter“, freigegeben für Kinder ab sechs Jahren, empfohlen für Kinder ab acht Jahren; Veranstalter: Spielmobil Fürth
Catch up, Kapellenstr. 47

16 bis 17.30 Uhr

„Kindermalstunde“, für Kinder bis sieben Jahren; Leitung: Künstlerin Anette du Mont; Anmeldung unter Tel. 70 57 00 oder E-Mail: kindermalstunde@gmx.de
Karolinenstraße 12

und sonst

bis 18.5.

Das Kriminalhörspiel: „Maigret und die schrecklichen Kinder“
Rundfunkmuseum

Donnerstag, 28.2.

Musik

18 Uhr

Green Hour: „Julia Luis Band“, Gesang: Julia Luis; Piano: Richard Brüggemann; Gitarre: Filip Wisniewski; Bass: Athina Kontou; Schlagzeug: Sebastian Stahl
Grüne Halle

Theater

19.30 Uhr

„Die Frau von früher“, (s.o.)
Stadttheater

19.30 Uhr

„Cavewoman“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Film/Medien

20 Uhr

„As Tears go by“, OmU, Wong Kar-Wai, HK 1988, 102 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

14.30 Uhr

Kinderkino: „Der verlorene Schatz der Tempelritter“, (s.o.)
Adalbert-Stifter-Grundschule, Oberfürberger Straße 46

17 bis 19 Uhr

„Kindermalstunde“, für Kinder ab sieben Jahren; Leitung: Künstlerin Anette du Mont; Anmeldung unter Tel. 70 57 00 oder E-Mail: kindermalstunde@gmx.de
Karolinenstraße 12

und sonst

18.30 Uhr

„Treffen des Sozialforums“
AWO Haus, Hirschenstraße 24

Freitag, 29.2.

Musik

19.30 Uhr

Im Rahmen BR-Musikzauber Franken 2008: „Quadro Nuevo“, Tango bitter sweet; Veranstalter Nürnberg Musik; Mulo Francel, Saxofone, Klarinetten, Mandoline, Vibraphone; D. D. Lowka, Kontrabass, Percussion, Gesang; Andreas Hinterseher, Akkordeon, Bandleon, Klavier; Robert Wolf, Gitarre
Stadttheater

19.30 Uhr

11. Internationales Klezmer Festival: „Budowitz“, Tsimbl, Akkordeon: Joshua Horowitz; Klarinette: Christian Dawid; Violine: Tamás Gombai, Cookie Segelstein; Bratsche: Sándor D. Tóth; Cello: Zolt Kürtösi
Kulturforum

21 Uhr

„Kioski SoundiKone“, Finnendisko zum Kalevalan Päivä
raum 4, Nürnberger Straße 3

22 Uhr

11. Internationales Klezmer Festival Fürth: „Vira Lozinsky“, Gesang: Vira Lozinsky; Piano: Regina Driker
Kulturforum

bis 9.3.

„11. Internationales Klezmer Festival Fürth“
verschiedene Veranstaltungsorte in Fürth

Theater

19.30 Uhr

„Cavewoman“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

20 Uhr

„Bandscheibenvorfall – Ein Abend für Leute mit Haltungsschäden“, Spin-Off-Theater in Kooperation mit der Fürther Bagaasch von Ingrid Laudund; Regie: Frank Strobel; Ko-Regie: Kord Pankoke; mit: Kord Pankoke,

Tatjana Sieber, Susanne Alt und Frank Strobelt
Kofferfabrik Fürth

Film/Medien

19 Uhr

„As Tears go by“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

21.30 Uhr

„Chungking Express“, OmU, Wong Kar-Wai, HK 1994, 102 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

14 bis 18 Uhr

„Klatschnass-Party“, für Kinder von acht bis zwölf Jahren; mit Powerdisco, Schaumtanzfläche, Rutschenwettbewerb und Animationen
Fürthermare, Scherbsgraben 15

14.30 Uhr

Kinderkino: „Der verlorene Schatz der Tempelritter“, (s.o.)
CONNECT, Theresienstr. 9

und sonst

20 Uhr

„Beachclubbing – Beach- und Schaumparty“
Fürthermare, Scherbsgraben 15

Samstag, 1.3.

Musik

18 Uhr

„Musik zur Passion I“, Motette – Text – Choral; Studierende der Hochschule für Kirchenmusik Bayreuth; Stadtkantorei; Gesamtleitung: Ingeborg Schillfarth
Kirche St. Michael

19.30 Uhr

Im Rahmen BR-Musikzauber Franken 2008 : „Vogler Quartett“, Tim Vogler, Violine; Frank Reinecke, Violine; Stefan Fehlandt, Viola; Stephan Forck, Violoncello; Robert Schumann: Streichquartett F-Dur Nr. 2 op. 41; Boris Blacher: Streichquartett Nr. 3 op. 32; Ludwig van Beethoven: Streichquartett Es-Dur op. 127
Stadttheater

19.30 Uhr

11. Internationales Klezmer Festival Fürth: „Alex Kontorovich & The Golemshteyn Memorial Ensemble“
Kulturforum

22 Uhr

11. Internationales Klezmer Festival Fürth: „Lerner-Mogilevski Duo“
Kulturforum

22 Uhr

„Trio Sentimental“, Musik von Edith Piaf, Juliette Greco, George Moustaki, Hector Berlioz, Camille Saint-Saëns u.a.; mit Stefan Hippe, Akkordeon;

Klaus Jäckle, Gitarre; Barbara Schofer, Mezzosopran
Stadttheater Fürth, „Nachtschwärmerfoyer“, Königstraße 116

23.30 Uhr

11. Internationales Klezmer Festival Fürth: „Klezmer-Jam-Session“
Kulturforum

Theater

19.30 Uhr

„Ohne Kapp ... undenkbar!“, mit Gerd Dudenhöffer
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

20 Uhr

„Bandscheibenvorfall – Ein Abend für Leute mit Haltungsschäden“, (s.o.)
Kofferfabrik Fürth

Ausstellungen

11 Uhr Vernissage

bis 27.4.
„Heimische Schätze – Exotische Welten?“
Schloss Burgfarnbach, Schloßhof 12

Führungen

15 Uhr

Sonderführung durch die Ausstellung „Die Kraft der Nächstenliebe – Wilhelm Löhe und die Diakonie in Bayern“
Stadtmuseum Ludwig Erhard

Film/Medien

19 Uhr

„Chungking Express“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

21.30 Uhr

„As Tears go by“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

und sonst

9 bis 14 Uhr

„2. Klexe-Kinder-Trödelmarkt“
Kinderhaus „Bunte Klexe“, Kaiserstraße 3

12 bis 16 Uhr

„Tierheimflohmarkt im Tierschutzhaus“, im Anschluss 16 bis 18 Uhr Besuchszeit bei den Tieren; Infos unter Tel. 7 65 91 12

13 bis 16 Uhr

„Baby- und Kinderbasar“, Reservierungen unter Tel. 7 46 79 47 oder 9 73 25 35

Kindergarten „Heilig Geist“, Gaußstraße 5

14 bis 17 Uhr

„Kinder- und Babytrödelmarkt“, Infos und Tischreservierungen unter Tel. 75 77 93
Kindergarten Kieselbühl, Wilhelmshavener Straße 55

bis 2.3.

jeweils ab 10 Uhr

„26. Große internationale Mineralien-, Fossilien-, Schmuck- und Edelsteinmesse 2008“
Stadthalle

Sonntag, 2.3.

Musik

11 Uhr sowie 15 und 18 Uhr

„Das Streichquartett“, Ein szenisches Wandelkonzert; für Kinder ab sechs Jahren; Produktion Stadttheater Fürth; Inszenierung: Felix Eckerle; Elisen-Quartett (Anja Schaller, Maria Schalk, Karoline Hofmann, Irene von Fritsch); Moderation: Bettina Friedsmann
Stadttheater

11 Uhr

11. Internationales Klezmer Festival Fürth: „Klezmer-Brunch mit FIR“
Kulturforum

17 Uhr

„Orgel- und Orchesterkonzert“, Benefizkonzert für die Fürther Tafel; Werke von Bach, Marcello, Höller u.a.; Oboe: Arvid Hengstmann; Violine: Moritz König, Bernd Müller; Orgel: Andreas König; Kammerensemble der Fürther Streichhölzer; Leitung: Bernd Müller
Kirche St. Heinrich, Kaiserstraße 113

19.30 Uhr

11. Internationales Klezmer Festival Fürth: „Abschlusskonzert der Workshopteilnehmer und Dozenten“
Kulturforum

21 Uhr

„Richard Smerin“
Kofferfabrik Fürth

Führungen

11 Uhr

Führung durch die Ausstellung „Peter Schlör – Deep Black“
kunst galerie fürth

14 Uhr

Woche der Brüderlichkeit 2008: „Kleeblatt und Davidstern“, Veranstalter: Tourist-Information Fürth
Treffpunkt: Alter Jüdischer Friedhof, Schlehengasse

14 Uhr

„Museumsrundgang im Jüdischen Museum Franken in Fürth“
Jüdisches Museum Franken in Fürth

14 Uhr

„Baulust und Planungsfrust – Baudenkmälern in Fürth auf der Spur“, Veranstalter: Geschichte für Alle e.V.
Treffpunkt: kunst galerie fürth, Königsplatz

Anzeige

Individuelle Bettrahmen und Kopfteile

Eine außergewöhnliche Präsentation von Betten, alles Sonderanfertigungen für Wasser- und Federkernmatratzen, ist vom **28. Februar bis 1. März** im Wasserbettenstudio »Sossna Wasserbetten« in der Schulstraße 9 in Zirndorf zu sehen. Das kreative Team Axel Sossna und Thomas Weiß stellt erstmalig seine attraktiven Entwürfe vor. Schwerpunkte liegen auf Edelstahl-Betten mit Gläsern, die in den Rahmen eingearbeitet sind und gleichzeitig als Nachtschlampe dienen, sowie auf Bettrahmen und Kopfteilen aus Stahl. Außerdem werden Stahlbilder und

Designlampen vorgestellt, die mit ihrer Einzigartigkeit jeden Raum positiv prägen. Egal, ob man eine rustikale Ausführung aus Sandstein oder eine filigrane Lösung sucht, bei dieser Schau rund um das Traumbett wird man bestimmt fündig.

Geöffnet ist am 28. und 29. Februar von 8 bis 20 Uhr und am 1. März von 8 bis 18 Uhr.





Tipp:

Lesung: „Schnee“

Eine Lesung des Freundeskreises Fürth-Marmaris mit dem Fürther Kulturpreisträger Ewald Arenz und dem türkischen Schriftsteller Hüseyin Kocaman aus dem Buch „Schnee“ von Orhan Pamuk findet am **Donnerstag, 13. März, um 19.30 Uhr** im Bistro der vhs, Hirschenstraße 27/29, statt. „Schnee“ ist ein at-

mosphärisch dichter und fesseln-der Roman, in dem der berühmteste zeitgenössische Schriftsteller der Türkei beschreibt, wie die türkische Gesellschaft im Spannungsfeld zwischen Islam und Verwestlichung, Tradition und Moderne eine neue Identität sucht. Karten gibt es für fünf Euro an der Abendkasse. ■



Tipp:

Fontane in der Kulturscheune

Die Kulturscheune Knorr, Mannhofer Straße 44, startet am **Sonntag, 9. März, um 19 Uhr** in die neue Saison. Adam MacThomas präsentiert „Theodor Fontane – Jenseits des Tweed“. In dem heiteren Stück nimmt der charmante Schotte die Gäste mit auf eine Reise ins Land der Romantik und Poesie. Er „begegnet“ Maria Stu-

art, steht am „Grab“ von Macbeth und „stöbert“ in der Bibliothek von Abbotsford, dem ehemaligen Wohnsitz Sir Walter Scotts. Abwechslungsreich wie der Erzählstil Fontanes sind auch die Musikbeiträge, die MacThomas am Klavier einstreut. Dabei wird ein weiter Bogen von der Klassik bis zur Folklore gespannt. ■



Tipp:

Fliegen lernen

Das Rundfunkmuseum der Stadt Fürth bietet Interessenten Flugstunden mit einem ferngesteuerten Modellhubschrauber an. Die Vorführungen finden während der Sonderausstellung „100 Jahre Funkfernsteuerung in Deutschland“ statt, die bis 20. April im Rundfunkmuseum zu sehen ist. Unter Anleitung von Marc Rosenboom kann sowohl am Simulator als auch in der Praxis das Fliegen gelernt werden. Zum Einsatz kommt der ferngesteuerte Koaxial-Helikopter micro 47G

von Graupner. Jeder kann auch sein eigenes Modell mitbringen. Die „Flugstunden“ finden an den **Sonntagen, 2., 16., 30. März und 13. April** jeweils um **14 und 15.30 Uhr** im Rundfunkmuseum, Kurgartenstraße 37, statt. Die Öffnungszeiten des Museums sind Dienstag bis Freitag von 12 bis 17 Uhr sowie Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 17 Uhr. Weitere Informationen im Internet unter www.rundfunkmuseum.fuerth.de oder telefonisch unter Nummer 756 81 10. ■

Film/Medien

18 Uhr

„As Tears go by“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative
Fürth e.V.

20.30 Uhr

„Chungking Express“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative
Fürth e.V.

Kinder/Jugend

15 bis 17 Uhr

„Kindermalstunde für Klein und Groß“, Leitung: Künstlerin Anette du Mont; Anmeldung unter Tel. 70 57 00 oder kindermalstunde@gmx.de
Kulturort, Badstraße 8

Ausflug

9 Uhr

Tageswanderung: „Auf dem Paul-Pfinzing-Weg“, Wanderführer: Gerhard Göttler; Veranstalter: Fränkischer Albverein – Ortsgruppe Fürth e.V.
Treffpunkt: Hauptbahnhof Fürth

und sonst

10 bis 15 Uhr

Brunch: „Spezialitäten aus Nepal“
Kofferfabrik Fürth

11 Uhr

„Benefiz Jazz Frühschoppen“, mit dem Thomas Fink Trio, Yogo Pausch und Hansi Würth; Anmeldung unter 6 53 77 39
Gaststätte „Schwarzes Kreuz“, Königstraße 81

14 Uhr sowie 15.30 Uhr

Vorführungen im Rahmen der Ausstellung „100 Jahre Funkfernsteuerung in Deutschland“: „Dein Hubschrauber – das unbekannte Wesen“, mit Marc Rosenboom
Rundfunkmuseum

Montag, 3.3.

Musik

20 Uhr

„Offene Bühne für klassische Musik“, Anmeldung unter Tel. 70 68 06 oder www.kofferfabrik.cc
Kofferfabrik Fürth

Führungen

14 Uhr

Woche der Brüderlichkeit 2008: „Die Krautheimerkrippe“, mit Horst Gemeinhardt, StD a.D., Betreuer der Krautheimer Krippe 1988–2003
Krautheimer Krippe, Maistraße 18

Lesungen

17 Uhr

„Eine Stadt liest“
Lim

Film/Medien

20 Uhr

„Chungking Express“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

15 bis 17 Uhr

KreativWorkstatt im Schloss Burgfarnbach: „Osterschmuck“, für Kinder von sechs bis zehn Jahren; Anmeldung unter Tel. 9 75 34-5 18 oder 7 23 45 89
Schloss Burgfarnbach

Dienstag, 4.3.

Musik

20 Uhr

11. Internationales Klezmer Festival Fürth: „Klezgoyim“, Klarinette, Bassklarinette: Martin Kratzsch; Saxophon: Peter Dahm; Kontrabass, Tuba: Ralf Stahn; Schlagzeug, Percussion: Susanne Sasse; Akkordeon, Tenorhorn: Sanne Möricke
Kulturforum

Theater

19.30 Uhr

„Lolita“, Musikshow und Kabarett in russischer Sprache
Stadthalle

19.30 Uhr

„So schee kons Leb'n sei“, mit Martina Schwarzmann
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Führungen

16 Uhr

Woche der Brüderlichkeit 2008: „400 Jahre jüdischer Friedhof Fürth“, mit Gisela Naomi Blume, 1. Vorsitzende der Israelitischen Kultusgemeinde Fürth; für männliche Besucher Kopfbedeckung erforderlich
Treffpunkt: Alter Jüdischer Friedhof, Schlehengasse

18.30 Uhr

Kurzführung durch die Ausstellung „Andere Umstände“
Jüdisches Museum Franken in Fürth

Film/Medien

20 Uhr

„Chungking Express“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

10 bis 11.30 Uhr

„Kleinkindermalstunde“, für Kinder bis drei Jahren; Leitung: Künstlerin Anette du Mont; Anm. Tel. 70 57 00 oder kindermalstunde@gmx.de
Karolinenstraße 12

16 bis 18 Uhr

„Malen für Kinder“, für Kinder mit

www.rep.de

Blau wählen Der Heimat zuliebe

DIE

REPUBLIKANER

Kreisverband Fürth



und ohne Migrationshintergrund; Leitung: Künstlerin Anette du Mont; Anmeldung unter Tel. 70 57 00 oder kindermoststunde@gmx.de
Multikultureller Frauentreff e.V., Moststraße 9

und sonst

20 Uhr

„Kneipenquiz“, mit Big Kev Murphy
Kofferfabrik Fürth

Mittwoch, 5.3.

Musik

20 Uhr

11. Internationales Klezmer Festival Fürth: „Kedem“, Violine: Stanislav Rayko, Mark Kovnatskiy; Akkordeon: Stanislav Dinerman; Tuba: Mikhail Manewitsch
Kulturforum

Theater

19.30 Uhr

„Hotel Heimat – ein kabarettistischer Zimmerservice“, Gastspiel des Kabarett-Theater DISTEL GmbH
Stadttheater

19.30 Uhr

„So schee kons Lebn sei“, mit Martina Schwarzmann
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Film/Medien

20 Uhr

„Chungking Express“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Ausflug

19.30 Uhr

Dia-Vortrag: „Bilder von unserer Fahrt zum Deutschen Wandertag“, Vereinsabend mit Dia-Vortrag des Fränkischen Albverein – Ortsgruppe Fürth e.V.
Vereinslokal „Zum Seeacker“, Kronacher Straße 140

Donnerstag, 6.3.

Musik

19.30 Uhr

11. Internationales Klezmer Festival Fürth: „Max Klezmer Band“, Kontrabass: Max Kowalski; Geige: Michael Jones; Klarinette: Piotr Skupniwicz; Akkordeon: Jacek Holubowski; Schlagzeug: Bartłomiej Szczepanski; Klavier: Tadeusz Lesniak; Perkussion: Marek Rajss
Kulturforum

22 Uhr

11. Internationales Klezmer Festival Fürth: „The Strauss/Warschauer Duo“, Violine, Akkordeon, Gesang:

Deborah Strauss; Gitarre, Mandoline, Gesang: Jeff Warschauer
Kulturforum

18 Uhr

11. Internationales Klezmer Festival Fürth – Green Hour: „Huljet“
Grüne Halle

Theater

20 Uhr

„Sex oder Liebe – die große Tournee“, Comedy mit Rüdiger Hoffmann
Stadthalle

19.30 Uhr

„Retter der Nation“, mit Ingo Appelt
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Tanz

19 Uhr

Tanzen!08 – die Region bewegt sich: „Bavarian Dancefloor – Volkstänze zum Mitmachen“
Kulturforum

Ausstellungen

19 Uhr Vernissage

bis 6.5.

„Christine Schuler“
Galerie in der Kofferfabrik

Film/Medien

18.15 Uhr

Internationaler Frauentag 2008: „Frauen Filmnacht“, Veranstalter: Gleichstellungsstelle der Stadt Fürth und Frauenforum Fürth
City-Kinocenter Fürth

20 Uhr

„Days of being wild“, OmU, Wong Kar-Wai, HK 1991, 94 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Ausflug

12.45 Uhr

Kurzwanderung: „Zur Burg in Cadolzburg“, Wanderführer: Anton Lehmann; Veranstalter: Fränkischer Albverein – Ortsgruppe Fürth e.V.
Treffpunkt: Hauptbahnhof Fürth

und sonst

19.30 Uhr

Vortrag: „Rückblick in die Zukunft – die Stadtentwicklung Fürths“, Referent: Stadtbaurat Joachim Krauß; Veranstalter: Geschichtsverein Fürth e.V.
Schloss Burgfarrnbach

18 bis 20.30 Uhr

„Freie Malerei für Erwachsene“, Leitung: Künstlerin Anette du Mont; Anmeldung unter Tel. 70 57 00 oder kindermoststunde@gmx.de
Karolinenstraße 12

Bund Naturschutz zur Kommunalwahl



Je 3 Stimmen für besonders engagierte BN-Mitglieder



Günter Witzsch
Liste 2 SPD
Listenplatz 223



Herbert Schlicht
Liste 1 CSU
Listenplatz 112



Waltraud Galaske
Liste 3 Grüne
Listenplatz 301



Lothar Berthold
Liste 3 Grüne
Listenplatz 304

Die Zukunft beginnt daheim!
Am 2. März 2008 wählen gehen!



Liste FDP



Zeit, das Richtige zu tun.

StadtZEITUNG
Fürth

Die komplette **StadtZEITUNG** auch im Internet – alle Infos, alle Termine, alle Ausschreibungen brandaktuell zum Herunterladen und Durchblättern.

www.fuerth.de/stadtzeitung

Downloads für Anzeigenkunden:

- Mediadaten
- Anzeigenauftrag
- Kleinanzeigenauftrag

20 Uhr

„DoArt“, Feierabend-Atelier; Infos unter www.schulederphantasie.de und Tel. 2 12 88 85
Haus Phantasia – Schule der Phantasia

Freitag, 7.3.**Musik****19.30 Uhr**

11. Internationales Klezmer Festival
 Fürth: „Kroke“, Akkordeon: Jerzy Bawol; Viola: Tomasz Kukurba; Kontrabass: Tomasz Lato; Perkussion: Tomasz Grochot
Kulturforum

22 Uhr

11. Internationales Klezmer Festival
 Fürth: „Daniel Kahn & The Painted Bird“, Gesang, Akkordeon, Piano, Gitarre: Daniel Kahn; Klarinette, Saxophon: Bert Hildebrandt; Kontrabass: Michael Tuttle; Schlagzeug: Hampus Melin
Kulturforum

Theater**19.30 Uhr**

„Retter der Nation“, mit Ingo Appelt
 Comödie Fürth im Berolzheimianum

Tanz**10 bis 13 Uhr sowie 14 bis 17 Uhr**

11. Internationales Klezmer Festival
 Fürth: „Workshop Jiddische Tänze“, Infos unter www.klezmer-festival.de
Kulturforum

22 Uhr

„Gothic Disco“
Kofferfabrik Fürth

Führungen**16 Uhr**

Woche der Brüderlichkeit 2008: „Führung in der Fürther Synagoge“, mit Rabbiner Shlomo Wurmser, Israelitische Kultusgemeinde Fürth; Kopfbedeckung für männliche Besucher erforderlich
Synagoge, Hallemannstraße 2

Film/Medien**19 Uhr**

„Days of being wild“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

21 Uhr

„Fallen“, Barbara Albert, Ö/D 2006, 88 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Senioren**14 Uhr**

Seniorenachmittag: „Ostereier bemalen und dekorieren“, mit den Kindern der Leopardengruppe des Mehr- generationenhauses
Café 13, Gartenstraße 13

und sonst**19.30 Uhr**

„Weltgebetstag der Frauen“
Gemeindehaus der Christuskirche, Paul-Gerhardt-Straße 4
 Weltgebetstag der Frauen: „Gottes Weisheit schenkt neues Verstehen“
verschiedene Pfarrgemeinden in Fürth

9 bis 11.30 Uhr sowie 14 bis 17 Uhr

Annahme der Waren: „Vacher Kinder-Kleider-Basar“
Gemeindehaus Vach, Brückenstraße 5

Samstag, 8.3.**Musik****18 Uhr**

„Musik zur Passion II“, Brahms: Ein Deutsches Requiem; Kantorei und Vokalensemble Langenzenn; Klavier vierhändig: Florian Kaplick und Sirka Schwartz-Uppendieck; Leitung: Markus Simon
Auferstehungskirche, Nürnberger Str. 15

19 Uhr

11. Internationales Klezmer Festival
 Fürth: „Lentement Mademoiselle“
Lim

19.30 Uhr

„La Bohème“, Oper in vier Bildern von Giacomo Puccini
Stadttheater

20 Uhr

„Groove Legend Orchestra featuring Don Menza“, Leitung: Stephan Schmeuß
Musikschule Fürth, Konzertsaal, Südstadtpark 1

21 Uhr

11. Internationales Klezmer Festival
 Fürth: „Dobranotch“, Violine, Gesang: Mitya Khramtsov; Tsimbl, Perkussion, Gesang: Eugeni Lizin; Akkordeon, Gesang: Andrey Sapkevitch; Darbuka, Daf, Gesang: Ussama Ahakin; Tuba: Alexey Stepanov
Kulturforum

23 Uhr

11. Internationales Klezmer Festival
 Fürth: „Shtetl Superstars – DJ-Set mit Yuriy Gurzhy“, Klezmer-Disco
Kulturforum

Theater**19.30 Uhr**

„Kosmopilot“, mit Rick Kavanian
 Comödie Fürth im Berolzheimianum

Tanz**21 Uhr**

„40+ Party“, mit DJ Ingo
Kofferfabrik Fürth

Führungen**14 Uhr**

Internationaler Frauentag 2008:
 „Stadtrundgang mit der Historikerin Renate Trautwein“
Treffpunkt: Rathaus, Haupteingang

15 Uhr

Sonderführung durch die Ausstellung „Die Kraft der Nächstenliebe – Wilhelm Löhe und die Diakonie in Bayern“
Stadtmuseum Ludwig Erhard

Film/Medien**19 Uhr**

„Fallen“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

21 Uhr

„Days of being wild“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

und sonst**8 bis 12 Uhr**

„Vacher Kinder-Kleider-Basar“
Gemeindehaus Vach, Brückenstraße 5

9 bis 12 Uhr

„Trödel für Baby- und Kinderartikel“, Tischreservierung unter Tel. 71 39 93
Kindergarten St. Martin, Finkenschlag 43

9.30 Uhr

Woche der Brüderlichkeit 2008:
 „Sabbatgottesdienst in der Fürther Synagoge“, Kopfbedeckung für männliche Besucher erforderlich
Synagoge, Hallemannstraße 2

10 bis 13 Uhr

„Kindertrödelmarkt“
Kindergarten „Alea“, Geißbäckerstraße 61

10 bis 14 Uhr

„Schultrödelmarkt für Kinder und Eltern“
Grundschule John-F.-Kennedy-Straße, Gebäude C

14 bis 17 Uhr

„Trödelmarkt für Kinderkleidung“, Anmeldung unter Tel. 77 27 99; Veranstalter: Mütterzentrum Fürth und Elternbeirat der Rosenschule
Rosenschule, Rosenstraße 17

16.30 Uhr

Internationaler Frauentag 2008:
 „Deutsch-Türkischer Frauendialog – Chancengleichheit am Arbeitsmarkt“
Atatürk Verein, Angerstraße 14



BUDEL IST WIEDER DA!

1000

NEUE IDEEN FÜR DEN FRÜHLING

16. März 2008

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

von 13-18 Uhr rund um die Fußgängerzone mit:

SHOWACT	Poco Loco	Akrobatik, Jonglage, Clownerie, Stelzenläufer, Gauklerei, Comedy
LIVEMUSIK	Kapelle Rohrfrei	fränkische und internationale Tanzmusik
SUPERDEKO	Lebende Schaufensterpuppen	
GASTRO	Ostermarkt am Grünen Markt	
SPEZIAL	Osterhasen-Verschenk-Aktion	

19.30 Uhr

Internationaler Frauentag: „**Deutsch-Türkisches Frauenfest**“
Atatürk Verein, Angerstraße 14

Sonntag, 9.3.**Musik****11 Uhr**

11. Internationales Klezmer Festival
Fürth: **Klezmer-Brunch mit „Mesinke“**, Kontrabass, Gesang: Martin Glogger; Gesang, Akkordeon, Gitarre, Mandoline: Jürgen Groß; Gesang, Percussion: Nicole Hausmann; Gesang, Gitarre, Schlagzeug: Thilo Jörgl; Klarinette, Saxophon: Alexander Meier
Kulturforum

11.30 Uhr

11. Internationales Klezmer Festival
Fürth: **Klezmer-Brunch mit „Andima“**,
Infos unter www.klezmer-festival.de
Fürther Hotel Mercure Nürnberg West, Laubenweg 6

19 Uhr

„**Andy Lang und Band**“, Harfenmusik
Christuskirche, Paul-Gerhardt-Straße 4

19.30 Uhr

11. Internationales Klezmer Festival
Fürth: **„Amsterdam Klezmer Band“**
Stadttheater

20 Uhr

11. Internationales Klezmer Festival
Fürth: **„Klezmers Töchter“**
Kirche St. Peter und Paul, Poppenreuther Straße 134

Theater**18 Uhr**

„**Königlich-Bayerisches Amtsgericht**“, drei Einakter mit Lisa Fitz
Stadthalle

19 Uhr

„**Denken lohnt sich**“,
mit Vince Ebert
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

19 Uhr

„**Theodor Fontane – Jenseits des Tweed**“, mit Adam Mac Thomas
Kulturscheune Knorr, Mannhofer Straße 44

19 Uhr

Mal Zeit! oder Brot und Spiele :
„**Frank'N, Fürther**“, Kulinartheater
mit Gaußkraut
Kofferfabrik Fürth

19.30 Uhr

„**Herzklopfen**“, Impro-Thriller mit dem Theater Zwangsvorstellung
raum 4

20 Uhr

„**Poetry Slam**“
Kofferfabrik Fürth

Führungen**14 Uhr**

„**Der besondere Charme der Fürther Altstadt – Ein Streifzug durch das Viertel um St. Michael**“, Veranstalter: Geschichte für Alle e.V.
Treffpunkt: Kirche St. Michael, Kirchenplatz

14 Uhr

„**Die Felsengänge der Grüner-Bräukeller**“, Veranstalter: Tourist-Information Fürth
Treffpunkt: Büro des Vereins Untergrund e.V., Jakob-Henle-Straße 1

14 Uhr

Woche der Brüderlichkeit 2008: „**Wovon die Steine zeugen**“, Veranstalter: Tourist-Information; Kopfbedeckung für männliche Besucher erforderlich
Treffpunkt: Alter Jüdischer Friedhof, Schlehengasse

14 Uhr

Woche der Brüderlichkeit 2008: **Führung durch die Sonderausstellung „Andere Umstände“**
Jüdisches Museum Franken in Fürth

Film/Medien**18 Uhr**

„**Days of being wild**“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

20 Uhr

„**Fallen**“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Ausflug**9.30 Uhr**

„**Wanderung von Raisberg nach Hetzles**“, Wanderführer: L. Weghorn;
Veranstalter: T.C. Edelweiss e.V.
Treffpunkt: AOK Fürth

und sonst**9 bis 12 Uhr**

„**Fisch- und Terrarienbörse mit Spinnenausstellung**“, Veranstalter: Aquarien- und Terrarienverein „Iris“ e.V. Fürth
Hallemann Schule, Aldringerstraße 4

10 bis 13.30 Uhr

„**Trödelmarkt für Baby- und Kinderbekleidung**“, Anmeldung unter Tel. 9 71 69 80
Waldorfkindergarten, Dambacher Straße 96

10 bis 15 Uhr

Internationaler Brunch: „**Spezialitäten aus Franken**“
Kofferfabrik Fürth

11 Uhr

Woche der Brüderlichkeit 2008: „**Verleihung des Jakob-Wassermann-Literaturpreises**“, an den Schriftsteller Robert Schopflicher
Stadttheater

Lothar Berthold
PLATZ 4



**Ohne
Verdross
zu Fuß und
im Bus**

Lydia Bauer-Hechler
PLATZ 9

**Wir
rechnen
mit dir**



WWW.GRUENE-FUERTH.DE

JETZT. FÜR MORGEN.



Die Zukunft beginnt daheim!
Am 2. März 2008 wählen gehen!



Liste FDP



Zeit, das Richtige zu tun.

Erfahrung zählt...
deshalb gehört
Siegfried Stieber
wieder in den Stadtrat



Wahlvorschlag Nr. 1
Kennwort Christlich-Soziale Union
(CSU)

③

114 Siegfried Stieber

Kreuzen Sie Liste 1 CSU an und schreiben Sie vor meinen Namen eine „3“

CSU

Liste 1
Platz 27

**UTA
RAUSCHERT**
Ihre Stadtratskandidatin für Fürth

Bitte schenken Sie mir am 02.03.2008 Ihr Vertrauen mit 3 Stimmen



Comödie Fürth im TV

Die Comödie Fürth wird am **Sonntag, 2. März, um 19 Uhr** zum Aufnahmestudio des Fernsehsenders SAT 1.

Bernd Hoecker präsentiert sein Bühnenprogramm „Ich hab's gleich!“. Darin geht Hoecker so manchen Fragen des Lebens nach. Die von ihm ins Visier genommenen Fragen können noch so banal sein, der von ihm ein-

geschlagene Weg verspricht immer dynamisch, kurvenreich und exotisch zu verlaufen. Seine Lösungsstrategien werden mit Sicherheit für Überraschung sorgen.

Die Fernsehaufzeichnung kann man live in der Comödie, Theresienstraße 1, miterleben. Karten gibt es im Internet unter www.comoedie.de

FABRIK-LAGERVERKAUF



Wann:

Freitag, 29. Februar 9–18 Uhr
Samstag, 01. März 9–14 Uhr

Wo:

**STEHMANN
AUSSENLAGER LANGENZENN**

Mühlsteig 61, Gewerbegebiet V, direkt an der B8, beschildert ab Ausfahrt Langenzenn Süd

Was:

10.000 Damenhosen



Winter- / Sommerhosen, Jeans,
Musterteile und 1b-Ware

jede Hose **5 €**

www.rep.de

Blau wählen Der Heimat zuliebe

DIE

REPUBLIKANER

Kreisverband Fürth



14 bis 16 Uhr

„Baby- und Kinderbasar“, Infos unter Tel. 32 52 84

Kindergarten „Balu“, Paul-Keller-Straße 24

15 bis 18 Uhr

„Tanz-Tee“, mit Life-Musik
„Grüner Baum“, Gustavstraße 34

Montag, 10.3.

Theater

20 Uhr

„Geschichten und Tuba“, Kabarett mit Eggersdörfer & Filsner
Kofferfabrik Fürth

Lesungen

17 Uhr

„Eine Stadt liest“
Lim

Film/Medien

20 Uhr

„Fallen“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative
Fürth e.V.

und sonst

Podiumsdiskussion: „Wunsch nach Freiheit – Désirs de liberté“, in Zusammenarbeit mit dem LK-FRZ des Helene-Lange-Gymnasiums Fürth, mit Droits des Femmes 87 aus Limoges und der Gleichstellungsstelle Fürth
Helene-Lange-Gymnasium, Tannenstraße 19/20

Dienstag, 11.3.

Musik

20 Uhr

Bluenotejazz: „No Square“, Saxophon: Guillaume Perret; Piano: Marc Méan; Bass: André Hahne; Schlagzeug: Yannick Oppliger
Blue Note

Theater

19.30 Uhr

„08/15“, Sketchprogramm mit Volker Heißmann und Martin Rassau
Comödie Fürth im Berolzheimianum

19.30 Uhr

„Die Glasmenagerie“, Drama von Tennessee Williams; Gastspiel Fränkisches Theater Schloss Maßbach
Stadtheater

20 Uhr

„Dugi Otok“, Comedy mit Badesalz
Stadthalle

Film/Medien

20 Uhr

„Fallen“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative
Fürth e.V.

Kinder/Jugend

10 bis 11.30 Uhr

„Kleinkindermalestunde“, für Kinder bis drei Jahren; Leitung: Anette du Mont; Anmeldung unter Tel. 70 57 00 oder kindermalestunde@gmx.de
Karolinenstraße 12

16 bis 18 Uhr

„Malen für Kinder“, für Kinder mit und ohne Migrationshintergrund; Leitung: Künstlerin Anette du Mont; Anmeldung unter Tel. 70 57 00 oder kindermalestunde@gmx.de
Multikultureller Frauentreff e.V., Moststraße 9

und sonst

19.30 Uhr

Vortrag: „Steuerliche Neuerungen 2008 – Ausblick auf 2009“, mit der Steuerberaterin Petra Koschny; Veranstalter: Frauennetzwerk Fürth
Lim

Regelmäßige Termine

Führungen

Mittwoch jeweils

14 Uhr

Friedhofsführung
Treffpunkt: Friedhof an der Erlanger Straße am Allgemenindenmal zwischen Aufbahrung- und Aussegnungshalle

Sonntag jeweils

14 Uhr

Führung durch das Rundfunkmuseum
Rundfunkmuseum

15 Uhr

Führung durch die Ausstellung
„Ins Licht gerückt – Frauenrechte – Menschenrechte in Lateinamerika, Asien und Afrika: 20 LiBeraturpreisträgerinnen“
Mobiles Museum Frauenkultur Regional – International, Marstall des Schlosses Burgfarnbach

Kinder/Jugend

Montag jeweils 14.30 bis 17 Uhr

Dienstag jeweils 9.30 bis 12 Uhr

„Winterspielplatz“, für Kinder bis sechs Jahren
Turnhalle der Evangelisch-Methodistischen Kirche, Angerstraße 21

Samstags jeweils

11 bis 13 Uhr

„Die Samstagswerkstatt“, für Kinder ab fünf Jahren; Infos: www.schulederphantasie-fuerth.de und Telefon. 2 12 88 85
Haus Phantasia – Schule der Phantasia



„Gestrichene Musik“ vom Streitquartett im Stadttheater



Foto: Stadttheater

Die vier Musikerinnen des Streitquartetts sind im Stadttheater zu sehen und zu hören.

Das „Streitquartett – Ein szenisches Wandelkonzert für kleine und große Freunde gestrichener Musik ab sechs Jahre“ feiert am **Sonntag, 2. März, um 11 Uhr** Premiere im Stadttheater Fürth. Vier junge Damen entschie-

ßen sich, durch Bündelung ihrer Kräfte ihre Erfolgsaussichten auf dem heiß umkämpften Konzertmarkt weiter zu erhöhen: Die aufeinander stets eifersüchtigen Geigerinnen Saskia und Ute, die immer um Ausgleich bemühte

Bratschistin Waltraud und die oft cholerische Cellistin Christine gründen ein Streichquartett. Doch vor dem ersten Konzertauftritt liegt ein langer beschwerlicher Weg: Wo, wann und wie oft soll geprobt werden? Was soll gespielt werden? Wer besorgt und verwaltet die Noten? Und wer hat eigentlich das Sagen?

„Erstes Zusammentreffen“, „beim Üben“, „die Probe“ und das „Konzert“ sind die Stationen betitelt, die das Publikum erleben wird. Bei der Frage was ist eigentlich ein Streichquartett, erfährt der Zuschauer alles über die vier Musikerinnen. Dabei wird ein großer Bogen von dem Klassiker Joseph Haydn über Max Reger bis hin zu Philip Glass gespannt.

Weitere Termine sind am **Sonntag, 2. März, um 15 und 18 Uhr**, sowie am **Sonntag, 8. Juni um 11, 15 und 18 Uhr**.

Karten gibt es an der Theaterkasse, Telefon 974 24 00 oder E-Mail: theaterkasse@fuerth.de ■



Internationaler Frauentag

Der internationale Frauentag in Fürth beginnt am **Samstag, 8. März, um 14 Uhr** mit einem Stadtrundgang der Historikerin Renate Trautwein. Bei diesem Rundgang zu internationalen Begegnungsstätten in der Altstadt werden historisch bedeutsame Frauen nichtdeutscher Herkunft vorgestellt, die Wichtiges für Fürth geleistet haben. Treffpunkt ist am Haupteingang des Rathauses, Königstraße 88. Anschließend findet ein Deutsch-Türkischer Frauendialog zur Chancengleichheit am Arbeitsmarkt statt. Um **16.30 Uhr** diskutieren MdB Marlene Rupperecht, MdL Petra Guttenberger, Bezirksrätin Birgit Raab, Ümit Gümrükcü, Nursen Schwanke und Kader Candemir über die Themen Lohnungleichheit, Arbeitsbedingungen und Teilzeitarbeit von Frauen. Die Veranstaltung findet im Atatürk-Verein, Angerstraße 14-18, statt.



Der Höhepunkt des Internationalen Frauentages, ein **Deutsch-Türkisches Frauenfest**, beginnt um **19.30 Uhr** im Atatürk-Verein. Deutsche und türkische Künstlerinnen präsentierten ein vielfältiges Kulturprogramm mit Bauchtanz, afrikanischer Trommelmusik, türkischen Tänzen und Gesang. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf zehn Euro, an der Abendkasse zwölf Euro (ermäßigt sechs Euro) und sind in der Gleichstellungsstelle im Rathaus (Montag bis Mittwoch), in der Bürgerberatung im Technischen Rathaus, Hirschenstraße 2, in der Tourist-Information am Bahnhofplatz sowie im Atatürk-Verein, Angerstraße 14-18, erhältlich. Veranstalter des Frauentages sind die Gleichstellungsstelle der Stadt und das Frauenforum Fürth. ■



Osterferienprogramm des Jugendamtes

Für jede Menge Aktion, Spaß und Spannung hat das Jugendamt wieder ein umfangreiches Ferienprogramm zusammengestellt. Es gibt zahlreiche Tagesausflüge, zum Beispiel in das Industriemuseum Lauf oder ins Megaplay nach Schwanstetten. An Sportangeboten werden unter anderem Danca Brasil oder verschiedene

Reitangebote stattfinden. In den Kreativwerkstätten Osterbasteln, Camera Obscura, Fotobearbeitung mit PC und vieles mehr können sich alle Künstlerinnen und Künstler verwirklichen.

Das vollständige Programmheft liegt ab 28. Februar an allen Fürther Schulen, der Tourist-Information und Bürgerberatung so-

wie im Ämtergebäude am Königsplatz aus.

Anmeldung: Samstag, 8. März, von 9 bis 12 Uhr telefonische Anmeldung unter Telefon 974-15 68 (es sind jetzt insgesamt vier Telefonleitungen geschaltet um die Wartezeit so gering wie möglich zu halten), die am **Montag, 10. März, von 8 bis 17.30 Uhr** im Jugendamt, Königsplatz 2, Zimmer 328, persönlich bestätigt werden muss. Weitere Anmeldungen werden am **Dienstag, 11., und Mittwoch, 12. März, jeweils von 15 bis 17.30 Uhr** im Ämtergebäude am Königsplatz 2 entgegen genommen.

Das gesamte Ferienprogramm ist auch als pdf-Datei zum Download auf der Homepage der Stadt Fürth unter www.fuerth.de verfügbar.

Weitere Auskünfte und Informationen erteilt Roland Holzheimer vom Jugendamt unter Telefon 974-15 61. ■





Ausstellung im Schloss zeigt „Heimische Schätze“ und „Exotische Welten“

Mit der Ausstellung „Heimische Schätze – Exotische Welten?“ beteiligt sich das Schloss Burgfarnbach vom **1. März bis zum 27. April** am vierten bundesweiten Tag der Archive. Anhand außergewöhnlicher Exponate aus dem Stadtarchiv, der Stadtbibliothek und den Städtischen Sammlungen gibt die Ausstellung überraschende Einblicke in die Variationsbreite archivarischer Arbeit. Neugier zu wecken und Lust zu machen auf appetitliche „archivarische Häppchen“, ist beabsichtigt.

Im Spannungsfeld zwischen Heimat und Fremde werden Ein-

drücke und Erfahrungen von Fürther Zeitgenossen, aber auch externe Einflüsse auf die Stadtgeschichte nachgezeichnet und die daraus entstehende Bereicherung für das städtische Leben aufgezeigt. Das Jubiläum „85 Jahre Eingemeindung Burgfarnbach“ wird schwerpunktmäßig gewürdigt.

Von der Fürther Gemeindever-



Foto: Stadtarchiv

Eine Werbebriefmarke, die in der Ausstellung „Heimische Schätze“ gezeigt wird.

handgemalte Wapenbücher, selten gezeigte Bücher der heimischen und exotischen Flora und Fauna bis zu Puppenstuben, historischen Werbemarken und Bildern Georg Weidenbachers entsteht ein lebendiger Abriss städtischer Vielfalt.

Zur Vernissage am **Samstag, 1.**

März, um 11 Uhr spricht Kulturreferent Dr. Karl Scharinger.

Günter Stössel, Liedermacher, Buchautor und Rundfunkplauderer rezitiert aus seiner Nachdichtung „Wilhelm Busch aff frängisch“. Im Anschluss findet eine Sonderführung durch die Ausstellung statt.

Zur Finissage am **Sonntag, 27. April, um 11 Uhr** spielt Heinrich Hartl eigene Klavierkompositionen. Dr. Sabine Brenner-Wilczek, Leiterin des Archives Schloss Burgfarnbach, führt im Anschluss durch die Ausstellung. Geöffnet ist Dienstag bis Donnerstag von 10 bis 16 Uhr. Der Eintritt ist frei. Auskünfte unter Telefon 97 53 43.



Tanzen zu Klezmerklängen

Das 11. Internationale Klezmer Festival Fürth steht am zweiten Veranstaltungswochenende **8. und 9. März** ganz im Zeichen des fröhlichen Tanzens.

Aus den USA kommt mit Steve Weintraub einer der weltbesten Tanzmeister für Klezmertanz. Er bringt auch Tanzunerfahrenen auf humorvolle und leicht verständliche Weise Gesellschafts- und Hochzeitstänze wie Bulgar, Sher, Khosidl und Freylekhs bei. Die Kreis- und Gruppentänze werden mit Live-Musik des Strauss/Warschauer Duos aus den USA begleitet.



Internationales
Klezmer
Festival Fürth

Am **Samstagabend, 8. März, ab 21 Uhr** kann das Erlernte dann im Kulturforum zur mitreißenden Musik von Dobranotch aus Russland umgesetzt werden. Nach dem Konzert und Lokalpodium in der Gustavstraße, bei dem in fünf Lokalen **ab 19 Uhr** Klezmerbands zum Nulltarif spielen, sind alle bei freiem Eintritt eingeladen bei der 1. Fürther Klezmer-Disko mit Shtetl Superstars DJ Yuriy Gurzhy ausgelassen zu tanzen!

Der Preis für den Workshop – inklusive Konzert mit „Dobranotch“ – beträgt 90 Euro (ermäßigt 70 Euro).

Anmeldungen für den Tanzworkshop werden noch entgegengenommen. Anmeldeformulare unter www.klezmer-festival.de oder beim Kulturamt, Königsplatz 2, Telefon 974 1682.



Woche der Brüderlichkeit

Die Woche der Brüderlichkeit wird in Fürth dieses Jahr vom **2. bis 9. März** begangen. Die Festveranstaltung für geladene Gäste findet im Helene-Lange-Gymnasium (HLG) statt. Eine Begleitausstellung zum Thema „400 Jahre jüdischer Friedhof in Fürth“ von Gisela Naomi Blume, Vorsitzende der Israelitischen Kultusgemeinde, ist vom 2. bis 9. März im Neubau des HLG zu sehen.

Beginn der Veranstaltungsreihe ist am **Sonntag, 2. März, um 14 Uhr** mit dem Stadtrundgang „Kleeblatt und Davidstern“ der Tourist-Information. Treffpunkt ist am alten jüdischen Friedhof in der Schlehenstraße (Kopfbedeckung für männliche Teilnehmer).

Am **Montag, 3. März, um 14 Uhr** steht eine Führung durch die Krautheimerkrippe mit Studiendirektor a.D. Horst Gemeinhardt auf dem Programm. Treffpunkt ist der Eingang in der Maistraße 18.

Gisela Naomi Blume von der Israelitischen Kultusgemeinde führt am **Dienstag, 4. März, um 16 Uhr** über den alten jüdischen Friedhof. Treffpunkt ist der Eingang in der Schlehenstraße (Kopfbedeckung für männliche Teilnehmer).

Am **Freitag, 7. März, um 16 Uhr** findet eine Führung in der Fürther Synagoge, Hallemannstraße 2, mit Rabbiner Shlomo Wurmser von der Israelitischen Kultusgemein-

de statt. Zum Sabbatgottesdienst in der Synagoge sind am **Samstag, 8. März, um 9.30 Uhr** alle Gäste willkommen. Für beide Veranstaltungen müssen männliche Besucher eine Kopfbedeckung tragen.

Die Verleihung des Jakob-Wassermann-Literaturpreises 2008 an den in Argentinien lebenden Schriftsteller Robert Schopfloch findet am **Sonntag, 9. März, um 11 Uhr** bei freiem Eintritt im Stadttheater Fürth statt.

Ein Kurator des Jüdischen Museums führt am **Sonntag, 9. März, um 14 Uhr** durch die Sonderausstellung „Andere Umstände“ im Jüdischen Museum, Königstraße 89. Zur gleichen Zeit findet der Stadtrundgang „Wovon die Steine zeugen“ der Tourist-Information statt. Treffpunkt ist der alte jüdische Friedhof in der Schlehenstraße (Kopfbedeckung für männliche Teilnehmer).

Die religiöse Abschlussfeier für Fürth, Nürnberg und Erlangen ist am **Sonntag, 9. März, um 16 Uhr** in der Nürnberger Reformations-Gedächtnis-Kirche am Berliner Platz. Die Ansprachen halten Stadtdekan Hans Reeg, Dekan Kriehoff, Arno Hamburger, Kantor Grabowski und Pfarrer Schübel. Für die musikalische Umrahmung sorgen die Schülerinnen und Schüler des Labenwolf-Gymnasiums.



Ausstellungen im Stadtmuseum Ludwig Erhard

Die Ausstellung „Die Kraft der Nächstenliebe – Wilhelm Löhe und die Diakonie in Bayern“ stieß bisher auf große Resonanz. Sie ist im Stadtmuseum Ludwig Erhard, Ottostraße 2, noch **bis 20. März** zu sehen. Es werden an den **Samstagen 1., 8. und 15. März, jeweils um 15 Uhr** Sonderführungen angeboten. Mit der Finissage einschließlich einer Sonder-

führung und Chansons klingt die Ausstellung am 20. März, um 17 Uhr aus.

Ebenfalls noch **bis zum 20. März** ist die Ausstellung „Blickfelder Shenzhen“ im Stadtmuseum zu bestaunen.

Beide Ausstellungen können freitags von 8 bis 14 Uhr sowie samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr besucht werden.



Amtliche Bekanntmachungen

Vorabinformation

Im Falle einer notwendigen Oberbürgermeister-Stichwahl wird am **6. März 2008** an folgender Stelle im Stadtgebiet

Rathaus, Königstraße 88, 90762 Fürth,

die **Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Oberbürgermeisters** am 2. März 2008 sowie die **Bekanntmachung der Stichwahl des Oberbürgermeisters** am 16. März 2008, durch öffentlichen Anschlag bekannt gemacht.

**Fürth, 12. Februar 2008, STADT FÜRTH
Referat III, Christoph Maier**

Bekanntgabe

Am **25. Februar 2008** wurde an folgender Stelle im Stadtgebiet

Rathaus, Königstraße 88, 90762 Fürth,

die **Bekanntmachung** über die Sitzung des Stadtwahlausschusses **zur Feststellung des Ergebnisses im Falle einer notwendigen Oberbürgermeister-Stichwahl** durch öffentlichen Anschlag **bekannt gemacht.**

**Fürth, 12. Februar 2008, STADT FÜRTH
Referat III, Christoph Maier**

Bekanntmachung der Sitzung des Stadtwahlausschusses im Falle einer notwendigen Oberbürgermeister-Stichwahl zur Feststellung des Ergebnisses der Wahl des Oberbürgermeisters am 2. März 2008

Die Sitzung zur Feststellung des Ergebnisses im Falle einer notwendigen Oberbürgermeister-Stichwahl findet am 3. März 2008, um 14 Uhr, im Ämtergebäude Süd, Schwabacher Straße 170, 90763 Fürth, II. Stock, Zimmer 226, statt. Sollte einer der beiden Stichwahlteilnehmer eine Rücktrittserklärung abgeben, ist am 5. März 2008, um 9 Uhr an gleicher Stelle eine weitere Sitzung erforderlich.

Der Zutritt zu dieser Sitzung ist jedermann gestattet (Art. 17 Abs. 2 Gemeinde- und Landkreiswahlge-

setz). Der Stadtwahlausschuss kann jedoch die Öffentlichkeit ausschließen, soweit Rücksichten auf das Wohl der Allgemeinheit oder auf berechnete Ansprüche Einzelner dies notwendig machen.

Falls eine weitere Sitzung erforderlich wird, wird diese rechtzeitig öffentlich bekannt gemacht.

**Fürth, 12. Februar 2008, STADT FÜRTH
Christoph Maier, Stadtwahlleiter**

Gewerbesteuervorauszahlungen und Grundabgaben

Am **15. Februar 2008** war die **I. Vierteljahresrate 2008** für **Gewerbesteuervorauszahlungen und Grundabgaben** fällig.

Säumige werden gebeten, die Abgabeschuld – sie ist aus den zuletzt zugestellten Bescheiden zu entnehmen – einschließlich des bei nicht rechtzeitiger oder nicht vollständiger Zahlung zu entrichtenden Säumniszuschlages – er beträgt für jeden angefangenen Monat 1 v.H. des auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren abgerundeten rückständigen Betrages – umgehend auf ein Konto der Stadtkasse Fürth einzubezahlen oder zu überweisen. Dies ist bei fast allen Fürther Geldinstituten möglich.

Dabei ist unbedingt Adresse, Personenkontonummer und Forderungsart anzugeben.

Verrechnungsschecks sind an die Stadtkasse Fürth zu senden. Ein Begleitschreiben dazu erübrigt sich, wenn der Scheck die vorgenannten Angaben enthält. Bareinzahlungen bei der Stadtkasse sind **nicht** möglich.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nach Ablauf einer Woche immer noch ausstehende Abgaben durch die Vollstreckungsstelle der Stadt Fürth eingehoben werden. Dadurch entstehen Vollstreckungskosten.

Fristversäumnisse können durch das bewährte Abbuchungsverfahren vermieden werden. Antragsformulare werden auf Wunsch zugesandt. Auskunft erhalten Sie bei der Stadtkasse Fürth, **Telefon 974-14 14 bis -**

14 18 und -14 22.

Hinweis zur Grundsteuer:

Die Grundsteuer wird vom Finanzamt jährlich nach den Verhältnissen zu Beginn des Jahres festgesetzt. Bei der Übergabe eines Grundstückes auf einen anderen Eigentümer ist der bisherige Eigentümer so lange grundsteuerpflichtig, bis das Finanzamt das Grundstück auf den neuen Eigentümer fortgeschrieben hat (§ 9 Grundsteuergesetz). Diese Fortschreibung erfolgt zum 1. Januar des auf den Eigentumsübergang folgenden Jahres. Andere vertragliche Abmachungen sind privatrechtlich; sie ändern nichts an der Steuerpflicht und können daher von der Steuerverwaltung nicht berücksichtigt werden.

**Fürth, 28. Januar 2008, STADT FÜRTH
I.A. Rudolf Becker, berufsm. Stadtrat**

Aufforderung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrgangs 1990 zur Meldung zur Erfassung

Nach § 1 des Wehrpflichtgesetzes (WPfG) sind alle Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind und ihren ständigen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben, vom vollendeten 18. Lebensjahr an wehrpflichtig (Wehrpflichtvoraussetzungen). Die Erfassung kann bereits ein Jahr vor Vollendung des 18. Lebensjahres durchgeführt werden (§ 15 Abs. 6 WPfG). Alle Personen des Geburtsjahrgangs 1990, die wehrpflichtig sind und denen bislang kein Schreiben der Erfassungsbehörde über die bevorstehende Erfassung zugegangen ist, werden nach § 15 Abs. 1 WPfG aufgefordert, sich umgehend persönlich oder schriftlich bei der nachstehenden Erfassungsbehörde zur Erfassung zu melden:

Stadt Fürth, Bürgeramt, Schwabacher Straße 170, 1. Stock Zimmer 121, 90763 Fürth,
Sprechzeiten: Montag 7.30 bis 18 Uhr, Donnerstag 7.30 bis 15 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Freitag 7.30 bis 12 Uhr.

Diese Aufforderung ergeht insbesondere an Personen ohne feste

Wohnung, die die Wehrpflichtvoraussetzungen erfüllen.

Bei der persönlichen Meldung ist der Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Es empfiehlt sich, auch sonstige der Feststellung der Wehrpflicht dienende Unterlagen mitzubringen.

Arbeitnehmern, deren Arbeitgeber nicht nach § 14 Arbeitsplatzschutzgesetz zur Weiterzahlung des Arbeitsentgelts verpflichtet ist, erstattet die Erfassungsbehörde auf Antrag den durch die Erfassung entstehende Verdienstausschlag. Dies gilt auch für die notwendigen Auslagen, insbesondere Fahrkosten am Ort der Erfassung.

Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 45 WPfG ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen eine Vorschrift des § 15 Abs. 1 WPfG über die Erteilung von Auskünften oder die persönliche Meldung zur Erfassung verstößt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

**Fürth, 7. Februar 2008, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Fürth, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-31 06, Fax 974-31 08.

2 a. Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung.

b. Vertragsform: Bauvertrag.

3. a) Ausführungsort: Stadt Fürth, Stadtgebiet.

b) Auftragsgegenstand: Straßenbegleitgrünpflanzung Frühjahr 2008 landschaftsgärtnerische Arbeiten mit ca. 2500 m² Pflanzfläche und 94 Straßenbäumen sowie Anlage von Streuobstflächen als Ausgleichmaßnahme.

c) Unterteilung in Lose: Die Unterteilung in Lose ist nicht vorgesehen.

4. Ausführungsfrist: Unmittelbar nach Auftragserteilung Mitte März bis Mitte April 2008.

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Zentrale Submis-

sionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-31 06, Fax 974-31 08. Verdingungsunterlagen werden bei o. g. Stelle **ab dem 25. Februar 2008** in der Zeit von 8 bis 13 Uhr ausgegeben.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrags in Höhe von 20,40 Euro abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 26 76 859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin Angebotseingang: 12. März 2008, 14.45 Uhr.

b) Anschrift: Stadt Fürth, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7a. Zur Angebotsöffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

8. Kautionen und sonstige Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist Sicherheit in Höhe von 5% der Auftragssumme als selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit Nummer 30 ZVB/E.

10. Rechtsform und Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaften mit bevollmächtigtem Vertreter sind zugelassen.

11. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind.

12. Bindefrist: Bis 11. April 2008.

13. Zuschlagskriterien: Gem. VOB/ A §25.

14. Nebenangebote: Sind zugelassen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle gemäß § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

Widmung von Straßen und Wegen

Im Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG)

in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Oktober 1981 (GVBl. S. 448, berichtigt 1982 S. 149; BayRS 91-1-I) wird bekannt gegeben:

Mit Beschluss des Bauausschusses der Stadt Fürth vom 13. Februar 2008 werden mit Wirkung vom Tage nach der Bekanntmachung in der Stadtzeitung der Stadt Fürth die nachfolgenden Straßenflächen gemäß Art. 6 BayStrWG zu öffentlichen Verkehrsflächen gewidmet: Als **Ortsstraßen** werden gewidmet (Art. 46 Nr. 2 BayStrWG):

Die Grundstücke Fl.Nrn. 129/5, 224/32, 224/42 und eine Teilfläche des Grundstückes Fl. Nr. 225/11 Gem. Vach (**Melissenweg**).

Als **beschränkt-öffentliche Wege** mit Widmungsbeschränkung: Geh- und Radweg (Art. 53 Nr. 2 BayStrWG) werden gewidmet:

Eine Teilfläche von ca. 22 Quadratmetern des Grundstückes Fl.Nr. 1468/162 Gem. Fürth (**Teilfläche entlang des Anwesens Königstraße 115**).

Eine Teilfläche des Grundstückes Fl.Nr. 821 Gem. Poppenreuth und Teilflächen der Grundstücke Fl.Nrn. 1023/14, 1023/84, 983/13 und 983/2 Gem. Fürth (**Quellensteg**).

Die Lagepläne zu den jeweiligen Verfahren können im Tiefbauamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 310, Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Fürth) und den Gegenstand des Klagebehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Ver-

waltungsgerichtsordnung vom 22. Juni 2007 (GVBl. S. 390) wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des Bayerischen Straßen- und Wegerechtes abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Klageerhebung in elektronischer Form (z. B. durch E-Mail) ist unzulässig.

Fürth, 15. Februar 2008, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Öffentliche Ausschreibung

Art und Umfang der Leistung: Der Stadtentwässerungsbetrieb der Stadt Fürth führt eine Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A für Klärschlammmentwässerung und -entsorgung aus der Kläranlage Nord (Fürth, OT-Vach) durch. Weitere Angaben sind dem Bayerischen Staatsanzeiger vom 29. Februar 2008 zu entnehmen.

Öffentliche Ausschreibung

Art und Umfang der Leistung: Der Stadtentwässerungsbetrieb der Stadt Fürth führt eine Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A für Transport von Klärschlamm und Schlammwasser aus der Kläranlage Nord (Fürth, OT-Vach) in die Hauptkläranlage (Fürth, OT-Ronhof) durch. Weitere Angaben sind dem Bayerischen Staatsanzeiger vom 29. Februar 2008 zu entnehmen.

Einziehung von öffentlichen Verkehrsflächen

Im Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Oktober 1981 (GVBl. S. 448, berichtigt 1982 S. 149; BayRS 91-1-I) wird bekannt gegeben:

Mit Beschluss des Bauausschusses der Stadt Fürth vom 13. Februar 2008 wird mit Wirkung vom Tage nach der Bekanntmachung in der Stadtzeitung der Stadt Fürth die nachfolgende Straßenfläche gemäß Art. 8 BayStrWG eingezogen:

Eine Teilfläche von ca. 130 Quadratmetern des als Ortsstraße gewidmeten Grundstückes Fl.Nr. 164/7 Gem. Stadeln (**Teilfläche der Karl-Hauptmann-Straße an der Einmündung in die Stadelner Hauptstraße**).

Der Lageplan zu dem Verfahren kann im Tiefbauamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 310, Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Fürth) und den Gegenstand des Klagebehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22. Juni 2007 (GVBl. S. 390) wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des Bayerischen Straßen- und Wegerechtes abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Klageerhebung in elektronischer Form (z. B. durch E-Mail) ist unzulässig.

Fürth, 13. Februar 2008, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Umstufung von öffentlichen Verkehrsflächen

Im Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Oktober 1981 (GVBl. S. 448, berichtigt 1982 S. 149; BayRS 91-1-I) wird bekannt gegeben:

Mit Beschluss des Bauausschusses der Stadt Fürth vom 13. Februar 2008 wird mit Wirkung vom Tage nach der Bekanntmachung in der Stadtzeitung der Stadt Fürth die nachfolgende Straßenfläche gemäß Art. 7 BayStrWG umgestuft:

Eine Teilfläche des als Ortsstraße gewidmeten Grundstückes Fl. Nr. 678/2 Gem. Fürth wird zum beschränkt-öffentlichen Weg (Widmungsbeschränkung: Fußgängerzone) (**Mathildenstraße**) abgestuft. Der Lageplan zu dem Verfahren kann im Tiefbauamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 310, Montag bis Frei-

tag von 8.30 bis 12 Uhr eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Fürth) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22. Juni 2007 (GVBl. S. 390) wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des Bayerischen Straßen- und Wegerechtes abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Klageerhebung in elektronischer Form (z. B. durch E-Mail) ist unzulässig.

Fürth, 15. Februar 2008, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Offenes Verfahren

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Stadt Fürth, Baureferat, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Deutschland, Telefon 0911/974 31 06, Fax 0911/974 31 08.

I.2) Nähere Auskünfte sind wie folgt erhältlich: Siehe I.1.

I.3) Unterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Bauverwaltungsamt, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Deutschland, Tel.: 974-31 06, Fax: 974-31 08, submission@fuerth.de.

I.4) Angebote sind an folgende Anschrift zu schicken: siehe I.3).

I.5) Art des öffentlichen Auftraggebers: Regionale/lokale Ebene.

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

II.1) Beschreibung

II.1.1) Art des Bauauftrags: Ausführung.

II.1.5) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Bauvorhaben „Straßenbauarbeiten für einen Kreisverkehr“.

II.1.6) Beschreibung / Gegenstand des Auftrages: Offenes Verfahren. Straßenbauarbeiten.

II.1.7) Ort der Ausführung: Stadt Fürth, 90763 Fronmüllerstraße.

II.1.8.1) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 45233120.

II.1.9) Aufteilung in Lose: Nein.

II.1.10) Werden Nebenangebote/ Alternativvorschläge berücksichtigt: Ja.

II.2) Menge oder Umfang des Auftrags

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang:

Straßenbauarbeiten: ca. 325 m³ Oberboden liefern und andecken, ca. 550 t Frostschuttschicht 0/45 liefern und einbauen, ca. 1500 m² Asphaltdeckschicht fräsen, ca. 2500 m² Splittmastixasphalt 0/11 mit PmB 45 A liefern und einbauen, ca. 535 m Granitbord B6 liefern und setzen, ca. 770 m² Betonverbundplatten 250/250/80 mm liefern und verlegen.

II.3) Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrages: Beginn: 21. April 2008, Ende: 1. August 2008.

Abschnitt III: rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen

III.1) Bedingungen für den Auftrag:

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5% der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit den ZVB der Stadt Fürth.

III.1.3) Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft von Bauunternehmern, an die der Auftrag vergeben wird, haben muss: Ge-

samtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigten Vertreter.

III.2) Bedingungen für die Teilnahme:

III.2.1) Angaben zur Situation des Bauunternehmers sowie Angaben und Formalitäten, die zur Beurteilung der Frage erforderlich sind, ob dieser die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erfüllt: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Sonstige erforderliche Nachweise siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

§ 8 NR. 5 Abs. 2 VOB/A

Der Bewerber hat eine Erklärung vorzulegen, dass er in den letzten 2 Jahren nicht

- gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder
- gem. § 6 Satz 1 oder 2 Arbeitnehmerentsendegesetz

mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2500 Euro belegt worden ist.

Abschnitt 4: Verfahren

IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV.2) Zuschlagskriterien: gem. § 25 VOB/A

IV.3) Verwaltungsinformationen

IV.3.2) Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen: Kosten: 20,40 Euro. Die Verdingungsunterlagen werden bei unter 1.3) genannten Stelle ab dem 3. März 2008 in der Zeit von 8 bis 13 Uhr ausgegeben. Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung des v. g. Betrags abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 26 76 859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

IV.3.3) Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 20. März 2008, 14:30 Uhr.

IV.3.5) Sprache oder Sprachen, die für die Angebotslegung oder Teilnahmeanträge verwendet werden können: Deutsch

IV.3.6) Bindefrist des Angebots: bis 28. April 2008.

IV.3.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

IV.3.7.1) Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

IV.3.7.2) Zeitpunkt und Ort: 20. März 2008; 14:30 Uhr; Ort: siehe 1.3).

Abschnitt VI: andere Informationen

VI.4) Sonstige Informationen: Vergabekammer (§ 104 GWB) bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach.

Bauvorhaben: Erweiterung RÜB Vacher Straße

Der Stadtentwässerungsbetrieb Fürth beabsichtigt, die Erweiterung des RÜB Vacher Straße, Baulicher Teil und Maschinentechnische Ausrüstung, getrennt auszuschreiben. Näheres dazu in den Ausgaben des Bayerischen Staatsanzeigers vom 22. Februar 2008.

Sinkende LBG-Beiträge für viele Land- und Forstwirte

Hebesätze sind ein wesentlicher Schlüssel zur Beitragsberechnung zur land- und forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft. Seit Jahren konnte dieser Berechnungsfaktor in Franken und Oberbayern kontinuierlich gesenkt werden. Für die Versicherten heißt dies, der Risikoanteil im LBG-Beitrag (Umlage) der Land- und forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Franken und Oberbayern (LBG) fällt für 2007 um rund 3,9 Millionen Euro niedriger aus als zum Beispiel noch 2004. Eine weitere positive Entwicklung: Bedingt durch eine Verschlinkung der Verwaltung sind auch die Verwaltungskosten um fast 27 Prozent zurückgegangen. Weiterführende Informationen dazu gibt es im Internet unter www.lsv.de/fob/03presseinfos/presse01/index.html

Bekanntmachung: Verein Via Vita e.V. in Liquidation seit 6. Februar 2008

Hiermit geben die Liquidatoren, Elisabeth Albert-Zapf, Dr. Anette Oberhauser und Martina Helm, die Auflösung des Vereins Via Vita e.V., Mozartstraße 4, 90513 Zirndorf, Geschäftsnummer VR 1372, registriert beim Registergericht Fürth, zum 6. Februar 2008 öffentlich bekannt. Alle Gläubiger werden zur Anmeldung ihrer Ansprüche aufgefordert. ■



Apotheken – Nachtdienste

Mittwoch	27.2.2008	Nr. 14
Donnerstag	28.2.2008	Nr. 15
Freitag	29.2.2008	Nr. 16
Samstag	1.3.2008	Nr. 17
Sonntag	2.3.2008	Nr. 18
Montag	3.3.2008	Nr. 19
Dienstag	4.3.2008	Nr. 20
Mittwoch	5.3.2008	Nr. 21
Donnerstag	6.3.2008	Nr. 22
Freitag	7.3.2008	Nr. 23
Samstag	8.3.2008	Nr. 24
Sonntag	9.3.2008	Nr. 25
Montag	10.3.2008	Nr. 26
Dienstag	11.3.2008	Nr. 1
Mittwoch	12.3.2008	Nr. 2
Donnerstag	13.3.2008	Nr. 3

1 Apotheke

im Bahnhof-Center

Gebhardtstr. 2
90762 Fürth, 74 96 74

2 Hirsch-Apotheke

Rudolf-Breitscheid-Str. 1
90762 Fürth, 77 49 26

3 West-Apotheke

Komotauer Str. 45
90766 Fürth, 73 18 54

4 Apotheke am Kieselbühl

Hansastr. 5
90766 Fürth, 73 10 53

5 Kreuz-Apotheke

Schwabacher Str. 25
90762 Fürth, 74 87 60

6 Bavaria-Apotheke

Schwabacher Str. 155
90763 Fürth, 71 24 91

7 Adler-Apotheke

Theodor-Heuss-Str. 2
90765 Fürth-Stadeln,
97 68 56 90

7 Euromed-Apotheke

Europaallee 1
90763 Fürth, 97 14 11 00

8 Jakobinen-Apotheke

Nürnberger Str. 67
90762 Fürth, 70 68 67

8 Apotheke

zur grünen Schlange
Kapellenplatz 1
90768 Fürth-Burgfarrnbach,
75 17 41

9 Berolina-Apotheke

Königstr. 134
90762 Fürth, 77 26 18

10 Mohren-Apotheke

Königstr. 82
90762 Fürth, 77 01 96

11 Apotheke am Prater

Erlanger Str. 63
90765 Fürth, 79 06 31

12 Fichten-Apotheke

Schwabacher Str. 85
90763 Fürth, 77 40 50

12 Frosch-Apotheke

Vacher Str. 462
90768 Fürth, 76 58 38

13 Park-Apotheke

Königswarterstr. 18
90762 Fürth, 97 71 50

14 Kleeblatt-Apotheke

Hirschenstr. 1
90762 Fürth, 78 06 65

15 St.-Pauls-Apotheke

Amalienstr. 57
90763 Fürth, 77 14 83

16 Apotheke im City-Center

Alexanderstr. 9
90762 Fürth, 74 98 44

17 Stern-Apotheke

Mathildenstr. 28
90762 Fürth, 77 02 35

18 Schwanen-Apotheke

Erlanger Str. 11
90765 Fürth, 79 07 50

19 Billing-Apotheke

Billinganlage 3
90766 Fürth, 73 14 70

20 Dürer-Apotheke

Riemenschneiderstr. 5
90766 Fürth, 73 54 00

21 Süd-Apotheke

Flößaustr./Ecke Hätznerstr.
90763 Fürth, 71 37 38

22 Apotheke Breitscheid-Straße

Rudolf-Breitscheid-Str. 41
90762 Fürth, 77 33 36

23 Altstadt-Apotheke

Geleitsgasse 6
90762 Fürth, 77 96 82

24 Friedrich-Apotheke

Friedrichstr. 12
90762 Fürth, 77 16 25

25 Alpha-Apotheke (Kalsiedlung)

Schwabacher Str. 265
90763 Fürth, 97 12 38

26 Ronhof-Apotheke

Ronhofer Weg 16
90765 Fürth, 79 07 00

26 Apotheke am Stadtwald

Heilstättenstr. 103
90768 Fürth, 72 27 45



Notdienste

Ärzte

Bei Lebensgefahr durch Verletzungen, Erkrankungen oder bei Krankentransporten ist der Rettungsdienst des Bayerischen Roten Kreuzes rund um die Uhr unter Telefon 192 22, erreichbar.

Von Montag, 18 Uhr bis Dienstag, 8 Uhr, Dienstag, 18 Uhr bis Mittwoch, 8 Uhr, Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 8 Uhr, Donnerstag, 18 Uhr bis Freitag, 8 Uhr, Freitag, 18 Uhr bis Montag, 8 Uhr, sowie am Feiertag vorabend, 18 Uhr bis zum darauf folgenden Werktag, 8 Uhr, erfolgt die Vermittlung diensttuender Ärzte und Fachärzte in dringenden Fällen über die Rufnummer 192 92 oder 0 18 05/19 12 12. Fachärzte machen jedoch keine Hausbesuche.

Ärztliche telefonische Beratung ist ebenfalls über die Rufnummer 192 92 oder 0 18 05/19 12 12 möglich. Für gehfähige Patienten steht Mittwochnachmittag und an den Wochenenden die neue Bereitschaftspraxis auf dem Gelände des Klinikums Fürth zur Verfügung. Bitte die Visitenkarte nicht vergessen! Hausbesuche werden nur bei bettlägerigen Patienten durchgeführt (über Einsatzzentrale, Telefon 192 92 oder 0 18 05/19 12 12).

Zahnärzte

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst (Anwesenheit in der Praxis) wird von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr

am **Samstag, 1., und Sonntag, 2. März**, von Zahnarzt Dr. Carl-Ernst Grummt, Hornschuchpromenade 25, Telefon 70 85 90, am **Samstag, 8., und Sonntag, 9. März**, von Zahnarzt Jens Heerklotz, Poppenreuther Straße 3, Telefon 79 06 40 06, wahrgenommen.

Ambulanter Krisendienst

Der Krisendienst Mittelfranken – Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen – ist Montag bis Donnerstag von 18 bis 24 Uhr, Freitag von 16 bis 24 Uhr und Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 24 Uhr, unter Telefon 42 48 55-0, zu erreichen. Die Adresse ist: Hessestraße 10 (Rückgebäude), 90 443 Nürnberg.

Akut-Dienst

Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 Stunden: Telefon 0 18 05/30 45 05

Tierärzte

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist telefonisch über den Haustierarzt zu erreichen.

Blumen – ein Trost in der Trauer

Grabpflege Grabbepflanzung Trauerfloristik

Blumen
HANNWEG
Eigener Gartenbaubetrieb
in Fürth-Vach
Zedernstraße 12
Telefon 0911/76 11 26

Geschäfte:

90765 Fürth · Erlanger Str. 103
Tel. 0911/790 83 54 · Fax 76 33 26

90419 Nürnberg · Westfriedhof
Tel. 0911/33 14 79

Ambulanter Sozialer Pflegedienst



Hauskrankenpflege Nürnberg/Fürth

- Ambulante Krankenpflege / medizinische Versorgung
- Intensivpflegeversorgung / Wundtherapie
- Essen auf Rädern / Hausnotruf
- Pflegehilfsmittel / Pflegebedarf
- Kurzzeitpflege / betreutes Wohnen
- Krankenpflege durch Pflegefachpersonal

Informieren Sie sich: 0911 / 77 02 14
www.asp-pflege.de

Mitglied im Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe
Vertragspartner aller Krank- und Pflegekassen

BESTATTUNGEN FORSTMEIER

wir helfen weiter

☎ 77 15 30

90766 Fürth · Friedrich-Ebert-Str. 11



Familiennachrichten

Anmeldung der Eheschließungen

Claus Weber – Julchen Beer, Lehmusstr. 16; Franz Ell – Franziska Dippold, Hintere Str. 104; Jan Hofer – Tina Lohse, Soldnerstr. 29; Mario Stölkerich, Hallerndorf – Stephanie Zrenner, Buchfinkenweg 56; René Kreuzer – Nicole Döhler, Habichtstr. 7; Adam Smuda und Katrin Flemming, Nordring 55; Bernhard Pfeifer und Yvonne Lips, Hirschenstr. 35a; Ralf Jülich – Iris Rückl, Fritz-Gräßler-Str. 14; Manuel Danieli – Martina Gömmel, Flößbastr. 23; Viktor Protzel – Irene Joos; Giuseppe Mazzotta – Andrea Mietz, Magazinstr. 35; Michael Rottwinkel – Jennifer Kotschenreuther, Soldnerstr. 96; Daniel Frohnhöfer – Katrin Flohrer, Vacher Str. 471; Alexander Braun – Sabine Ludwig, Geschwister-Scholl-Str. 83; Michael Thun – Sabine Chudo, Poppenreuther Str. 8; Stefan Mögle – Alexandra Lux, Merkurstr. 31; André Freier – Susanne Regus, Am Regnitzhang 17; Joachim Theusner – Nicole Wonneberger, Hardstr. 133; Christian Ankenbrand – Carmen Szedlak, Gerhart-Hauptmann-Str. 69; Stefan Nehring – Jeanne Lindemann, Sonnenstr.; Markus Weghorn – Anna Skupin, Federgrasweg 7; Michael Wesolowski – Nicole McCoy, Jahnstr. 48.

Eheschließungen

Ralph-Jürgen Beck – Stefanie Plötz, Hintere Str. 112; Ahmet Boyaci, Maxstr. 8 – Melda Par, John-F.-Kennedy-Str. 8; Benjamin Haller – Svetlana Kibe, Schindelfgasse 16; Werner Herbert Zörkler – Birgit Neumaier, Schwabacher Str. 422.

Geburten

Susanne Schmerer und Emanuel Gonzalez, Tochter Aurelia Lavinia Gonzales, Geschwister-Scholl-Str. 17; Annika und Peter Jochum, Sohn Jan Niklas, Sandweg 47; Aznida Ahmad und Wolfgang Lienke, Sohn Lukas Lienke, Obermichelbach; Heike und Hartmut Pfeifer, Tochter Meret, Blumenstr. 3; Julia und Dr. Jan Heisel, Tochter Sophia Sibylle, Habichtstr. 31c; Yvonne und Jan Albers, Sohn Vito, Bernbacher Str. 17; Katrin Kestler und Ralph Nopper, Sohn Jakob Felix Kestler, Vacher Str. 15; Marija und Roman Roth, Sohn Maximilian, Leibnizstr. 7; Edda und Karl Binder, Sohn Franz, Dr.-Meyer-Spreckels-Str. 40; Sandra und Dieter Just, Sohn Felix, Nürnberg; Manuela und Christian Risch, Tochter Melissa Christine, Roßtal; Melanie Ebenhöch und Gerold Ludwig, Sohn Moritz Manuel Ludwig, Brückenstr. 18a; Ines Engelhardt und Martin Meier, Tochter Nelly Engelhardt, Hirschenstr. 58; Kerstin und Holger Schraml, Tochter Lucia Julia, Gladiolenweg 26; Ntielek Arif Kotza und Ismail Kiazim, Tochter Selin Kiazim, Marienstr. 4; Anita und Norbert Lachner, Tochter Céclie Maria, Heinrich-Heine-Str. 13; Beate und Gerd Bauer, Tochter Janika, Fürth; Anda Petronela und Williams Kraus, Sohn Andreas Willi, Mühlwiesenweg 9; Marie-Theresia Rappich und Peter Kamm, Sohn Nicklas Sven Reinhold Kamm, Alte Reutstr. 130; Anita Nonnenmacher und Oliver Jaksch, Tochter Emily Sharona Jaksch, Blumenstraße.

Sterbefälle

Dieter Gottmann (58), Hütten-dorfer Weg 35; Margareta Bezold (91), Zirndorf; Gerhard Skrzypiec (84), Graf-Pückler-Limpurg-Str. 77; John van der Meer (87), Luisenstr. 9; Hannelore Lutsch (68), Friedenstr. 28; Erika Rauch (72), Wasserstr. 19; Kamilla Beierlein (80), Sommerstr. 9; Wilhelm Ulrich (67), Pfisterstr. 1; Robert O-pelt (76), Mühlthalstr. 106; Heinrich Sandmann (71), Ronhofer Weg 86; Alice Hampel (79), Fronmüllerstr. 183; Werner Zeiger (81), Kreuzsteinweg 1; Karl Losing (80), Flößbastr. 37; Luise Bakes (95), Fürth; Elisabeth Rief (67), Emil-Nolde-Str. 56; Liselotte Staack (70), Herrnstr. 57e; Walther Schrems (74), Laubenweg 26; Elisabeth Rippel (84), Geißäckerstr. 5; Mathilda Dörr (87), Friedrich-Ebert-Str. 4; Kunigunde Höfler (98), Schwabacher Str. 79; Ladislav Belohlav (72), Laubenweg 23.

Bengel & Rauschert
Rechtsanwälte
Familienrecht | Erbrecht
Vertragsrecht | Bankrecht |
Immobilien- u. Mietrecht
Straßenverkehrsrecht
Ihr Recht in guten Händen
Fronmüllerstr. 5 | 90763 Fürth
0911 | 3765 093 0
www.bengel-rauschert.de

*Gefräßige
Nebenkosten?*

MIETER MU VEREIN
FÜRTH UND UMGEBUNG E.V.
Telefon: 0911-772549
www.mieterverein-fuerth.de

Sorgen Sie vor:

Privates Sterbegeld

(K)ein heikles Thema?!

Bestattungen sind teuer. Durchschnittlich 5.000 Euro werden in Deutschland für eine Bestattung aufgewendet, wohl dem, der vorgesorgt hat. In wirtschaftlich angespannten Zeiten sind vielfach die Ersparnisse älterer Menschen aufgebraucht, die Hinterbliebenen haben die Kosten zu tragen und stehen nicht selten vor der Frage, wie das kurzfristig finanziert werden soll.

Unsere Sterbegeldversicherung bietet gegen einen vergleichsweise geringen monatlichen Beitrag eine Lösung.



Frau Hettrich und
Frau Hunneshagen sind
in unserem Büro
an der kleinen Freiheit
für Sie da.

Wir sind für Sie da ...

Montag - Freitag von 8-12 Uhr

**Versicherungsverein
Fürth VVaG**

Rudolf-Breitscheid-Str. 17
90762 Fürth

Tel.: (0911) 77 05 29

Fax: (0911) 97 16 994

info@versicherungsverein-fuerth.de
www.versicherungsverein-fuerth.de

**„Viele Grabanlagen
im Preis stark reduziert!“**

SIEBENKÄSS
GRABMAL · BILDHAUEREI
NATURSTEINBEARBEITUNG
Erlanger Str. 88 · ☎ 790 71 36

Fit in den Frühling!
Kurse für Erwachsene:
Ballett Anf. u. Fortg.
Jazzdance Anf. u. Fortg.
Fitnessgymnastik



kostenlose
Schnupperstunde!

arabesque
Info: Studio arabesque
Schwabacherstr. 31
90762 Fürth
Tel.: 0911 / 74 76 96
www.ballettstudio.info

NORDIC WALKING
bewegen + wohlfühlen
Lauf-Treffs
Mo. 19 Uhr + Fr. 16 Uhr
Neuer Einsteiger-Kurs
ab Mo. 10.03.08, 18 + 19 Uhr
Qualifizierte Nordic-Walking-Trainer
Info 0911-971919-0
SpVgg Greuther Fürth
Die Turnabteilung
Aktiv- und
Gesundheitssport



In drei Schritten zum Wohlfühlgewicht
und dabei Immunsystem und Lebensqualität verbessern



Ernährungs
Programm
Dreiphasen

- Tiefgreifende Entgiftung
- Regulation des Stoffwechsels
- Ohne Hunger zum Wohlfühlgewicht
- Der Weg aus der Insulinfalle
- Steigerung der Vitalität
- Stärkung des Immunsystems

GesundheitsOase Dessipris
Isabella Dessipris
Regelsbacher Str. 22, 90768 Fürth
Telefon 0911 / 75 67 670
www.dessipris.de

Wertstoffzentrum Veitsbronn GmbH

Gebrauchtes in großer Auswahl für Menschen in der Region

Gebrauchtwarenhof

Abholung Annahme Verkauf

Kleiderladen
Möbel
Elektrogeräte
Haushaltswaren
Phonogeräte
Beleuchtung
Bücher
Selbstanlieferung
Abholung
Wohnungsauflösung
Information

Kleiderladen

Des einen Last,
des anderen Freude

Der Kleiderladen ist einerseits ein Partner für alle, die gut erhaltene Kleidung übrig haben, aber zum Wegwerfen viel zu schade ist. Andererseits bietet der Kleiderladen die Möglichkeit, sich für wenig Geld gut einzukleiden.

Industriestraße 46
Rückgebäude
90765 Fürth / Bislohe
Buslinie 179 - Haltestelle Bislohe-Nordring
☎ (09 11) 3 07 32-0
Montag bis Freitag: 09 bis 18 Uhr
Samstag: 09 bis 16 Uhr
Mitglied im Diakonischen Werk Bayern
www.gebrauchtwarenhof.de




Akupunktur im Mittelpunkt

Die Ärztenetze Fürth und Zirndorf sowie der Ärztliche Kreisverband mit dem Klinikum Fürth, informieren am **Mittwoch, 12. März, um 19 Uhr** im Kulturforum Fürth, Würzburger Straße 2, über das Thema Akupunktur als Schmerztherapie.

Die Akupunktur ist in China seit zirka 5000 Jahren als Heilmethode bekannt. Die 361 Schmerz- und Heilpunkte auf der Haut, in die feine Nadeln eingesetzt werden, wurden durch Erfahrung entdeckt und zu einer Systematik der Meridianlinien zusammengefasst.

Dr. Robert Neupert, Arzt für Orthopädie in Zirndorf, wendet seit über zehn Jahren mit großem Erfolg die Akupunktur bei orthopädischen Erkrankungen an. Er berichtet über die Geschichte der Akupunktur und stellt die verschiedenen Arten vor.

Christina Römler-Kästel, Allgemeinärztin in Fürth, berichtet von ihren Erfahrungen der traditionellen chinesischen Akupunktur, die sie auch bei ihren Chinaaufenthalten erlernt hat. Sie informiert über Krankheitsbilder, bei denen durch Akupunkturbehandlungen Heilung oder Linderung erzielt werden können. Sehr häufig sind bei Migräne- und Spannungskopfschmerzen, Nervenschmerzen, Schlafstörungen, depressiven Stimmungslagen, Gewichtsreduktion und Raucherentwöhnung Erfolge möglich.

Dr. Alice Jena, Frauenärztin in Oberasbach, spricht über die Akupunktur in der Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Die biologischen Entwicklungsabschnitte im Leben einer Frau, wie monatlicher Zyklus, Schwangerschaft, Wechseljahre werden aus Sicht der traditionellen chinesischen Medizin erklärt.

Anschließend stehen alle Referentinnen und Referenten für die Fragestunde zur Verfügung. Näheres im Internet unter www.aenf.de und aerztenetz.zirndorf.org.

Ärztenetz
ZiF
Zirndorf / Landkreis Fürth e.V.

ÄNF
Ärzte-Netz Fürth

AeKVF
Ärztlicher Kreisverband Fürth

www.rep.de

Blau wählen
Der Heimat zuliebe

DIE REPUBLIKANER REP
Kreisverband Fürth



Kranken- pflege-Kurs

Die Fürther Caritas Sozialstation bietet wieder einen Kurs für häusliche Krankenpflege **ab 12. März, jeweils mittwochs von 14.30 bis 16.30 Uhr**, im Gesundheitsforum der Breitscheid-Apotheke, Rudolf-Breitscheid-Straße 39–41, an. Die Kosten werden von der Pflegekasse übernommen. Anmeldungen nehmen Hana Reinhardt und Jonas Daum von der Caritas, Telefon 740 50 30, Fax 740 50 63, entgegen. Anmeldeschluss ist am 5. März. ■



Lehrgang für Übungsleiter der BLSV-Vereine

Die Frauenbeauftragte im Bayerischen Landes-Sportverband e.V. (BLSV) – Sportkreis Fürth lädt alle Übungsleiter und Helfer in den Vereinen des BLSV, Kreis 2 Fürth, zum Weiterbildungslehrgang ein. Die Themen sind „Warm up und Cardiophase“, Aerobic, Muskelkräftigung, Intervalltraining, Balance Training, Yoga, Matwork Pilates sowie Entspannung. Der Kurs findet am **Samstag, 8. März, von 13 bis 17.30 Uhr** in der Humbler-Halle, Dr. Mack-Straße 31,

statt. Die Teilnahmegebühr beträgt zehn Euro. Referentin ist Konstanze Schröder. Bitte eine Matte und Theraband mitbringen. Anmelden kann man sich

bis spätestens 4. März schriftlich bei Elfriede Lechner, Hans-Böckler Straße 80, 90765 Fürth, per Fax 97 79 85 75 oder E-Mail: GM-Lechner@t-online.de. ■

**praxis für
physiotherapie**
burgfarnbach
hintere Straße 112
☎ 75 15 13
Mo.-Fr. 7.30-19.30 Uhr
Sa. nach Vereinbarung
www.praxis-beck.de

**Gesund werden
gesund bleiben**

&

Vital

fitness center

jürgen beck &

marion haupt

Anzeige

Gesundheits-Studio Sportforum hat TÜV-Qualitätsprüfung mit Bravour absolviert



Wenn es um die Gesundheit geht, dann kann es keine Kompromisse in Sachen „Sicherheit und Qualität“ geben.

„Um unseren Kunden die Sicherheit zu geben, dass dies nicht nur ein Lippenbekenntnis ist, haben wir unser Gesundheits-Studio einer TÜV-Qualitätsprüfung unterzogen.“ Mit diesen Worten bringt es Torsten Berthold, Geschäftsführer und Fitnessfachwirt IHK vom Gesundheits-Studio Sportforum auf den Punkt.

Im Amtsdeutsch der Zertifizierungsurkunde liest sich dies wie folgt: „Das Gesundheits-Studio Sportforum, 90762 Fürth, wurde von der TÜV Rheinland Product Safety GmbH im Sinne des TÜV Standards 2 PFG 1217 überprüft. Das Gesundheits-Studio Sportforum entspricht den angeforderten Kriterien.“

Die Bereiche Trainingsbetreuung/Trainingsberatung, Infrastruktur und apparative Anforderung, Hygiene, Sicherheit und Kundenbeziehungen/Kundenverträge wurden geprüft und unterliegen einer jährlichen Kontrolle durch die TÜV Rheinland Product Safety GmbH.

Die Bedeutung von „Cardio-Training-geeignet“:

Cardiotraining beschreibt ein individuell dosiertes Ausdauertraining durch unterschiedliche körperliche Aktivitäten (Sportarten oder spezielle Geräte). Im Mittelpunkt stehen die Verbesserung der Funktionen des Herz-Kreislauf-Systems und des Stoffwechsels. Diese Verbesserung kann in einem Studio nur anhand von sogenannten Cardiogeräten erreicht werden. Dies wurde überprüft und das Studio ist für das Cardiotraining als geeignet eingestuft.

Die Bedeutung von „Kraft-Training-geeignet“:

Bei Krafttraining handelt es sich um eine Trainingsart, durch die eine Verbesserung der Kraftfähigkeit hervorgerufen wird. Dies kann erreicht werden durch eine Funktionssteigerung des Nerv-Muskel-Zusammenspiels und durch eine Querschnittszunahme der Muskulatur. Überprüft wurden die apparativen Möglichkeiten des Studios und die Qualifikation des Trainer-/Betreuerpersonals für den Krafttrainingsbereich. Das Studio ist als geeignet eingestuft.

Die Bedeutung „Kraft-Training-geeignet“:

Beim Rückentraining handelt es sich um gezieltes Training, das zu einer Stabilisierung der Wirbelsäule führt. Dies wird insbesondere durch eine harmonische Kräftigung der für die aufrechte



Haltung verantwortlichen Muskeln erreicht. Für eine Eignung muss das Studio über Trainingsgeräte und/oder Kurse verfügen, die ein spezialisiertes Rückentraining ermöglichen. Dies wurde überprüft und das Studio ist für das Rückentraining als geeignet eingestuft.

Die Bedeutung von „Gesundheitsorientiert“:

Gesundheitsorientiert bedeutet, dass im Vordergrund der Aktivitäten die Verbesserung und/oder Erhaltung der Gesundheit und körperlichen Leistungsfähigkeit zur Bewältigung der Anforderungen des täglichen Lebens stehen - also nicht leistungssportliche Ziele. Gesundheitsorientiert bedeutet für ein Studio, dass es über ganzheitliche Möglichkeiten zur Verbesserung der Gesundheit verfügt. Das heißt im Bereich der Geräte als auch der Kurse und Trainer wird ein ausgewogenes Programm verlangt, bei dem Nebenwirkungen nicht zu erwarten sind (wie sie z. B. bei sportlichem Leistungstraining vorkommen können).



- **Cardiotraining
geeignet**
- **Krafttraining
geeignet**
- **Rückentraining
geeignet**
- **Gesundheitsorientiert**



DAS KLEEBLATT LIVE ERLEBEN!






29.02.2008 · 18.00 UHR IM PLAYMOBIL-STADION

TICKET-HOTLINE 01805 77 84 48 | www.greuther-fuerth.de



2008 ist das Jahr des Riffs

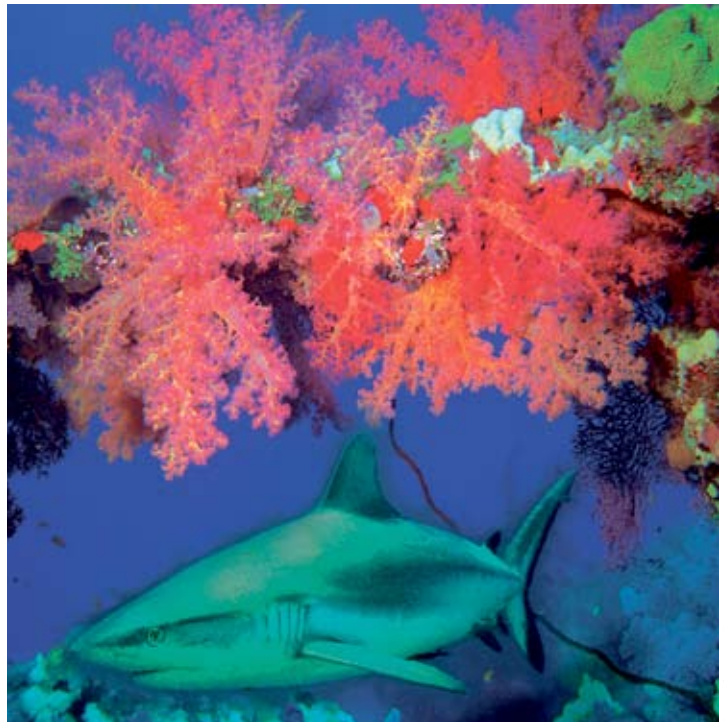


Foto: Gunnar Förg

Durch den Klimawandel, eingeschwemmte Düngemittel in die Meere, die Überfischung und den Massentourismus haben weltweit bereits mehr als 60 Prozent der Meeresriffe und ihre Bewohner auf Dauer Schädigungen erlitten. Die internationale Koralleninitiative als Partnerprogramm von nationalen Regierungen und gemeinnützigen Organisationen rief deshalb das Jahr 2008 zum „Internationalen Jahr der Riffe“ aus und fordert damit den nachhaltigen Schutz der empfindlichen Ökosysteme. Die Schirmherrschaft über die geplanten Riffschutzprojekte hat Bundesumweltminister Sigmar Gabriel übernommen.

Die
Wanderfalken
von
St. Paul



Fürther
Talräume -
Faszination
am Fluss

NATUR IM INTERNET ERLEBEN



www.fuerth.de/naturraum



Der Walnussbaum – Baum des Jahres 2008

Der Baum des Jahres 2008 ist die „Echte Walnuss“. Sie ist nicht nur ein stattlicher Baum, sondern auch eine Apotheke: Die Blätter werden als Tee zur Stärkung

der Verdauung und gegen Hautprobleme eingesetzt. Die halbreifen Nüsse, aus denen man allerlei Leckereien zubereiten kann, sind wegen ihres hohen Gehalts

an Vitamin C sehr gesund.

Die Walnuss wird 15 bis 25 Meter, in dichteren Baumbeständen auch bis 30 Meter hoch. Ihr Wachstum endet mit 60 bis 80 Jahren. Sie kann bis zu 150 Jahre alt werden, und beginnt schon ab einem Alter von zehn bis 20 Jahren Früchte zu tragen.

Sie ist im östlichen Mittelmeergebiet, auf der Balkanhalbinsel sowie in Vorder- und Mittelasien verbreitet. Da die „Echte Walnuss“ gegen Winterkälte und Spätfrost sehr empfindlich ist, findet man sie häufig in den Weinbaugebieten. Wegen mangelnder Nachpflanzung ist ihr



Der Baum des Jahres 2008: die „Echte Walnuss“.

Bestand in Deutschland in den letzten Jahren stark zurückgegangen. Das ist auch der Grund, warum sie zum „Baum des Jahres 2008“ gewählt wurde.



BN baut wieder Krötenzäune auf

Im Frühjahr machen sich an milden, feuchten Abenden Kröten und Frösche auf den Weg, um von ihren Überwinterungsplätzen zu nahegelegenen Weihern zu wandern und dort ihren Laich abzulegen. Damit sie viel befahrene Straßen sicher überqueren können, stellt der Bund Naturschutz (BN) Krötenzäune auf. Dort sammeln Helfer die Kröten ein und tragen sie in Eimern über die Straße.

Beim ersten Termin am **Mittwoch, 5. März, von 17 bis 18 Uhr**, gibt es Informationen über

die Tiere und den geplanten Ablauf der Sammelaktion. Außerdem wird die Örtlichkeit bei Tageslicht gezeigt. Treffpunkt ist in Burgfarrnbach, Ecke Geißäckersstraße und Moosweg. Da die Krötenwanderung sehr stark von den Witterungsverhältnissen abhängt, wird der zweite Termin erst kurzfristig festgelegt. Die Krötensammelaktion findet an einem milden Abend im März (Freitag oder Samstag) ab 21 Uhr statt.

Anmeldung und weitere Informationen erteilt die BN-Geschäftsstelle unter Telefon 77 39 40. ■

Bei **GEBURTSTAGSFEIERN**
ab vier Personen ist das Essen des
GEBURTSTAGSKINDES FREI
(Bitte Ausweis vorzeigen)

China-Restaurant GLÜCKSSTERN

幸运星酒楼

AM MARKTKAUF IN FÜRTH/1. ETAGE

Gabelsbergerstraße 1 · Telefon (0911) 77 07 28

Öffnungszeiten 11-15.30 Uhr u. 17-22 Uhr

MITTAGSBUFFET

Mo. - Sa. 11.30 - 15 Uhr (ausser Feiertag)

6,80 € p.P. (Kinder 4-10 Jahre 3,40 €)

ABENDBUFFET

Täglich von 17.30-21 Uhr

10,80 € p.P. (Kinder 4-10 Jahre 5,40 €)

SONNTAG IST

FAMILIENTAG

8,80 € p.P. /Kinder 1/2 Preis

ALL YOU CAN EAT!

VORSPEISEN

1. Peking-Suppe
2. Salat-Buffer
3. Krabbenchips
4. Mini-Frühlingsrolle
5. Geb. Wan Tan
6. Curry-Teigtasche
7. Hühnerspieß
8. Paniertes Gemüse
9. Hühnerflügel
10. Pommes Frites
11. Kartoffeln
12. Geb. Tintenfisch
13. Knusprige Hühnerstreifen
14. Panierte Schweinebällchen
15. Panierter Fisch
16. Sushi (versch. Sorten)

SOSSEN

38. Süß-Sauer-Soße
39. Pikante Soße
40. Erdnuss-Soße

GUTSCHEIN über
3 € FÜR'S ABENDBUFFET
(1 Gutschein p.P. gegen Vorlage)

HAUPTSPESIEN

17. Schweinefleisch mit Gemüse
18. Gebr. Reis mit Ei
19. Gebr. Nudeln mit Ei
20. Knusprige Ente
21. Geb. Hähnchen
22. Acht Schätze mit versch. Fleischsorten
23. Versch. Gemüse mit Tofu
24. Hühnerbrust mit Gemüse in Curry
25. Rindfleisch nach Sichuan-Art
26. Riesengarnelen (nur abends)
27. Hühnerbrust mit Tongupilzen
28. Gemüse Gongbao (scharf)
29. Grüne Morcheln

DESSERTS

30. Geb. Banane mit Honig
31. Geb. Ananas mit Honig
32. Frisches Obst (nur abends)
33. Obstsalat
34. Lychee
35. Eis (Selbstbedienung, versch. Sorten)
36. Kuchen od. Torten
37. Pudding

INFORMATIONEN Ihrer MÜLLABFUHR

Schadstoffmobil

WOHIN MIT SONDERMÜLL UND PROBLEMABFÄLLEN ?



Unbedenkliche Abfälle gehören in den Restmüll!

Das sind: Altmedikamente, Dispersionsfarben (eintrocknen lassen), bereits eingetrocknete Farben, Lacke, auch Glühbirnen. Leere Spraydosen und pinselreine Lackdosen gehören in den „gelben Sack“.

Das Schadstoffmobil entsorgt nicht:

Batterien, Autobatterien und Altöl. Der Handel muss diese Abfälle kostenlos zurücknehmen. Der Verkäufer von Motoröl händigt einen Gutschein für die Rücknahme aus oder nimmt gleich das mitgebrachte Altöl zurück. Notfalls kann Altöl noch zum Recyclinghof Atzenhof, Vacher Str. 333 gebracht werden.

Altreifen nehmen die Recyclinghöfe an. Die jeweiligen Entsorgungsgebühren sind zu entrichten. Üblich ist die Entsorgung über Reifenhandel und Werkstätten.

Mengenbegrenzung am Schadstoffmobil.

Pro Anlieferung können maximal 20 Liter/15 kg angenommen werden. Größere Mengen liefern Sie zum Recyclinghof Atzenhof, Vacher Straße 333, Telefon 0911 / 8101 524. Hier können Sie das ganze Jahr über montags bis samstags Sondermüll entsorgen. Gewerblicher Sonderabfall wird kostenpflichtig am Recyclinghof Atzenhof angenommen. Am Mobil wird die Annahme verweigert.

Standorte und Termine

Jeweils im Frühjahr und im Herbst wird an insgesamt 39 Standorten Sondermüll entgegengenommen.

Bitte achten Sie auf die genauen Uhrzeiten.

FRÜHJAHRSTERMINE 2008

Burgfarnbach	Narzissenstr., zwischen Volckamer Str. und Tulpenweg, am Parkstreifen	Mo. 10.03.	08:30 - 09:30
Südstadt	Flöbastr., zwischen Ullsteinstr. und Ludwigstr. (großer Straßenabschnitt), am Parkstreifen	Mo. 10.03.	10:00 - 11:00
Dambach	Schwedenstr., nahe Bahnhof Westvorstadt, am Straßenrand	Mo. 10.03.	13:00 - 14:00
Südstadt	Südpark, Dr.-Frank-Str. zwischen Liesl-Kießling-Str. u. Steubenstr., am Straßenrand	Mo. 10.03.	14:30 - 15:30
Innenstadt	Löwenplatz, zwischen Geleitsgasse u. Staudengasse, an der Brunnenanlage	Di. 11.03.	08:30 - 09:00
Unterförfberg	Lycker Str., zwischen Rossittener Str. und Auf der Fichte, am Fahrbahnrand	Di. 11.03.	09:30 - 10:00
Oberförfberg	Heilstättensiedlung, Paul-Keller-Str., Heilstättenstr., am Parkstreifen	Di. 11.03.	10:30 - 11:00
Unterfarnbach	Unterfarnbacher Str., Kärwaplatz am Farnbach	Di. 11.03.	13:00 - 13:30
Innenstadt	Dr.-Max-Grundig-Anlage, Gustav-Schickedanz-Str./Königswarterstr., am Paradiesbrunnen (keine direkte Parkmöglichkeit am Mobil)	Di. 11.03.	14:00 - 14:30
Hard, Hardhöhe	Scherbsgraben, „Fürthemare“, am Parkplatz	Di. 11.03.	15:00 - 15:30
Mannhof	Seestr., Marienring, am Parkstreifen	Mi. 12.03.	08:30 - 09:00
Stadeln	Spitzwiesenstr., Beim Korwinkel, am Parkstreifen	Mi. 12.03.	09:30 - 10:00
Ronhof	Ronhofer Hauptstr., nahe Buswende, am Straßenrand	Mi. 12.03.	10:30 - 11:00
Poppenreuth	Steinfeldweg, zwischen Poppenreuther Str. und Wilhelm-Hoegner-Str., am Straßenrand	Mi. 12.03.	13:00 - 14:00
Ronhof	Praterweiher, zwischen Friedenstr. und Alte Reutstr., am Straßenrand	Mi. 12.03.	14:30 - 15:30
Atzenhof	Hornackerweg, Atzenhofer Str., an der Buswende, Fuß-, Feldweg	Do. 13.03.	08:30 - 09:00
Unterfarnbach	Kieselbühl, Wilhelmshavener Str., zwischen Rostocker Str. und Büsumer Str., am Parkstreifen	Do. 13.03.	09:30 - 10:00
Schwand, Eigenes Heim	Vacher Str., Am Grüner Park, am Straßenrand	Do. 13.03.	10:30 - 11:00
Hard, Hardhöhe	Gaußstr., Kopernikusstr., am Parkstreifen	Do. 13.03.	13:00 - 14:30

HERBSTTERMINE 2008

Hard, Hardhöhe	Gaußstr., Kopernikusstr., am Parkstreifen	Mo. 22.09.	08:30 - 09:30
Oberförfberg	Zur Eschenau, Am Europakanal, am Parkplatz TV 1860	Mo. 22.09.	10:00 - 11:00
Vach	Malvenweg, bei der Turnhalle, am Straßenrand	Mo. 22.09.	13:00 - 13:30
Hard, Hardhöhe	Coseler Str., zwischen Pillauer Str. und Stettiner Str., am Straßenrand	Mo. 22.09.	14:00 - 14:30
Oberförfberg	Rennweg, Am Europakanal, an Verbreiterung von Fuß-, Radweg	Mo. 22.09.	15:00 - 15:30
Ronhof	Bremer Str., Ronhofer Weg, am Straßenrand	Di. 23.09.	08:30 - 9:30
Poppenreuth	Espan, Wiesenstr., zwischen Georgenstr. und Widderstr., am Straßenrand	Di. 23.09.	10:00 - 11:00
Südstadt	Flöbastr., zwischen Ullsteinstr. und Ludwigstr. (großer Straßenabschnitt), am Parkstreifen	Di. 23.09.	13:00 - 14:00
Burgfarnbach	Enzianweg, Geißbäckerstr., am Parkstreifen	Di. 23.09.	14:30 - 15:30
Südstadt	Kalbsiedlung, Magazinstr., ASV Sportplatz, am Straßenrand	Mi. 24.09.	08:30 - 09:30
Stadeln	Herboldshofer Str., Bayernstr., am Kärwaplatz	Mi. 24.09.	10:00 - 11:00
Innenstadt	Dr.-Max-Grundig-Anlage, Gustav-Schickedanz-Str./Königswarterstr., am Paradiesbrunnen (keine direkte Parkmöglichkeit am Mobil)	Mi. 24.09.	13:00 - 13:30
Schwand, Eigenes Heim	Riemenschneiderstr., Friedrich-Ebert-Str., am Straßenrand	Mi. 24.09.	14:00 - 14:30
Innenstadt	Löwenplatz, zwischen Geleitsgasse und Staudengasse, an der Brunnenanlage	Mi. 24.09.	15:00 - 15:30
Unterfarnbach	Unterfarnbacher Str., Falkenstr., am Straßenrand	Do. 25.09.	8:30 - 9:00
Herboldshof	Am Landgraben, am Straßenrand	Do. 25.09.	9:30 - 10:00
Bislohe	Bisloher Hauptstr., am Straßenrand	Do. 25.09.	10:30 - 11:00
Sack	Sacker Hauptstr., Grasweg, am Straßenrand	Do. 25.09.	13:00 - 13:30
Ronhof	Stadion, Flurstr., zwischen Reiherstr. und Alte Reutstr., am Straßenrand	Do. 25.09.	14:00 - 14:30
Poppenreuth	Neupoppenreuth, Leipziger Str., Erfurter Ring, in den Parkbuchten	Do. 25.09.	15:00 - 15:30

INFORMATIONEN Ihrer MÜLLABFUHR



Hier bekommen Sie Abfallsäcke, Sperrmüllkarten und Informationsmaterial.

In der untenstehenden Liste finden Sie auch die Verkaufsstellen in Ihrer Nähe für:

Restmüll- und Gartenabfallsäcke, kostenlose Biotüten und gelbe Säcke, sowie Sperrmüllkarten zur Anforderung der Sperrmüll-Abholung. Selbstverständlich wird dort auch umfassendes Informationsmaterial zum Thema richtige Mülltrennung und Müllentsorgung für Sie bereit gehalten.

Biotüten	kostenlos
Gelbe Säcke	kostenlos
Sperrmüllkarten	kostenlos
Restmüllsack	3,50 €
Gartenabfallsack	2,00 €

- Restmüll-/Gartenabfallsack
- Biotüte
- Gelber Sack
- Informationsmaterial, Sperrmüllkarten

Hinweis:
Für den Bestand der Verkaufsstellen wird keine Gewähr übernommen.
Aktualisiert: Oktober 2007

ATZENHOF:

Bauhof,
Mainstr. 51

BURGFARNBACH:

Haushaltswaren Berthold,
Beim Knorr 1
Fernseh-Service-Burgfarnb. GmbH,
Regelsbacher Str. 28
Schreibwaren Krippner,
Würzburger Str. 491
Lotto-Toto-Tabakw. Schmitt,
Würzburger Str. 517
Lotto-Toto-Getränkemarkt Gräf,
Wickenstr. 36

DAMBACH:

Lotto-Toto-Schreibw. Hanke,
Zirndorfer Str. 24

EIGENES HEIM, SCHWAND:

Schreibwaren Preuß,
Albrecht-Dürer-Str. 3
Fernseh-Radio-Leidenberger,
Billiganlage 16
Schreibw., Schulb., Reinigung
Leyen,
Friedrich-Ebert-Str. 158

HARD, HARDHÖHE:

Schreibwarentreff Speierl,
Leibnizstr. 55
Schreibwarentreff Friedel,
Max-Planck-Str. 9
Lotto-Toto-Schreibw. Pschebela,
Stettiner Str. 17
Lotto-Toto Roder,
Würzburger Str. 38

INNENSTADT:

Tabacon Shop (City Center),
Alexanderstr. 11
Fernseh-Hifi-Video-Studio Schnatzky,
Fürther Freiheit 6
Die Glimmstängelkiste Adami,
Gustav-Schickedanz-Str. 1
Bürgerberatung,
Hirschenstr. 2
Lebensmittel Maisch,
Hirschenstr. 46
Recyclinghof Fürth, am Bahngelände,
U-Bahnhalte Jakobinenstr.
B&D Electronic-Fachgeschäft GmbH,
Königstr. 107
Umweltplanung,
Königsplatz 2
Schreibwaren J. Schöll OHG,
Obstmarkt 1
Tabak-Zeitschriften-Lotto Bauer,
Nürnberg Str. 69
Elektro Winter GmbH,
Rosenstr. 8

OB- UND UNTERFÜRBERG:

Edeka-Aktiv-Markt-Straub,
Heilstättenstr. 101
Spar-Lebensmittel Hausladen,
Unterfürberger Str. 45

POPPEUREUTH:

Lottoannahmestelle Franck,
Hans-Vogel-Str. 136
Lotto Laden Roch,
Poppenreuther Str. 151
Tabakbörse Hafenrichter,
Wiesenstr. 10

RONHOF:

Elektrohandel Aulich,
Erlanger Str. 26
Lotto-Toto Fischer,
Erlanger Str. 52 (Norma)
Garten/Kleintierb./Lotto Menz,
Erlanger Str. 81
Schreibwaren Herzog,
Seeackerstr. 7

SACK:

Lotto-Toto-Schreibw. Weber,
Sportplatzstr. 10

STADELN:

Moni's Schulranzen
Monika Herzog,
Fritz-Erler-Str. 11
Drogerie Schildknecht,
Stadelner Hauptstr. 49
Lotto-Toto Letsch,
Stadelner Hauptstr. 80
Bürgeramt Stadeln,
Stadelner Hauptstr. 96

SÜDSTADT:

Lotto-Toto-Zeitschriften
Peter Lippert,
Fronmüllerstr. 78 (Norma)
Lotto Toto Baudisch,
Herrnstr. 89
Schreibwaren Lang,
Höfener Str. 26
Fernseh- und Radiogeräte Schuh,
Johannisstr. 2
Tabakwaren, Zeitschriften
Stutzriem,
Kaiserstr. 36
Schreibwaren Ralf Lippert,
Kaiserstr. 85
Lotto-Zeitschriften-Parfüm.
Gleißner,
Karlstr. 15
Schreib- u. Bürobedarf Kiosk
Tintenkleks,
Schwabacher Str. 69
Lotto-Tabak-Zeitschriften Mattina,
Schwabacher Str. 84
Tabak-Lotto-Zeitschriften Löhlein,
Schwabacher Str. 127
Bürgeramt,
Schwabacher Str. 170
Lotto- u. Postagentur Pankotsch,
**Südstadtcenter,
Schwabacher Str. 261**
Fernseh- und Radiogeräte Köstler,
Waldstr. 25

UNTERFARNBACH:

Schreibw. und Tabakwaren Scholz,
Hansastr. 5
Elektro-Service Jordan GmbH,
Mühlthalstr. 103

VACH:

Recyclinghof,
Vacher Str. 333
Die kleine Papierwelt Holler,
Vacher Str. 465

DAS ENTSORGT DAS SCHADSTOFFMOBIL

Problem Müll darf auf keinen Fall mit dem Restmüll oder Wertstoffen entsorgt werden. Denn Problem Müll enthält schädliche Stoffe, die getrennt gesammelt und entsorgt werden müssen. Das Schadstoffmobil entsorgt kostenlos folgende Abfallstoffe:

Haushalt: Desinfektionsmittel, Feuerlöscher, Fleckentferner, Imprägniermittel, Kleber, Kondensatoren, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Möbelpolituren, quecksilberhaltige Schalter und Thermometer, Reinigungsmittel, Spraydosen (mit Inhalt)

Küche: Frittierfett, Speiseöl

Hobby und Handwerk: Abbeizmittel, Chemikalien, Farbverdünner, Fotochemikalien, Holzschutzmittel, Härter, Lacke, Säuren, Laugen, Lösungsmittel, Pinselreiniger, keine Dispersions- und Wandfarben

Garten: Pflanzendünger, Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel

Autopflege: Autoreiniger und -wachse, Ölfilter, Bremsflüssigkeiten, Frostschutzmittel, Kaltreiniger, Kühlflüssigkeit, överschmutzte Putzlappen, Rostschutzmittel

Blei und Zinn: Zierschlösser von Weinflaschen, Beschreibungen von Aquarienpflanzen, Zinnsoldaten, Gieß- und Lötzinn





Der Kreisverband Fürth des Bayerischen Roten Kreuzes sucht für den Bereich Sozialarbeit in Fürth zum nächstmöglichen Termin je einen

Mitarbeiter für den Hausnotrufdienst in Teilzeit mit 19,25 Std./Woche

Seniorenbegleiter auf Basis geringfügiger Beschäftigung

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen bis zum 07.03.2008 an: BRK Kreisverband Fürth, Personalabteilung, Henri-Dunant-Str. 11, 90762 Fürth. Nähere Informationen erhalten Sie unter Tel.: 779 81-37, Frau Werling.

Computer-24-Std.-Service
Hardware - Software - Netzwerke - Internet
ISD N-D SL - Telefonanlagen
Reparatur-Beratung-Verkauf
PC-Jäger-Tel. 06209-798888 od. 0179-9982449

In Fürth-Vach
KÄRCHER
S E R V I C E
CHRISTGAU & DIETZ
Vacher Str. 454 · 90768 Fürth
Telefon (0911) 76 23 43
Montag - Freitag 8-17 Uhr



Kleinanzeigen

Stellenangebote

Arbeiten von zu Hause: nuujob.ernaehrungplus.de

Fam. Unternehmen sucht neben-, hauptberuflich zuverl. & ehrl. Mitarb. Tel.: 74 60 40

Stellenangesuche

Ich biete Hilfsdienste an: Hausordnung; Renovieren: Malen, Tapezieren, Verputz u. Maurerarbeiten, Verlegen von Terrassen, Gehwegen, Laminat. Zuverl. u. preiswert. Gartenarbeiten aller Art, schneide Bäume, Sträucher u. Hecken. Tel.: 46 93 94, Mobil 0170/173 44 04

Immobilien biete

Fürth-Süd, Garten 274 qm + 52 qm Restfläche, gute Lage und Ausstattung, gegen Ablöse zu verkaufen. Tel.: 77 33 44

Kaufe/Verkaufe

Verkaufe PKW Daihatsu SU mit Cat. BJ. 93, 123.000 Km, neue Sommer u. Winterreifen, sehr guter Zu-

stand, TÜV Okt. 2008, Festpreis: 600 € Tel.: 74 70 16

Suche alte Mercedes, BMW, VW, Audi. Tel.: 0162/494 95 71

Gesundheit

Hautpflege von Reviderm & Celucur, Mikrodermabrasion, Nagel- und Fußpflege erhalten Sie im Studio Relax, Espanstr. 58, 90765 Fürth, Tel.: 756 71 66

Med. Fußpflege im Klinikum Fürth für alle Problemfälle. Hausbesuche möglich. Interessant für Diabetiker! Behandlung auf ärztliche Verordnung. Informieren Sie sich unter Tel.: 787 19 65

Med. Fußpflege, nur Hausbesuche. Tel.: 790 88 55

www.karuna-yoga.de Yoga-Kurse ab 5.3., Hatha Yoga Kriyas 18.-20.4. (Berlinstr. 14, Tel.: 275 37 13). Yoga-Urlaub Ostern, VHS ab 2.4.

Fit ins neue Jahr! Exklusiv! Neue Kurse im FitnessVitalCenter Burgfarrnbach. Nordic Walking, Mi 9 Uhr, 16.1.08; Body & Mind, Mo. 9 Uhr, 28.1.08; Div. Abendkurse wie Pilates, Fatburner, PMR oder Aqua-

fitness auf Anfrage – Bezuschussung von Krankenkassen. Tel.: 75 15 13

Vorbeugen ist alles! Fuß- und Handpflege von erfahrener, staatlich geprüfter Fachpflegerin mit langjähr. Berufserfahrung. Termin nach Vereinbarung. Tel.: 79 35 22

Familienaufstellungen/Lebens- und Erfolgsberatung, www.zentrum-mensch.info, Tel.: 767 09 13

Yogakurs im Zentrum Mensch. Beginn: Do. 6.3., 9.15 Uhr; Anfänger und Mittelstufe. Info/Anm: Tel.: 989 06 96

Regelm. Reikiseminare, Übungsabende u. Erfahrungsaustausch – Termine u. Info: www.reikischule-fuerth.de od. Tel.: 979 03 37

Lösungen finden und dabei sich selbst neu entdecken! Praxis f. Psychotherapie/Hpg Marina Schmidt, Raiffeisenstr. 1B, Nbg. (Stadtgrenze Fürth) Termine Tel.: 38 36 97

Weg mit dem Winterspeck, gesund abnehmen. Tel.: 765 91 58

» Fortsetzung auf Seite 43 »



Die Stiftung Baukultur und Denkmalschutz Fürth oder Stadt Fürth sucht

www.fuerth.de

Betreiber/Investor

für das ehemalige Pflasterzoll-Häuschen

Billinganlage



Im Stadtgebiet Fürth steht auf dem neu umgebauten Stadtplatz Billinganlage noch das letzte, denkmalgeschützte, ehemalige „Kontrollhaus für Pflasterzoll“ mit neubarockem Walmdach und niedrigen Mansarddachflügeln aus dem Jahr 1902, das später z.T. baulich verändert wurde.

Die Stadt Fürth benötigt das Gebäude, das nur 10 Gehminuten vom neuen Fürthermare entfernt steht, seit Einführung der nahe liegenden U-Bahn nicht mehr. Es diente früher als Warthalle für die Straßenbahn, später als Bushaltestelle, öffentliche Toilettenanlage und Kiosk. Es hat eine Grundfläche von 90 m².

Die Stiftung, die den Zuschlag für das Gebäude vom Stadtrat erhalten hat, saniert das Gebäude, wenn sich ein Betreiber findet, würde aber bei einem neuen Investor, der das Gebäude selbst sanieren und nutzen möchte, von der Übernahme zurücktreten.

Das Gebäude wird unter folgenden Bedingungen abgegeben:

- Erbbaurecht oder Nutzungsüberlassungsvereinbarung auf die Dauer von 35 Jahren mit Verlängerungsoption
- Erbbauzins oder Mietzins (inkl. Indexierung) je nach Nutzung
- Gebäudesachwert von 44 000 € als Grundlage für die Ermittlung der Notar- und Grundbuchgebühren
- Flächenumgriff um das Gebäude 0,50 m
- Sanierungsverpflichtung auf die Dauer von 2 Jahren
- Nutzungsvorstellungen, die dem neugestalteten Platz nicht zuwiderlaufen, z.B. Büro, Gewerbe, Gastronomie, Galerie, Atelier, Handel oder ähnliche Nutzung,
- **kein** Lebensmittelverkauf, Trinkhalle oder Kiosk, **kein** Wohnen
- Außenbestuhlung durch Sondernutzung möglich
- Anmietung von zwei Kfz-Stellplätzen (Stellplatznachweis) auf dem gegenüberliegenden Parkplatz an der Cadolzheimer Straße

Bitte richten Sie Ihre Anfragen wegen Übernahme des Gebäudes als Investor an:

Stadt Fürth, Liegenschaftsamt, Fürth, Königsplatz 1, Telefon: 0911/974-1272 oder 974-1274, Fax: 0911/974-1288, E-Mail: LA@fuerth.de.

wegen Nutzung des Gebäudes als Betreiber an:

Stiftung Baukultur und Denkmalschutz, vertreten durch
Fa. RegionalKonzept. Fürth, Bahnhofplatz 11, Tel. 0911/93619-0, Fax: 0911/93619-11, E-Mail: info@regionalkonzept.com

jeweils bis spätestens 20. März 2008. Besichtigungstermine nach Vereinbarung.



Die Stadt Fürth sucht für den Stadtentwässerungsbetrieb eine/einen:

www.fuerth.de

1. Facharbeiterin/Facharbeiter

– Lohngruppe 5³ 6⁴ 6a BMT-G II bzw. Entgeltgruppe 6 TVöD –

Voraussetzungen: Abgeschlossene Ausbildung als Energieanlagenelektronikerin/Energieanlagen-elektroniker mit Fachkenntnissen auf dem Gebiet der Mess-, Steuer- und Regelungstechnik sowie im Bereich der speicherprogrammierbaren Steuerungen (SPS), die dem neuesten Ausbildungsstand entsprechen

Wünschenswert ist Berufserfahrung in der Mess-, Steuer- und Regelungstechnik in Abwasserreinigungsanlagen sowie in Abwasserpumpstationen und Regenwasserbehandlungsanlagen.

2. Facharbeiterin/Facharbeiter

– Lohngruppe 5³ 6⁴ 6a BMT-G II bzw. Entgeltgruppe 6 TVöD –

Voraussetzungen: Abgeschlossene Ausbildung als Ver- und Entsorgerin/Ver- und Entsorger – Fachrichtung Abwasser- bzw. Fachkraft für Abwassertechnik

Wünschenswert ist Berufserfahrung in Abwasserreinigungsanlagen sowie in Abwasserpumpstationen und allen Sonderbauwerken in diesen Bereichen.

Für beide Stellen gilt:

Voraussetzungen sind die Fahrerlaubnis der Klasse B (früher 3) sowie die gesundheitliche Eignung nach der Unfallverhütungsvorschrift „Kraftfahrer“ sowie für den Abwasseranlagenbetrieb.

Erwünscht sind soziale und persönliche Kompetenzen wie z. B. Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit und Lernbereitschaft.

Die zu verrichtenden Tätigkeiten umfassen das Überwachen, Betreuen und Unterhalten der Schlammwässerungsanlage im Wechselschichtbetrieb (5-Tage-Woche) sowie Mitarbeit und Störungseinsatz im allgemeinen Klärwerksbetrieb.

Der Einsatz in einem Rufbereitschaftsdienst ist angedacht und nicht auszuschließen.

Es wird darauf hingewiesen, dass es sich teilweise um körperlich schwere Arbeit handelt, weil Lasten von Hand transportiert werden müssen. Da auch in tiefen und engen Räumen eingestiegen werden muss, sollten Bewerberinnen/Bewerber keine Platzangst haben.

Teilzeitwünsche werden, soweit organisatorisch möglich, berücksichtigt.

Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugnissen sowie weiteren, für die Stelle aussagefähigen, Unterlagen bitten wir bis spätestens 20. März 2008 an die **Stadt Fürth, Personal- und Organisationsamt – Arbn/PE, 90744 Fürth**, zu senden. Für Rückfragen steht Herr Belian vom Stadtentwässerungsbetrieb unter Rufnummer 0911/974-2501 zur Verfügung.

Die Stadt Fürth fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und verfolgt eine Politik der Chancengleichheit. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.



Vorschau

Die nächste Ausgabe der **StadtZEITUNG** erscheint am **12. März 2008**.

u.a. mit diesen Themen:

- Mederer-Gruppe investiert am Standort Fürth
- Computerausstattung an Grundschulen
- Verkaufsoffener Sonntag in Fürth

Anzeigenschluss 4. März
Kleinanzeigenschluss 5. März
12 Uhr

[StadtZEITUNGspezial]

Schule, Beruf, Fortbildung

Erscheinungstag 12. März

Anzeigenschluss 4. März

Lebens[T]räume

Erscheinungstag 26. März

Anzeigenschluss 17. März

Themen: Aktuelle Wohnbauprojekte, Gartenmarkt



Impressum

Herausgeber: Stadt Fürth,
Bürgermeister- und Presseamt
Wasserstraße 4, 90762 Fürth
Telefon 0911/974-1204
Fax 0911/974-1205
E-Mail stadtzeitung@fuerth.de

Redaktion: Susanne Kramer, Norbert Mittelsdorf, Andrea Grodel, Inge Mirwald, Claudia Schuller

Auflage: 65.000, Verteilung an alle Haushalte der Stadt Fürth

Erscheinungsweise: 24 x jährlich, 14-tägig mittwochs

Druck: Presse Druck Oberfranken GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 96050 Bamberg

Verteiler: Direktwerbung Franken, Tel. 0911/96 98 10

Layout und Anzeigen:
design department fürth,
Rosenstraße 13, 90762 Fürth
Telefon 0911/76 67 14-40
Fax 0911/76 67 14-41
fsz@designdepartment.de
www.designdepartment.de
Von design department gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

» Fortsetzung von Seite 42 »

Mob. Massage-Service! Bequem + seriös! Infos Tel.: 989 59 86 oder www.be-fit-er.de

Unterricht

PC-Computer-Internet-DSL-ISDN-Hilfe, www.net-e.de. Tel. 0911/77 14 96

Aikido Anfängerkurs, Erwachsene dienstags 18.15-19.45 Uhr. SV Poppenreuth, Kreuzsteinweg 15. Jugendliche (ab 12 J.) mittwochs 18.30-20 Uhr, Turnhalle Pestalozzistr. 20. Info Tel.: 70 88 62. Mehr unter www.aikido-fuerth.de.
Zeugnissorgen? Wir helfen individuell! Nachhilfe, Lerncoaching, betreutes Lernen! Tel.: 787 44 74, www.nachhilfeschule-fuerth.de

Zen-Meditation bei autorisiertem Zen-Lehrer, Freitag 18 bis 20 Uhr, nach Absprache. Info u. Anmeldung, Tel.: 610 49 16

Chemie- u. Physik-Vorlesungen für hochbegabte Kinder. Interessante Experimente aus Alchemie, Chemie und Physik. Anmeldung für das Sommersemester und Info Tel.: 0174/861 23 98

Verschiedenes

Gartenbau- und Pflegebetrieb, Schneeräumdienst, Hecken- und Strauchschnitt, Baumschnitt und Fällarbeiten. Jörg Morawski, Tel.: 77 13 14

12 Jahre Mobildisco aus Vach. Speziell für Hochzeiten, Geburtstage usw., Hits von Oldies bis aktuell und Licht-Show. Tel. u. Fax: 76 50 91

Hilfe bei Scheidung: Scheidungsfolgen kostengünstig ohne Gericht regeln. Info bei Rechtsanwältin S. Helmling. Tel.: 99 96 80 90

Konfirmation/Kommunion... ich halte diesen Ehrentag Ihres Kindes gerne im Bild fest. Günstige Fotoserien und Fotobücher fertige ich für Sie an. Ebenso fotografieren ich auch alle anderen Feierlichkeiten. Ich komme zu Ihnen oder dahin wo Sie es wünschen. Vereinbaren Sie einen Termin mit mir unter Tel.: 76 41 99 oder 0175/334 59 41 Ingrid's Bildermobil

Arbeitsamt Tonfeld®: Entwicklungsförderung & Krisenbewältigung für Einzelne von 4-84 J. Beratung, Begleitung, Aufstellungen für Einzelne, Paare und Familien, Katharina Hager, www.k-hager.de, Tel.: 749 86 52

Partnerschaft lebendig gestalten. Dieses Wochenende bietet Anregungen für Paare miteinander in's Gespräch zu kommen, um sich auf neue Art und Weise zu begegnen. Info und Anmeldung: Petra Eberle, Tel.: 784 87 52, mobil 0172/868 25 27

Von Frau zu Frau, rund um den PC biete ich kompetente Hilfe, Beratung, Schulung. Tel.: 971 20 34

Realisieren Sie Ihren Internet-auftritt mit www.light-ware.de, EDV-Beratung Nikolas Dessipris, Tel.: 756 76 70

www.hilfe-kommt.de, Seniorenhilfe, Heimwerkernotdienst, Fa. Andreas Freiberg Tel.: 723 45 42 ■

Schnelle und unbürokratische Hilfe

bei finanziellen Problemen jeder Art. Faire Erfolgsprämie, keine Rechts- und/oder Steuerberatung
Roland Lutter (Bankkaufmann)
Telefon (0911) 78 79 343

Kostenlos holen wir gut erhaltene Möbel und funktionsfähige Elektrogeräte ab.

Umzüge mit Fachpersonal
Kostenloses Angebot!
Günstig und zuverlässig.

Tel.: 0911 / 70 53 69

Nur hier! TÜV nach ISO 9001
TÜVgeprüfte Qualitätssicherung

- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
- Schülercoaching: mehr als Nachhilfe
- Ferienkurse: 1 Woche tägl. für 99 €

Beratung vor Ort:
Mo - Fr 14-17 Uhr

90762 Fürth
Schwabacher Str. 44

☎ 77 48 80

www.schuelerhilfe.de



Schülerhilfe!

GOLDANKAUF

ANKAUFSTELLE FÜR
GOLDSCHMUCK & MÜNZEN
ALTGOLD & ZAHNGOLD

SOFORT BARGELD

MÜNZEN & SCHMUCKHANDLUNG RIEGEL
LUDWIGSTR. 41 · NÜRNBERG · TEL.: 22077

Jetzt durchstarten!

Qualifizierte Nachhilfe
• alle Fächer & alle Schularten
• Prüfungsvorbereitung
• Übertrittsvorbereitung Gym/RS

ohne lange Vertragsbindung

Die Paukkammer®
Lernen mit Erfolg!

☎ (0911) 977 987 00 • Mo-Fr 12.30-17.30 Uhr
Schwabacher Str. 45 • Fürth

STEUERBERATERIN

Margit Leistner

90768 Fürth - Burgfarrnbach

Würzburger Str. 627 a

Telefon 0911-9779 41 46

■ www.margit-leistner.de

Ute's Hundesalon

Scheren, trimmen, baden und individuelle Beratung

Kaiserplatz 2 · 90763 Fürth

Telefon 0911-801 31 16

Handy 0170-320 53 73

Nachhilfe für gute Noten

Von der Grundschule bis zum Abitur.

Jetzt anmelden - Startgeld sparen!

Fürth, Bahnhofs-Center
Tel. 09 11/77 60 60
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr
oder Tel. 0800 111 12 12 [frei]

studienkreis
Nachhilfe.de

StadtZEITUNGspezial

SCHULE | NEUE KURSE STARTEN
WELCHER BERUF | ZEITARBEIT &
FORTBILDUNG | AUSBILDUNG

Anzeigenschluss:
4. MÄRZ

Erscheinungstag
12. MÄRZ

Meeehr

heiße Küchenideen

NEU-Eröffnung Küchenstudio

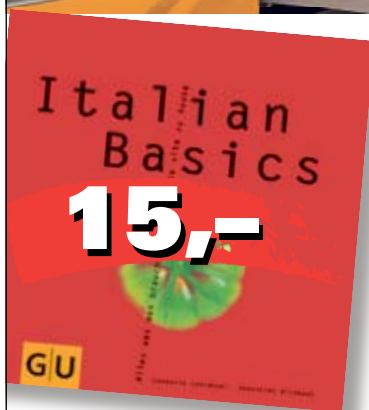


Was bedeutet Meterpreis?

Ihre Küche ist so individuell wie Sie selbst. Suchen Sie sich aus, was Ihnen gefällt. Keine Vorgaben, keine begrenzte Auswahl an Schränken etc.

Meeehr Sicherheit für Sie – Festpreis statt Mondrabatt!

Meterpreis
ab **599,-**



Kochbuch

Öl/Essig-Flasche



5,90

Shopping-Bag



7,90

Bett-Tablett



9,90



je **7,90**

Küchen-Seiher

Besuchen Sie unser
Kaffee & Kuchen **€1,50**



Mehr für wenig

Flamme 1 Portion
Feuer-Eintopf

1,-
scharf kalkuliert
scharf serviert



Besuchen Sie den neuen Flamme

Hardstr. 80 · 90766 Fürth
Mo. - Fr.: 10.00 - 19.00 Uhr,
Sa.: 10.00 - 18.00 Uhr

Flamme®

www.flamme.de

MÖBEL